

# Gendermonitoring 2021



## **Vorwort**

Gleichstellung im Sinne gleicher Verwirklichungschancen ist Voraussetzung dafür, dass Geschlechtergerechtigkeit auch tatsächlich in der Gesellschaft ankommt. Statistisch nachweisbare Unterschiede in der Lebensrealität der Geschlechter sind oftmals ein Indiz dafür, dass diese Bedingungen noch nicht geschaffen sind.

Das Gendermonitoring ist eine Standortbestimmung für Münster. Es ist Mittel zur Information, Dokumentation und Kontrolle der Gleichstellung in unserer Stadt. Anhand ausgewählter Indikatoren aus einer sehr breiten Vielfalt von Themenfeldern werden die Durchleuchtung des Ist-Zustandes ermöglicht und notwendige Schlussfolgerungen zugelassen. Zum dritten Mal erhalten damit alle gleichstellungspolitisch Interessierten eine schnelle und leicht zugängliche Übersicht, die Handlungsbedarfe sichtbar macht und Argumentationshilfe sein kann.

Jede Veröffentlichung ist auch mit einer Weiterentwicklung und der Aufnahme neuer Indikatoren verbunden. In der nunmehr dritten Ausgabe konnten wir beispielsweise neue Daten aus den Schulen und der repräsentativen Wahlstatistik mit aufnehmen. Welche Präferenzen haben Jungen und Mädchen bei der Wahl Ihrer Leistungskurse? Wie sähe das Parteienverhältnis im Bundestag aus, wenn nur Frauen aus Münster gewählt hätten? Wie hoch sind die Unterschiede zwischen den Geschlechtern bei der Wahlbeteiligung?

Natürlich hat auch die Corona-Pandemie das Jahr 2021 geprägt. Die Schul- und Kitaschließungen führten zu organisatorischen Herausforderungen der Sorgearbeit in den Familien. Daher haben wir einmalig die von der Stadt Münster gewährten übertariflichen Freistellungstage zur Kinderbetreuung für ihre Mitarbeitenden in die Statistik aufgenommen.

Wir erhoffen uns durch das Gendermonitoring Wissenslücken über strukturelle Benachteiligungen und Privilegien der Münsteraner\*innen zu schließen und dadurch das Verständnis für Gleichstellungsbelange in Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft zu fördern.

Wir freuen uns sehr, dass das Gendermonitoring stetig weiter wächst, indem jährlich neue Themen aufgenommen werden. Gern nehmen wir Anregungen für weitere Bereiche auf, die interessante geschlechterdifferenzierte Daten enthalten, freuen uns aber auch über anderes Feedback, Lob oder Verbesserungsvorschläge.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und Diskussion über Genderthemen.

Sarah Braun  
Leiterin des Amtes für Gleichstellung

Christopher Festersen  
Leiter des Stadtplanungsamtes

## **Impressum**

Herausgeberin:	Stadt Münster Amt für Gleichstellung Stadtplanungsamt 48127 Münster
Redaktion:	Julia von Hayn, Yannick Renard, Claudia Wiens
Layout, Grafiken:	Claudia Wiens
Foto des Titelbildes:	Stadt Münster; Bernhard Fischer
Druck:	Das Gendermonitoring ist als online-Dokument konzipiert und zielt nicht darauf ab, gedruckt zu werden. Es werden unterschiedliche Seitengrößen verwendet, um die digitale Anzeige zu optimieren. Das Gendermonitoring ist nur als digitales Medium verfügbar und steht im Internet kostenlos zur Verfügung. Eine gedruckte Version seitens der Stadt Münster gibt es nicht.

### **© Stadt Münster, Stadtplanungsamt**

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle Rechte vorbehalten.

### **Lesezeichen als Inhaltsverzeichnis**

Als „digitales Inhaltsverzeichnis“ stehen dieser Veröffentlichung Lesezeichen zur Verfügung. Sie unterstützen das schnelle Navigieren durch das Dokument und erleichtern die Suche. Aufgebaut sind die Lesezeichen wie eine Datei-Pfadstruktur, die je nach Hierarchiestufe aus- oder zugeklappt werden kann.

# Gendermonitoring 2021



<b>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011) nach Nationalität und Geschlecht</b>									
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>			<b>davon</b>					
	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>Deutsche</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>Ausländer</b>	
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
2012	<b>296 599</b>	141 398	155 201	<b>273 807</b>	130 441	143 366	<b>22 792</b>	10 957	11 835
2013	<b>299 708</b>	142 997	156 711	<b>275 800</b>	131 421	144 379	<b>23 908</b>	11 576	12 332
2014	<b>302 178</b>	144 318	157 860	<b>276 830</b>	131 910	144 920	<b>25 348</b>	12 408	12 940
2015	<b>310 039</b>	148 447	161 592	<b>280 669</b>	133 726	146 943	<b>29 370</b>	14 721	14 649
2016 <sup>+</sup>	<b>311 846</b>	149 412	162 434	<b>280 888</b>	133 757	147 131	<b>30 958</b>	15 655	15 303
2017	<b>313 559</b>	150 360	163 199	<b>281 226</b>	133 905	147 321	<b>32 333</b>	16 455	15 878
2018	<b>314 319</b>	150 836	163 483	<b>281 248</b>	133 969	147 279	<b>33 071</b>	16 867	16 204
2019	<b>315 293</b>	151 230	164 063	<b>281 384</b>	133 995	147 389	<b>33 909</b>	17 235	16 674
2020	<b>316 403</b>	152 025	164 378	<b>282 091</b>	134 433	147 658	<b>34 312</b>	17 592	16 720
2021	<b>317 713</b>	152 515	165 198	<b>282 432</b>	134 497	147 935	<b>35 281</b>	18 018	17 263

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

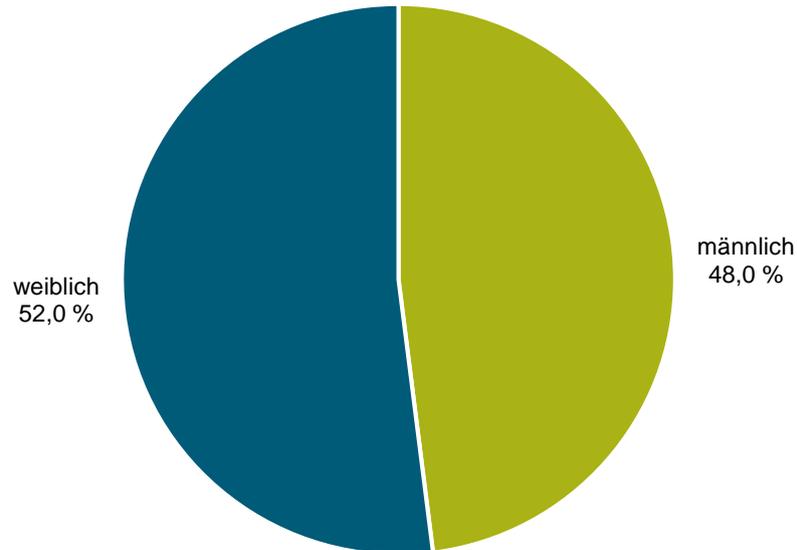
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

†) Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

### Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster am 31.12.2021



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011) in Altersgruppen</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 - 9</b>	<b>10 - 19</b>	<b>20 - 29</b>	<b>30 - 39</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 - 79</b>	<b>80 - 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>											
2012	<b>296 599</b>	24 467	26 435	59 187	40 694	43 220	38 027	25 480	24 406	12 287	2 396
2013	<b>299 708</b>	24 644	26 741	60 038	41 634	41 941	39 152	25 961	24 747	12 291	2 559
2014	<b>302 178</b>	25 118	27 176	59 917	42 480	40 649	40 275	26 680	24 616	12 611	2 656
2015	<b>310 039</b>	26 337	27 783	62 561	44 231	39 816	41 588	28 160	23 771	12 991	2 801
2016	<b>311 846</b>	26 798	27 937	62 465	44 893	38 614	42 387	29 185	23 209	13 399	2 959
2017	<b>313 559</b>	27 067	27 815	62 989	45 344	37 418	43 101	30 274	22 642	13 918	2 991
2018	<b>314 319</b>	27 221	27 435	62 735	46 004	36 455	43 513	31 272	22 163	14 432	3 089
2019	<b>315 293</b>	27 407	27 211	62 471	46 621	35 621	43 641	32 194	21 845	15 102	3 180
2020	<b>316 403</b>	27 317	27 116	61 814	47 493	35 596	43 265	33 146	21 645	15 755	3 256
2021	<b>317 713</b>	27 310	27 235	62 182	47 625	35 584	42 640	34 171	21 437	16 174	3 355
<b>in %</b>											
2021	<b>100,0</b>	8,6	8,6	19,6	15,0	11,2	13,4	10,8	6,7	5,1	1,1

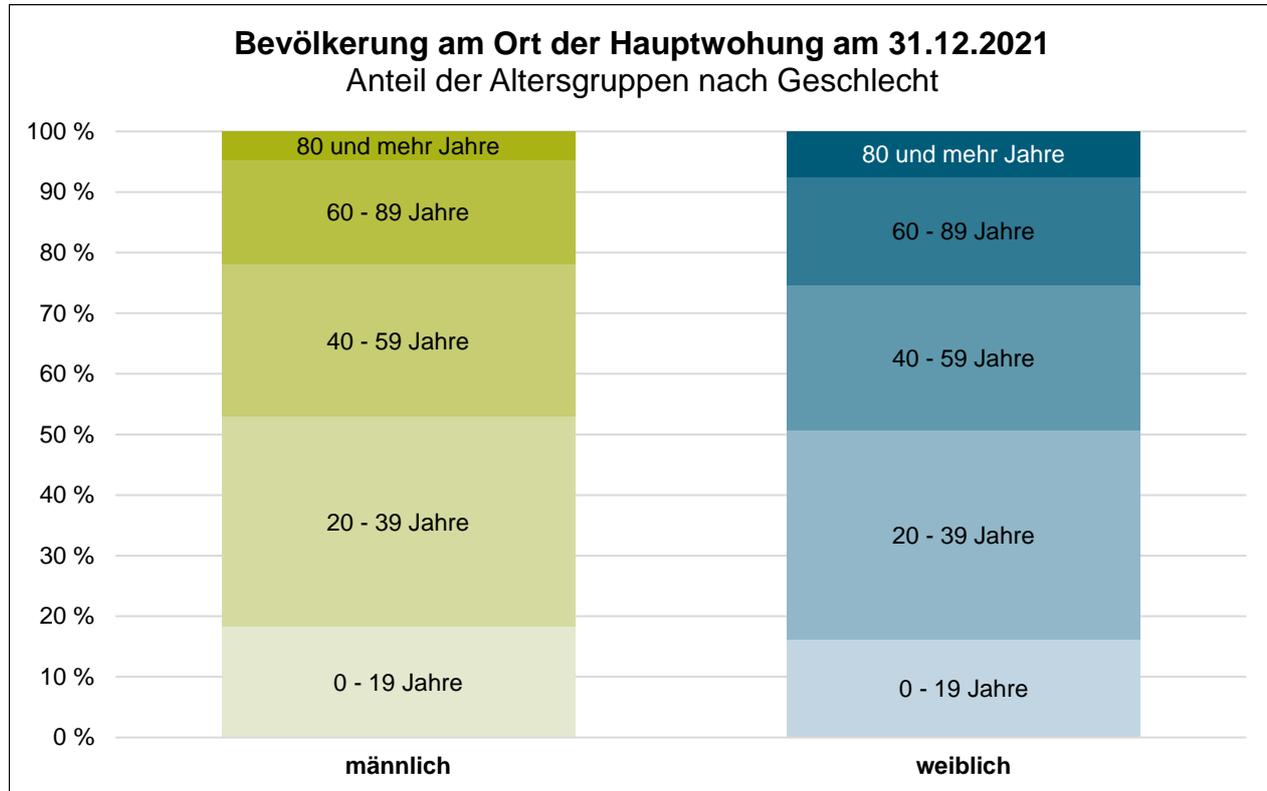
Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011) in Altersgruppen</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 - 9</b>	<b>10 - 19</b>	<b>20 - 29</b>	<b>30 - 39</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 - 79</b>	<b>80 - 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>											
2012	<b>141 398</b>	12 600	13 185	27 585	20 560	21 514	18 606	12 099	10 519	4 242	488
2013	<b>142 997</b>	12 694	13 291	27 944	21 142	20 842	19 165	12 337	10 733	4 325	524
2014	<b>144 318</b>	12 962	13 534	27 730	21 590	20 260	19 657	12 763	10 681	4 553	588
2015	<b>148 447</b>	13 598	13 927	28 995	22 484	19 946	20 311	13 451	10 338	4 765	632
2016	<b>149 412</b>	13 867	14 038	28 962	22 667	19 395	20 687	13 964	10 124	4 993	715
2017	<b>150 360</b>	13 983	14 006	29 214	22 886	18 773	21 015	14 518	9 963	5 227	775
2018	<b>150 836</b>	14 075	13 832	29 012	23 312	18 225	21 206	15 011	9 812	5 513	838
2019	<b>151 230</b>	14 090	13 745	28 751	23 705	17 739	21 334	15 465	9 669	5 850	882
2020	<b>152 025</b>	14 061	13 669	28 494	24 330	17 701	21 153	15 916	9 671	6 113	917
2021	<b>152 515</b>	14 093	13 687	28 520	24 374	17 680	20 841	16 381	9 693	6 281	965
<b>in %</b>											
2021	<b>100,0</b>	9,2	9,0	18,7	16,0	11,6	13,7	10,7	6,4	4,1	0,6

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011) in Altersgruppen</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 - 9</b>	<b>10 - 19</b>	<b>20 - 29</b>	<b>30 - 39</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 - 79</b>	<b>80 - 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>											
2012	<b>155 201</b>	11 867	13 250	31 602	20 134	21 706	19 421	13 381	13 887	8 045	1 908
2013	<b>156 711</b>	11 950	13 450	32 094	20 492	21 099	19 987	13 624	14 014	7 966	2 035
2014	<b>157 860</b>	12 156	13 642	32 187	20 890	20 389	20 618	13 917	13 935	8 058	2 068
2015	<b>161 592</b>	12 739	13 856	33 566	21 747	19 870	21 277	14 709	13 433	8 226	2 169
2016	<b>162 434</b>	12 931	13 899	33 503	22 226	19 219	21 700	15 221	13 085	8 406	2 244
2017	<b>163 199</b>	13 084	13 809	33 775	22 458	18 645	22 086	15 756	12 679	8 691	2 216
2018	<b>163 483</b>	13 146	13 603	33 723	22 692	18 230	22 307	16 261	12 351	8 919	2 251
2019	<b>164 063</b>	13 317	13 466	33 720	22 916	17 882	22 307	16 729	12 176	9 252	2 298
2020	<b>164 378</b>	13 256	13 447	33 320	23 163	17 895	22 112	17 230	11 974	9 642	2 339
2021	<b>165 198</b>	13 217	13 548	33 662	23 251	17 904	21 799	17 790	11 744	9 893	2 390
<b>in %</b>											
2021	<b>100,0</b>	8,0	8,2	20,4	14,1	10,8	13,2	10,8	7,1	6,0	1,4

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Mittlere Jahresbevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster (Basis Zensus 2011)</b>				
<b>Im Jahr</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	
	<b>Anzahl</b>			
2012	<b>294 996</b>	140 601	154 396	
2013	<b>298 154</b>	142 198	155 956	
2014	<b>300 943</b>	143 658	157 286	
2015	<b>306 109</b>	146 383	159 726	
2016	<b>310 943</b>	148 930	162 013	
2017	<b>312 703</b>	149 886	162 817	
2018	<b>313 939</b>	150 598	163 341	
2019	<b>314 806</b>	151 033	163 773	
2020	<b>315 848</b>	151 628	164 221	
2021	<b>317 058</b>	152 270	164 788	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis zu 'Mittlere Jahresbevölkerung': Arithmetisches Mittel aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung							
Am 31.12.	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
Anzahl							
2011	<b>26 864</b>	8 138	4 327	3 128	3 544	1 494	6 233
2013	<b>27 307</b>	8 612	4 330	3 151	3 671	1 472	6 071
2015	<b>26 356</b>	8 749	4 177	2 900	3 628	1 346	5 556
2017	<b>26 541</b>	9 162	4 184	2 944	3 635	1 245	5 371
2019	<b>27 953</b>	9 601	4 335	3 076	3 970	1 300	5 671
2021	<b>27 275</b>	9 655	4 200	2 980	3 925	1 260	5 255
in %							
2021	<b>100,0</b>	35,4	15,4	10,9	14,4	4,6	19,3

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung							
Am 31.12.	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
Anzahl							
2011	<b>12 387</b>	3 862	1 895	1 343	1 640	667	2 980
2013	<b>12 591</b>	4 071	1 907	1 337	1 699	646	2 931
2015	<b>12 136</b>	4 102	1 841	1 224	1 673	595	2 701
2017	<b>12 265</b>	4 244	1 831	1 254	1 712	570	2 654
2019	<b>12 939</b>	4 439	1 874	1 303	1 875	606	2 842
2021	<b>12 625</b>	4 445	1 825	1 280	1 870	585	2 620
in %							
2021	<b>100,0</b>	35,2	14,5	10,1	14,8	4,6	20,8

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS zu Geschlecht: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. In den Berichtsjahren 2017 bis 2019 erfolgte eine Zuordnung zum männlichen Geschlecht.

Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Weibliche, schwerbehinderte Menschen in Münster nach Grad der Behinderung							
Am 31.12.	Ins- gesamt	Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
Anzahl							
2011	<b>14 477</b>	4 276	2 432	1 785	1 904	827	3 253
2013	<b>14 716</b>	4 541	2 423	1 814	1 972	826	3 140
2015	<b>14 220</b>	4 647	2 336	1 676	1 955	751	2 855
2017	<b>14 276</b>	4 918	2 353	1 690	1 923	675	2 717
2019	<b>15 014</b>	5 162	2 461	1 773	2 095	694	2 829
2021	<b>14 650</b>	5 215	2 375	1 700	2 055	670	2 635
in %							
2021	<b>100,0</b>	35,6	16,2	11,6	14,0	4,6	18,0

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS zu Geschlecht: Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden ab dem Berichtsjahr 2021 aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet. In den Berichtsjahren 2017 bis 2019 erfolgte eine Zuordnung zum männlichen Geschlecht.

Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss - Mikrozensus -</b>						
<b>Im Jahr</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>darunter im Alter von 15 und mehr Jahren</b>	<b>darunter nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss</b>			
			<b>Haupt- (Volks-) schule</b>	<b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>	<b>Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)</b>	
<b>in 1 000</b>						
2012	295	<b>256</b>	60	42	138	
2013	297	<b>261</b>	58	41	147	
2014	300	<b>264</b>	61	37	149	
2015	302	<b>263</b>	62	37	145	
2016*	311	<b>263</b>	51	36	155	
2017*	307	<b>262</b>	45	39	159	
2018	308	<b>268</b>	46	42	163	
2019	309	<b>269</b>	41	42	166	
2020	...	...	...	...	...	
2021	...	...	...	...	...	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

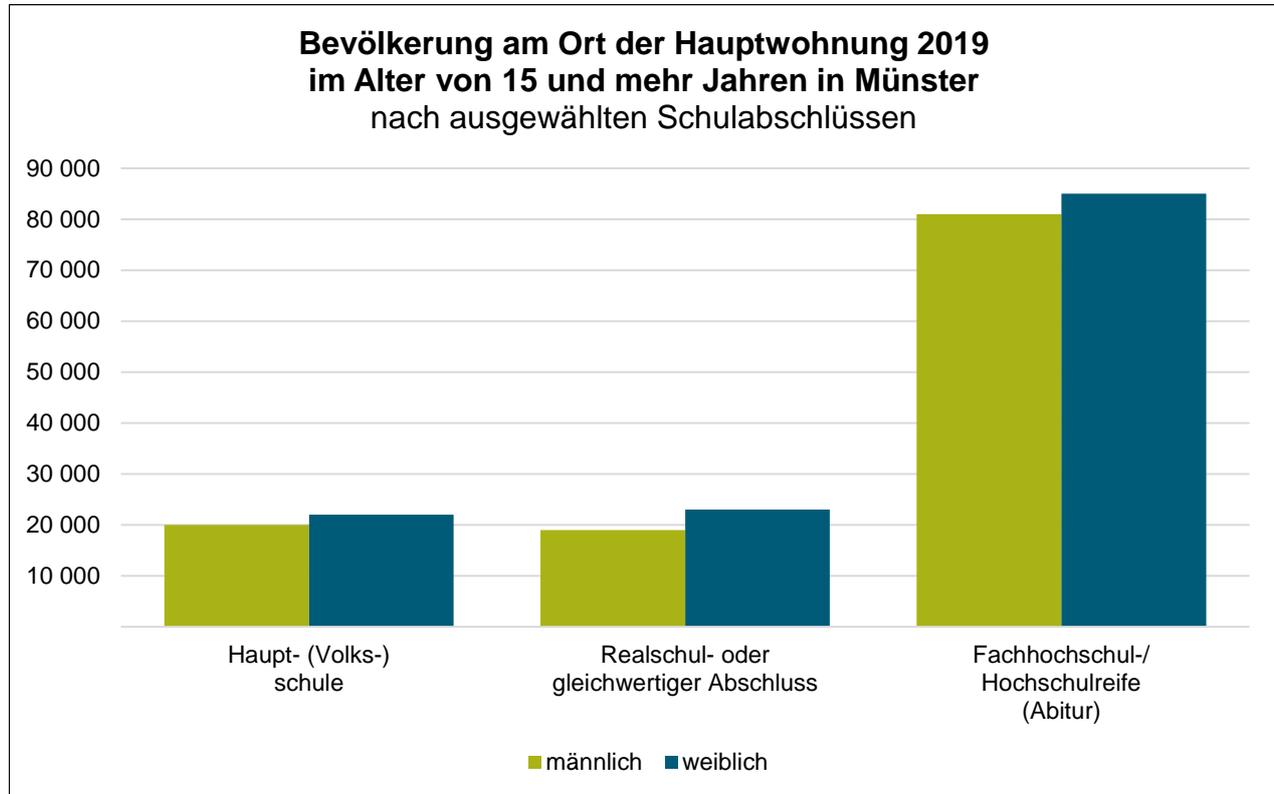
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

\*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss - Mikrozensus -</b>						
<b>Im Jahr</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>darunter im Alter von 15 und mehr Jahren</b>	<b>darunter nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss</b>			
			<b>Haupt- (Volks-) schule</b>	<b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>	<b>Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)</b>	
<b>in 1 000</b>						
2012	139	120	26	19	68	
2013	141	122	23	19	73	
2014	140	123	26	16	73	
2015	143	122	28	15	70	
2016*	152	127	24	17	76	
2017*	151	126	22	17	79	
2018	153	129	23	18	79	
2019	152	130	20	19	81	
2020	...	...	...	...	...	
2021	...	...	...	...	...	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

\*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach höchstem allgemeinbildenden Abschluss - Mikrozensus -</b>						
<b>Im Jahr</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>darunter im Alter von 15 und mehr Jahren</b>	<b>darunter nach höchstem allgemeinbildendem Abschluss</b>			
			<b>Haupt- (Volks-) schule</b>	<b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>	<b>Fachhochschul-/ Hochschulreife (Abitur)</b>	
<b>in 1 000</b>						
2012	156	135	34	23	69	
2013	156	138	35	22	74	
2014	159	141	35	21	76	
2015	159	140	35	22	75	
2016*	158	136	27	19	80	
2017*	156	135	23	22	80	
2018	155	139	23	23	84	
2019	158	140	22	23	85	
2020	...	...	...	...	...	
2021	...	...	...	...	...	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

\*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach höchstem beruflichen Abschluss - Mikrozensus -</b>						
<b>Im Jahr</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>darunter im Alter von 15 und mehr Jahren</b>	<b>darunter nach höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss</b>			
			<b>Lehre / Berufs- ausbildung im dualen System</b>	<b>Fachschulabschluss / -abschluss in der ehemaligen DDR</b>	<b>Akademischer Abschluss (B.A./M.A./ Dipl./Promotion)</b>	
<b>in 1 000</b>						
2012	295	<b>256</b>	95	20	74	
2013	297	<b>261</b>	92	18	79	
2014	300	<b>264</b>	97	11	78	
2015	302	<b>263</b>	87	20	81	
2016*	311	<b>263</b>	76	19	89	
2017*	307	<b>262</b>	79	19	89	
2018	308	<b>268</b>	87	18	93	
2019	309	<b>269</b>	81	18	96	
2020	...	...	...	...	...	
2021	...	...	...	...	...	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

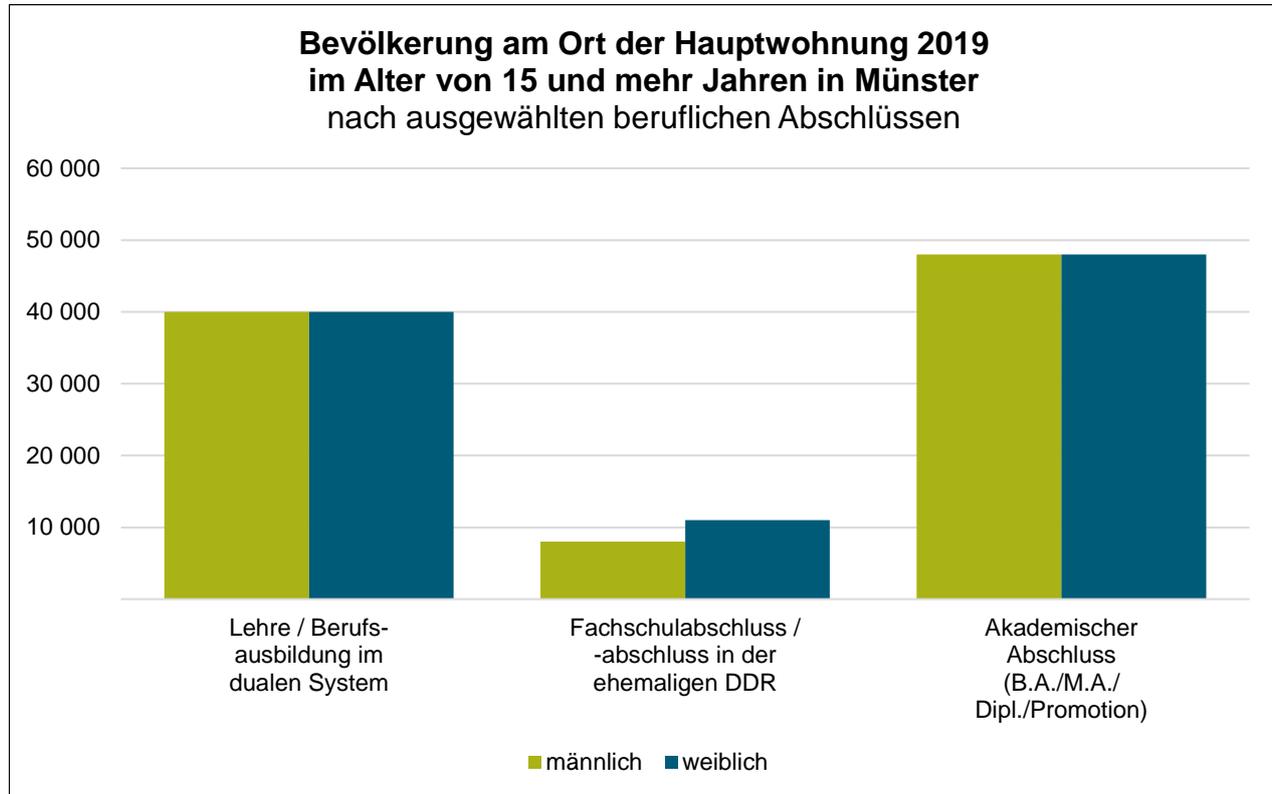
\*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach höchstem beruflichen Abschluss - Mikrozensus -</b>					
<b>Im Jahr</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>darunter im Alter von 15 und mehr Jahren</b>	<b>darunter nach höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss</b>		
			<b>Lehre / Berufs- ausbildung im dualen System</b>	<b>Fachschulabschluss / -abschluss in der ehemaligen DDR</b>	<b>Akademischer Abschluss (B.A./M.A./ Dipl./Promotion)</b>
<b>in 1 000</b>					
2012	139	120	44	11	38
2013	141	122	43	8	41
2014	140	123	42	7	41
2015	143	122	40	8	42
2016*	152	127	37	9	45
2017	151	126	39	8	44
2018	153	129	44	9	45
2019	152	130	40	8	48
2020	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

\*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster nach höchstem beruflichen Abschluss - Mikrozensus -</b>					
<b>Im Jahr</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>darunter im Alter von 15 und mehr Jahren</b>	<b>darunter nach höchstem beruflichen Ausbildungsabschluss</b>		
			<b>Lehre / Berufs- ausbildung im dualen System</b>	<b>Fachschulabschluss / -abschluss in der ehemaligen DDR</b>	<b>Akademischer Abschluss (B.A./M.A./ Dipl./Promotion)</b>
<b>in 1 000</b>					
2012	156	<b>135</b>	50	10	36
2013	156	<b>138</b>	50	10	38
2014	159	<b>141</b>	55	.	37
2015	159	<b>140</b>	47	13	39
2016*	158	<b>136</b>	39	9	44
2017	156	<b>135</b>	40	11	44
2018	155	<b>139</b>	43	10	48
2019	158	<b>140</b>	40	11	48
2020	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

\*) Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften; da ab 2017 für diese Personengruppe nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben werden.

Durch Umstellung auf eine neue Stichprobe sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse für die Berichtsjahre ab 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren in Münster mit Angaben zum Rauchverhalten - Mikrozensus -										
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben								
		Ins- gesamt	davon							
			Raucher			Nichtraucher				
			Insgesamt	darunter regel- mäßige Raucher	Durch- schnitts- alter beim Rauchbeginn	Insgesamt	darunter frühere Raucher			
Anzahl		in %	Anzahl	in Jahren	Anzahl	Anteil	Anzahl			
2013	261 000	202 000	44 000	22,0	35 000	18,0	158 000	78,0	44 000	
2017	262 000	211 000	37 000	17,4	28 000	18,0	174 000	82,6	45 000	
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren in Münster mit Angaben zum Rauchverhalten - Mikrozensus -</b>										
<b>Im Jahr</b>	<b>Ins-gesamt</b>	<b>darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben</b>								
		<b>Ins-gesamt</b>	<b>davon</b>							
			<b>Raucher</b>			<b>Nichtraucher</b>				
			<b>Insgesamt</b>	<b>darunter regel-mäßige Raucher</b>	<b>Durchschnitts-alter beim Rauchbeginn</b>	<b>Insgesamt</b>		<b>darunter frühere Raucher</b>		
						<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>		<b>Anzahl</b>	<b>in Jahren</b>
2013	122 000	95 000	24 000	25,0	19 000	18,0	71 000	75,0	25 000	
2017	126 000	101 000	20 000	20,1	16 000	17,9	81 000	79,9	25 000	
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 15 und mehr Jahren in Münster mit Angaben zum Rauchverhalten - Mikrozensus -</b>										
<b>Im Jahr</b>	<b>Ins-gesamt</b>	<b>darunter Personen, die Angaben zu Rauchgewohnheiten gemacht haben</b>								
		<b>Ins-gesamt</b>	<b>davon</b>							
			<b>Raucher</b>			<b>Nichtraucher</b>				
			<b>Insgesamt</b>	<b>darunter regel-mäßige Raucher</b>	<b>Durchschnitts-alter beim Rauchbeginn</b>	<b>Insgesamt</b>		<b>darunter frühere Raucher</b>		
						<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>		<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>
<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>	<b>Anzahl</b>	<b>in Jahren</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Anteil</b>	<b>Anzahl</b>				
2013	138 000	107 000	21 000	19,3	15 000	18,1	87 000	80,7	19 000	
2017	135 000	110 000	17 000	15,0	12 000	18,2	93 000	85,0	20 000	
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren in Münster mit Angaben zu Körpergewicht und -größe - Mikrozensus -											
Im Jahr	Ins- gesamt	darunter Personen, die Angaben zu Körpergewicht und -größe gemacht haben									
		Ins- gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation						durch- schnitt- liche Körper- größe	durch- schnitt- liches Körper- gewicht	durch- schnitt- licher Body- Mass- Index
			unter- ge- wichtig	normal- ge- wichtig	übergewichtig						
	nicht adipös	adipös			massiv adipös	in m	in kg				
Anzahl		Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %									
2013	255 000	165 000	2,8	57,3	29,2	9,6	0,6	1,74	74,9	24,7	
2017	254 000	164 000	2,4	57,8	29,2	9,8	0,8	1,74	75,2	24,7	
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	

Quelle:

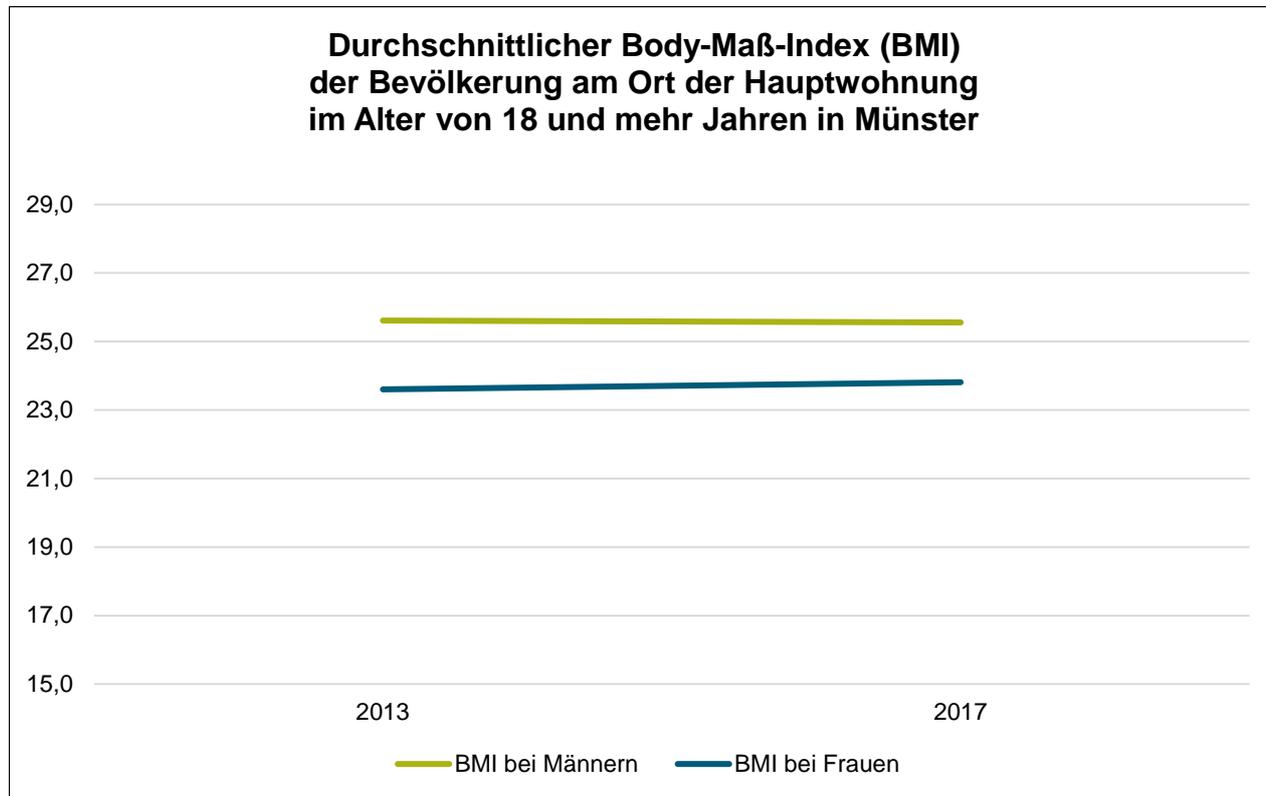
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEISE: Bis 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Ab 2016 ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse mit den Vorjahren durch die Umstellung auf eine neue Stichprobengrundlage eingeschränkt. Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. Für diese Personengruppe werden im Rahmen des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2017 nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Männliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren in Münster mit Angaben zu Körpergewicht und -größe - Mikrozensus -</b>										
<b>darunter Personen, die Angaben zu Körpergewicht und -größe gemacht haben</b>										
Im Jahr	Ins-gesamt	Ins-gesamt	Body-Mass-Index Klassifikation					durchschnittliche Körpergröße	durchschnittliches Körpergewicht	durchschnittlicher Body-Mass-Index
			unterge-wichtig	normal-ge-wichtig	übergewichtig					
	Anzahl				Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %					in m
2013	120 000	81 000	0,9	49,1	37,1	11,1	1,1	1,81	83,7	25,6
2017	122 000	82 000	1,0	48,8	38,4	11,3	0,6	1,81	84,0	25,6
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEISE: Bis 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Ab 2016 ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse mit den Vorjahren durch die Umstellung auf eine neue Stichprobengrundlage eingeschränkt. Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. Für diese Personengruppe werden im Rahmen des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2017 nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Weibliche Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 und mehr Jahren in Münster mit Angaben zu Körpergewicht und -größe - Mikrozensus -</b>										
<b>Im Jahr</b>	<b>Ins-gesamt</b>	<b>darunter Personen, die Angaben zu Körpergewicht und -größe gemacht haben</b>								
		<b>Ins-gesamt</b>	<b>Body-Mass-Index Klassifikation</b>						<b>durchschnittliche Körpergröße</b>	<b>durchschnittliches Körpergewicht</b>
	<b>unterge-wichtig</b>		<b>normal-ge-wichtig</b>	<b>übergewichtig</b>						
		<b>nicht adipös</b>		<b>adipös</b>	<b>massiv adipös</b>	<b>in m</b>	<b>in kg</b>			
<b>Anzahl</b>		<b>Anteil an der Bevölkerung, die Angaben gemacht haben, in %</b>								
2013	135 000	83 000	4,6	65,2	21,5	8,0	0,1	1,67	66,2	23,6
2017	132 000	82 000	3,9	66,9	20,0	8,3	0,9	1,68	66,8	23,8
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

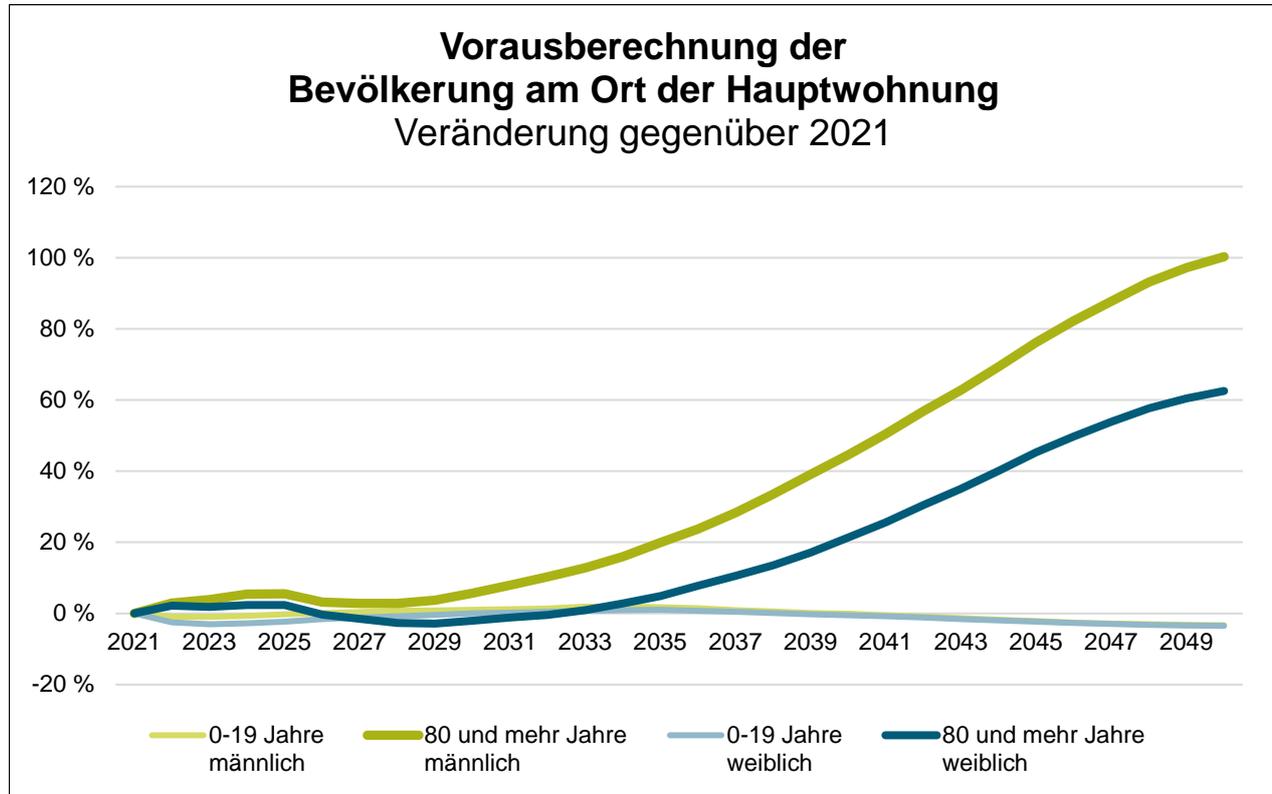
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEISE: Bis 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Ab 2016 ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse mit den Vorjahren durch die Umstellung auf eine neue Stichprobengrundlage eingeschränkt. Ab 2017 ohne Personen in Gemeinschaftsunterkünften. Für diese Personengruppe werden im Rahmen des Mikrozensus ab dem Erhebungsjahr 2017 nur noch einige wenige soziodemografische Grunddaten erhoben.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Vorausberechnung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2021-2050 in Münster											
Am 1.1.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
Anzahl											
2021	<b>316 403</b>	27 317	27 116	61 814	47 493	35 596	43 265	33 146	21 645	15 755	3 256
2022	<b>317 172</b>	27 458	26 052	62 652	47 538	35 596	42 588	34 273	21 537	16 235	3 243
2023	<b>317 769</b>	27 698	25 643	62 553	47 578	35 820	41 732	35 248	21 995	16 350	3 152
2024	<b>318 246</b>	27 749	25 745	62 064	47 602	36 283	40 407	36 304	22 419	16 552	3 121
2025	<b>318 586</b>	27 798	25 951	61 476	47 486	36 637	39 105	37 378	23 071	16 464	3 220
2026	<b>318 810</b>	27 708	26 350	60 709	47 374	37 076	37 855	38 236	24 309	15 816	3 377
2027	<b>319 175</b>	27 582	26 641	59 980	47 471	37 482	36 734	38 995	25 266	15 435	3 589
2028	<b>319 492</b>	27 528	26 893	58 960	47 809	37 963	35 512	39 686	26 249	15 106	3 786
2029	<b>319 793</b>	27 501	27 048	58 147	47 874	38 439	34 619	40 055	27 178	14 915	4 017
2030	<b>320 060</b>	27 586	27 147	57 267	47 974	38 881	33 848	40 185	27 997	14 921	4 254
2031	<b>320 304</b>	27 606	27 202	56 520	47 872	39 297	33 682	39 846	28 840	14 962	4 477
2032	<b>320 552</b>	27 573	27 380	55 815	47 902	39 422	33 669	39 234	29 878	15 085	4 594
2033	<b>320 800</b>	27 532	27 626	55 472	47 522	39 511	33 881	38 450	30 781	15 541	4 484
2034	<b>321 096</b>	27 472	27 733	55 513	46 971	39 607	34 320	37 234	31 769	16 012	4 465
2035	<b>321 432</b>	27 389	27 805	55 680	46 487	39 591	34 672	36 039	32 772	16 612	4 385
2036	<b>321 831</b>	27 287	27 770	56 097	45 940	39 547	35 111	34 892	33 582	17 521	4 084
2037	<b>322 300</b>	27 178	27 641	56 621	45 319	39 606	35 503	33 858	34 309	18 272	3 993
2038	<b>322 802</b>	27 042	27 577	57 117	44 591	39 806	35 970	32 742	34 964	19 033	3 960
2039	<b>323 341</b>	26 892	27 522	57 587	44 059	39 778	36 431	31 924	35 337	19 777	4 034
2040	<b>323 861</b>	26 722	27 563	58 092	43 431	39 780	36 854	31 223	35 482	20 486	4 228
2041	<b>324 350</b>	26 548	27 554	58 537	42 929	39 608	37 248	31 080	35 212	21 217	4 417
2042	<b>324 799</b>	26 370	27 507	59 109	42 432	39 552	37 384	31 083	34 709	22 075	4 578
2043	<b>325 202</b>	26 201	27 443	59 613	42 250	39 255	37 491	31 295	34 029	22 842	4 783
2044	<b>325 568</b>	26 053	27 371	60 015	42 285	38 850	37 600	31 716	32 979	23 687	5 012
2045	<b>325 878</b>	25 933	27 275	60 220	42 524	38 511	37 606	32 059	31 947	24 551	5 252
2046	<b>326 121</b>	25 851	27 150	60 295	42 928	38 117	37 574	32 485	30 959	25 258	5 504
2047	<b>326 296</b>	25 814	27 046	60 103	43 491	37 628	37 628	32 873	30 076	25 891	5 746
2048	<b>326 386</b>	25 816	26 925	59 907	43 974	37 040	37 796	33 330	29 131	26 471	5 996
2049	<b>326 408</b>	25 863	26 790	59 629	44 447	36 604	37 754	33 786	28 443	26 824	6 268
2050	<b>326 357</b>	25 950	26 639	59 419	44 886	36 094	37 738	34 199	27 875	26 990	6 567
Anteil in %											
2030	<b>100,0</b>	8,6	8,5	17,9	15,0	12,1	10,6	12,6	8,7	4,7	1,3
2040	<b>100,0</b>	8,3	8,5	17,9	13,4	12,3	11,4	9,6	11,0	6,3	1,3
2050	<b>100,0</b>	8,0	8,2	18,2	13,8	11,1	11,6	10,5	8,5	8,3	2,0

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Vorausberechnung der männlichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2021-2050 in Münster											
Am 1.1.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
Anzahl											
2021	152 025	14 061	13 669	28 494	24 330	17 701	21 153	15 916	9 671	6 113	917
2022	152 470	14 118	13 360	28 659	24 419	17 705	20 821	16 431	9 724	6 295	938
2023	152 836	14 270	13 183	28 540	24 480	17 760	20 468	16 904	9 924	6 382	925
2024	153 153	14 280	13 252	28 287	24 548	18 011	19 799	17 414	10 150	6 486	926
2025	153 394	14 259	13 416	27 953	24 577	18 138	19 199	17 910	10 523	6 434	985
2026	153 575	14 225	13 546	27 591	24 597	18 349	18 595	18 364	11 054	6 212	1 042
2027	153 827	14 121	13 713	27 221	24 697	18 520	18 108	18 711	11 510	6 087	1 139
2028	154 044	14 087	13 843	26 705	24 914	18 791	17 458	19 025	11 994	6 015	1 212
2029	154 240	14 066	13 895	26 355	24 920	19 109	16 956	19 200	12 446	5 980	1 313
2030	154 404	14 107	13 910	25 947	24 920	19 440	16 514	19 309	12 823	6 020	1 414
2031	154 538	14 107	13 946	25 639	24 756	19 743	16 380	19 150	13 226	6 104	1 487
2032	154 676	14 090	14 030	25 365	24 661	19 858	16 374	18 856	13 691	6 230	1 521
2033	154 798	14 069	14 184	25 187	24 409	19 937	16 428	18 535	14 118	6 427	1 504
2034	154 932	14 039	14 222	25 225	24 081	20 033	16 666	17 928	14 583	6 651	1 504
2035	155 063	13 996	14 220	25 344	23 760	20 092	16 799	17 384	15 039	6 955	1 474
2036	155 204	13 943	14 205	25 487	23 445	20 122	17 008	16 843	15 454	7 315	1 382
2037	155 356	13 886	14 110	25 725	23 082	20 184	17 173	16 397	15 781	7 652	1 366
2038	155 517	13 818	14 070	25 923	22 670	20 318	17 434	15 817	16 078	8 012	1 377
2039	155 681	13 739	14 036	26 086	22 401	20 289	17 731	15 366	16 255	8 355	1 423
2040	155 845	13 649	14 058	26 271	22 073	20 248	18 037	14 975	16 365	8 663	1 506
2041	155 992	13 558	14 041	26 456	21 846	20 085	18 319	14 862	16 245	8 994	1 586
2042	156 142	13 464	14 018	26 705	21 632	19 981	18 434	14 869	16 014	9 363	1 662
2043	156 268	13 375	13 985	26 956	21 527	19 779	18 521	14 931	15 751	9 704	1 739
2044	156 384	13 296	13 946	27 127	21 561	19 526	18 619	15 155	15 246	10 081	1 827
2045	156 487	13 233	13 897	27 210	21 696	19 290	18 681	15 292	14 798	10 459	1 931
2046	156 567	13 187	13 834	27 252	21 869	19 049	18 711	15 495	14 355	10 795	2 020
2047	156 630	13 168	13 781	27 164	22 136	18 757	18 767	15 662	13 998	11 073	2 124
2048	156 663	13 169	13 719	27 080	22 367	18 424	18 879	15 915	13 531	11 335	2 244
2049	156 671	13 194	13 651	26 960	22 579	18 203	18 845	16 203	13 171	11 507	2 358
2050	156 651	13 240	13 573	26 882	22 779	17 935	18 796	16 494	12 871	11 615	2 466
Anteil in %											
2030	100,0	9,1	9,0	16,8	16,1	12,6	10,7	12,5	8,3	3,9	0,9
2040	100,0	8,8	9,0	16,9	14,2	13,0	11,6	9,6	10,5	5,6	1,0
2050	100,0	8,5	8,7	17,2	14,5	11,4	12,0	10,5	8,2	7,4	1,6

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Vorausberechnung der weiblichen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2021-2050 in Münster											
Am 1.1.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 - 9	10 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
Anzahl											
2021	<b>164 378</b>	13 256	13 447	33 320	23 163	17 895	22 112	17 230	11 974	9 642	2 339
2022	<b>164 702</b>	13 340	12 692	33 993	23 119	17 891	21 767	17 842	11 813	9 940	2 305
2023	<b>164 933</b>	13 428	12 460	34 013	23 098	18 060	21 264	18 344	12 071	9 968	2 227
2024	<b>165 093</b>	13 469	12 493	33 777	23 054	18 272	20 608	18 890	12 269	10 066	2 195
2025	<b>165 192</b>	13 539	12 535	33 523	22 909	18 499	19 906	19 468	12 548	10 030	2 235
2026	<b>165 235</b>	13 483	12 804	33 118	22 777	18 727	19 260	19 872	13 255	9 604	2 335
2027	<b>165 348</b>	13 461	12 928	32 759	22 774	18 962	18 626	20 284	13 756	9 348	2 450
2028	<b>165 448</b>	13 441	13 050	32 255	22 895	19 172	18 054	20 661	14 255	9 091	2 574
2029	<b>165 553</b>	13 435	13 153	31 792	22 954	19 330	17 663	20 855	14 732	8 935	2 704
2030	<b>165 656</b>	13 479	13 237	31 320	23 054	19 441	17 334	20 876	15 174	8 901	2 840
2031	<b>165 766</b>	13 499	13 256	30 881	23 116	19 554	17 302	20 696	15 614	8 858	2 990
2032	<b>165 876</b>	13 483	13 350	30 450	23 241	19 564	17 295	20 378	16 187	8 855	3 073
2033	<b>166 002</b>	13 463	13 442	30 285	23 113	19 574	17 453	19 915	16 663	9 114	2 980
2034	<b>166 164</b>	13 433	13 511	30 288	22 890	19 574	17 654	19 306	17 186	9 361	2 961
2035	<b>166 369</b>	13 393	13 585	30 336	22 727	19 499	17 873	18 655	17 733	9 657	2 911
2036	<b>166 627</b>	13 344	13 565	30 610	22 495	19 425	18 103	18 049	18 128	10 206	2 702
2037	<b>166 944</b>	13 292	13 531	30 896	22 237	19 422	18 330	17 461	18 528	10 620	2 627
2038	<b>167 285</b>	13 224	13 507	31 194	21 921	19 488	18 536	16 925	18 886	11 021	2 583
2039	<b>167 660</b>	13 153	13 486	31 501	21 658	19 489	18 700	16 558	19 082	11 422	2 611
2040	<b>168 016</b>	13 073	13 505	31 821	21 358	19 532	18 817	16 248	19 117	11 823	2 722
2041	<b>168 358</b>	12 990	13 513	32 081	21 083	19 523	18 929	16 218	18 967	12 223	2 831
2042	<b>168 657</b>	12 906	13 489	32 404	20 800	19 571	18 950	16 214	18 695	12 712	2 916
2043	<b>168 934</b>	12 826	13 458	32 657	20 723	19 476	18 970	16 364	18 278	13 138	3 044
2044	<b>169 184</b>	12 757	13 425	32 888	20 724	19 324	18 981	16 561	17 733	13 606	3 185
2045	<b>169 391</b>	12 700	13 378	33 010	20 828	19 221	18 925	16 767	17 149	14 092	3 321
2046	<b>169 554</b>	12 664	13 316	33 043	21 059	19 068	18 863	16 990	16 604	14 463	3 484
2047	<b>169 666</b>	12 646	13 265	32 939	21 355	18 871	18 861	17 211	16 078	14 818	3 622
2048	<b>169 723</b>	12 647	13 206	32 827	21 607	18 616	18 917	17 415	15 600	15 136	3 752
2049	<b>169 737</b>	12 669	13 139	32 669	21 868	18 401	18 909	17 583	15 272	15 317	3 910
2050	<b>169 706</b>	12 710	13 066	32 537	22 107	18 159	18 942	17 705	15 004	15 375	4 101
Anteil in %											
2030	<b>100,0</b>	8,1	8,0	18,9	13,9	11,7	10,5	12,6	9,2	5,4	1,7
2040	<b>100,0</b>	7,8	8,0	18,9	12,7	11,6	11,2	9,7	11,4	7,0	1,6
2050	<b>100,0</b>	7,5	7,7	19,2	13,0	10,7	11,2	10,4	8,8	9,1	2,4

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster nach Geschlecht und Nationalität								
Am 31.12.	Insgesamt	davon				darunter		
		männlich		weiblich		ausländisch		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
2012	<b>296 536</b>	141 152	47,6	155 384	52,4	23 180	7,8	
2013	<b>298 518</b>	142 301	47,7	156 217	52,3	24 354	8,2	
2014	<b>300 267</b>	143 279	47,7	156 988	52,3	25 831	8,6	
2015	<b>305 235</b>	146 140	47,9	159 095	52,1	29 551	9,7	
2016	<b>307 842</b>	147 511	47,9	160 331	52,1	31 198	10,1	
2017	<b>309 429</b>	148 424	48,0	161 005	52,0	32 422	10,5	
2018	<b>310 610</b>	149 211	48,0	161 399	52,0	33 110	10,7	
2019	<b>312 169</b>	149 965	48,0	162 204	52,0	33 884	10,9	
2020	<b>312 969</b>	150 586	48,1	162 383	51,9	34 140	10,9	
2021	<b>314 332</b>	151 115	48,1	163 217	51,9	35 120	11,2	

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

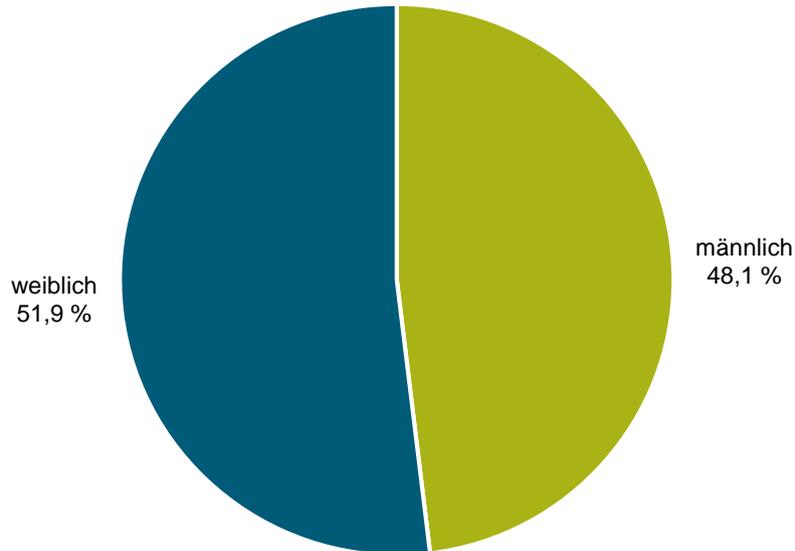
Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

### Wohnberechtigte Bevölkerung am 31.12.2021 in Münster nach Geschlecht



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Durchschnittliches Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster</b>				
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	
<b>in Jahren</b>				
2012	<b>41,1</b>	39,9	42,2	
2013	<b>41,2</b>	40,0	42,2	
2014	<b>41,2</b>	40,1	42,2	
2015	<b>41,1</b>	40,0	42,2	
2016	<b>41,1</b>	40,0	42,2	
2017	<b>41,2</b>	40,1	42,2	
2018	<b>41,3</b>	40,2	42,2	
2019	<b>41,4</b>	40,3	42,3	
2020	<b>41,5</b>	40,5	42,4	
2021	<b>41,6</b>	40,6	42,5	

Quelle: Stadt Münster

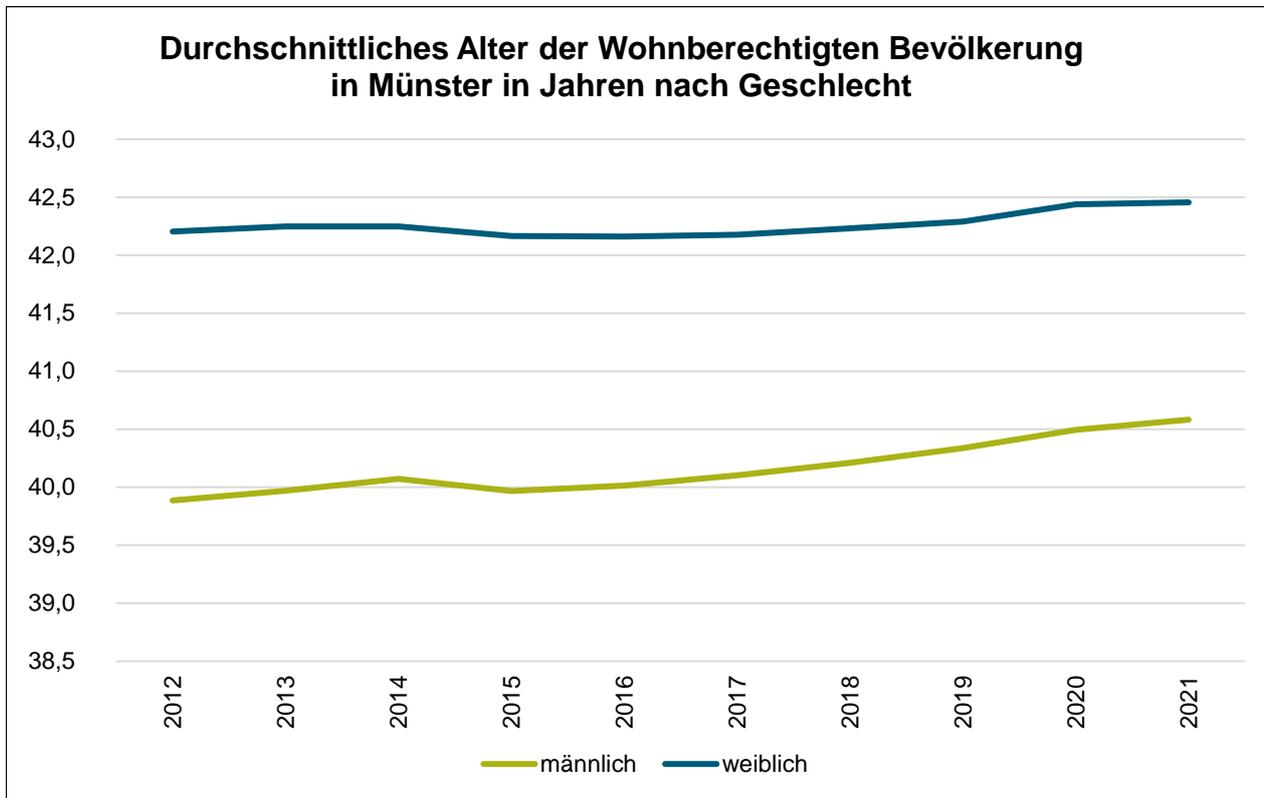
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster in zehn Altersgruppen											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
2012	<b>296 536</b>	24 298	26 654	58 294	41 128	43 321	38 279	25 527	24 386	12 273	2 376
2013	<b>298 518</b>	24 499	26 985	58 819	41 456	41 875	39 353	25 987	24 726	12 293	2 525
2014	<b>300 267</b>	24 991	27 371	58 614	41 873	40 534	40 418	26 697	24 575	12 582	2 612
2015	<b>305 235</b>	26 129	27 828	59 637	42 938	39 600	41 588	28 152	23 704	12 927	2 732
2016	<b>307 842</b>	26 599	28 045	60 165	43 443	38 491	42 471	29 217	23 149	13 352	2 910
2017	<b>309 429</b>	26 904	27 915	60 915	43 613	37 241	43 130	30 319	22 584	13 859	2 949
2018	<b>310 610</b>	27 154	27 584	61 179	43 971	36 326	43 583	31 322	22 097	14 364	3 030
2019	<b>312 169</b>	27 316	27 454	61 535	44 421	35 462	43 707	32 300	21 796	15 039	3 139
2020	<b>312 969</b>	27 266	27 278	61 125	44 856	35 386	43 303	33 245	21 602	15 693	3 215
2021	<b>314 332</b>	27 280	27 407	61 775	44 799	35 289	42 693	34 296	21 383	16 098	3 312
in %											
2021	<b>100,0</b>	8,7	8,7	19,7	14,3	11,2	13,6	10,9	6,8	5,1	1,1

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster in zehn Altersgruppen</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 bis 9</b>	<b>10 bis 19</b>	<b>20 bis 29</b>	<b>30 bis 39</b>	<b>40 bis 49</b>	<b>50 bis 59</b>	<b>60 bis 69</b>	<b>70 bis 79</b>	<b>80 bis 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>											
2012	<b>141 152</b>	12 496	13 270	26 767	20 793	21 708	18 794	12 128	10 483	4 230	483
2013	<b>142 301</b>	12 618	13 407	27 075	21 061	20 924	19 346	12 354	10 691	4 315	510
2014	<b>143 279</b>	12 887	13 620	26 886	21 253	20 300	19 805	12 778	10 645	4 534	571
2015	<b>146 140</b>	13 472	13 953	27 537	21 750	19 956	20 382	13 467	10 281	4 736	606
2016	<b>147 511</b>	13 758	14 052	27 799	21 872	19 462	20 829	14 004	10 065	4 975	695
2017	<b>148 424</b>	13 875	14 006	28 211	21 969	18 824	21 125	14 560	9 907	5 194	753
2018	<b>149 211</b>	14 019	13 853	28 342	22 234	18 325	21 355	15 052	9 756	5 465	810
2019	<b>149 965</b>	14 046	13 797	28 413	22 541	17 828	21 520	15 537	9 625	5 802	856
2020	<b>150 586</b>	14 013	13 699	28 271	22 935	17 764	21 332	15 978	9 642	6 064	888
2021	<b>151 115</b>	14 047	13 725	28 417	22 914	17 707	21 020	16 472	9 659	6 217	937
<b>in %</b>											
2021	<b>100,0</b>	9,3	9,1	18,8	15,2	11,7	13,9	10,9	6,4	4,1	0,6

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster in zehn Altersgruppen											
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren									
		0 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 bis 89	90 und mehr
Anzahl											
2012	<b>155 384</b>	11 802	13 384	31 527	20 335	21 613	19 485	13 399	13 903	8 043	1 893
2013	<b>156 217</b>	11 881	13 578	31 744	20 395	20 951	20 007	13 633	14 035	7 978	2 015
2014	<b>156 988</b>	12 104	13 751	31 728	20 620	20 234	20 613	13 919	13 930	8 048	2 041
2015	<b>159 095</b>	12 657	13 875	32 100	21 188	19 644	21 206	14 685	13 423	8 191	2 126
2016	<b>160 331</b>	12 841	13 993	32 366	21 571	19 029	21 642	15 213	13 084	8 377	2 215
2017	<b>161 005</b>	13 029	13 909	32 704	21 644	18 417	22 005	15 759	12 677	8 665	2 196
2018	<b>161 399</b>	13 135	13 731	32 837	21 737	18 001	22 228	16 270	12 341	8 899	2 220
2019	<b>162 204</b>	13 270	13 657	33 122	21 880	17 634	22 187	16 763	12 171	9 237	2 283
2020	<b>162 383</b>	13 253	13 579	32 854	21 921	17 622	21 971	17 267	11 960	9 629	2 327
2021	<b>163 217</b>	13 233	13 682	33 358	21 885	17 582	21 673	17 824	11 724	9 881	2 375
in %											
2021	<b>100,0</b>	8,1	8,4	20,4	13,4	10,8	13,3	10,9	7,2	6,1	1,5

Quelle: Stadt Münster

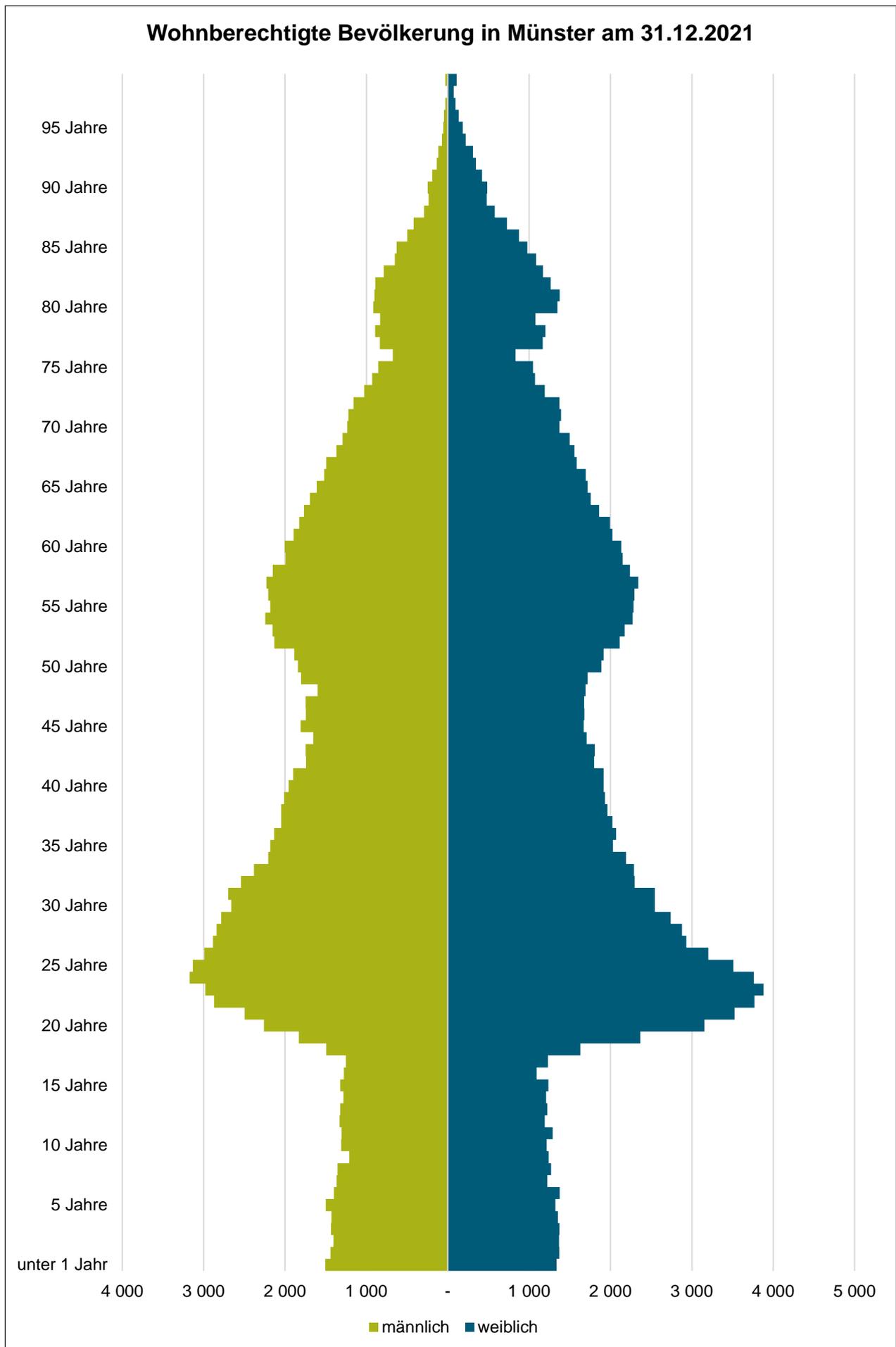
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster nach Migrationsvorgeschichte									
Am 31.12.	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt		davon					
				Ausländer		Deutsche mit persönlicher   vererbter Migrationsvorgeschichte			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2012	296 536	<b>62 365</b>	21,0	23 180	7,8	28 397	9,6	10 788	3,6
2013	298 518	<b>63 723</b>	21,3	24 354	8,2	28 240	9,5	11 129	3,7
2014	300 267	<b>65 205</b>	21,7	25 831	8,6	28 034	9,3	11 340	3,8
2015	305 235	<b>69 098</b>	22,6	29 551	9,7	27 869	9,1	11 678	3,8
2016	307 842	<b>70 608</b>	22,9	31 198	10,1	27 580	9,0	11 830	3,8
2017	309 429	<b>71 665</b>	23,2	32 422	10,5	27 207	8,8	12 036	3,9
2018	310 610	<b>71 862</b>	23,1	33 110	10,7	26 933	8,7	11 819	3,8
2019	312 169	<b>72 501</b>	23,2	33 883	10,9	26 718	8,6	11 900	3,8
2020	312 969	<b>72 517</b>	23,2	34 139	10,9	26 568	8,5	11 810	3,8
2021	314 332	<b>73 245</b>	23,3	35 120	11,2	26 408	8,4	11 717	3,7

Quelle: Stadt Münster

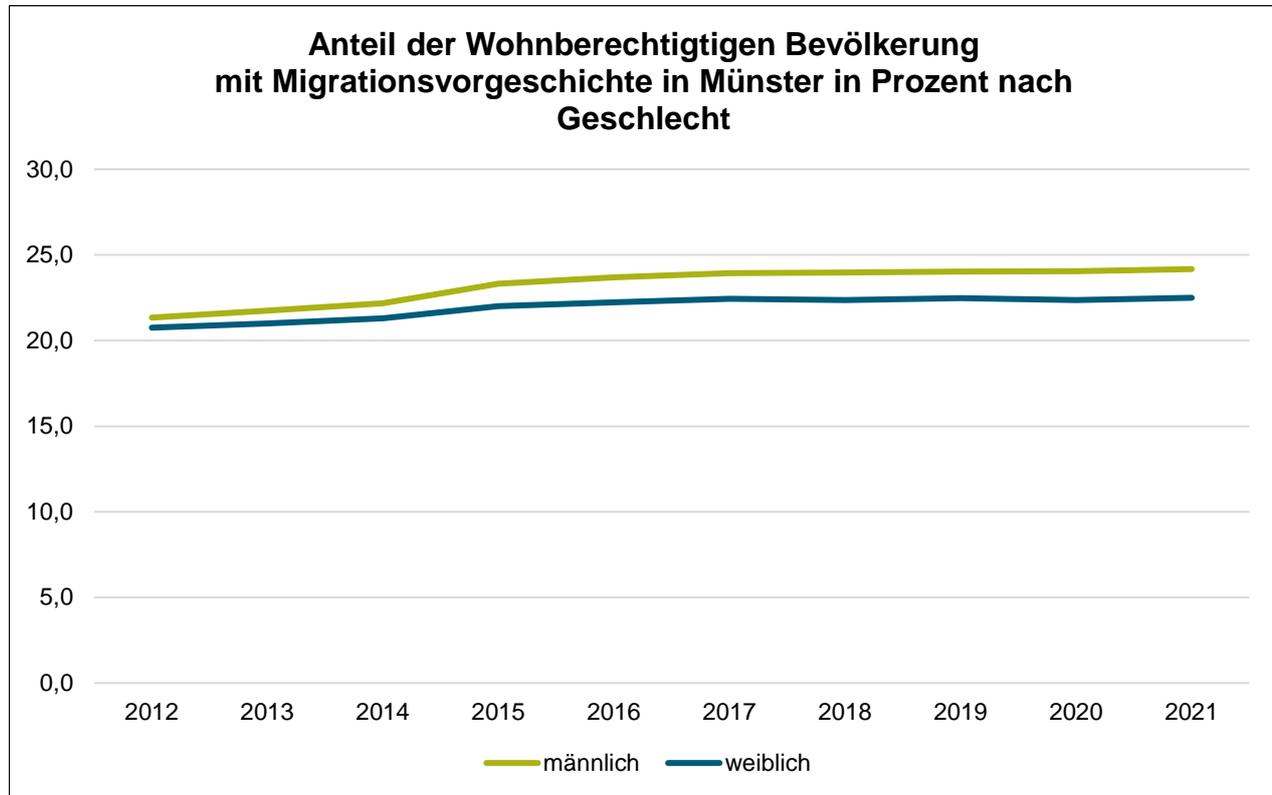
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster nach Migrationsvorgeschichte									
Am 31.12.	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt		davon					
				Ausländer		Deutsche mit persönlicher   vererbter Migrationsvorgeschichte			
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
2012	141 152	<b>30 121</b>	21,3	11 305	8,0	13 349	9,5	5 467	3,9
2013	142 301	<b>30 933</b>	21,7	11 992	8,4	13 293	9,3	5 648	4,0
2014	143 279	<b>31 777</b>	22,2	12 872	9,0	13 174	9,2	5 731	4,0
2015	146 140	<b>34 076</b>	23,3	15 062	10,3	13 108	9,0	5 906	4,0
2016	147 511	<b>34 949</b>	23,7	16 035	10,9	12 940	8,8	5 974	4,0
2017	148 424	<b>35 528</b>	23,9	16 708	11,3	12 721	8,6	6 099	4,1
2018	149 211	<b>35 756</b>	24,0	17 124	11,5	12 617	8,5	6 015	4,0
2019	149 965	<b>36 047</b>	24,0	17 460	11,6	12 519	8,3	6 068	4,0
2020	150 586	<b>36 207</b>	24,0	17 720	11,8	12 471	8,3	6 016	4,0
2021	151 115	<b>36 527</b>	24,2	18 145	12,0	12 393	8,2	5 989	4,0

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Weibliche Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster nach Migrationsvorgeschichte									
Am 31.12.	Insgesamt	darunter mit Migrationsvorgeschichte							
		Insgesamt		davon					
				Ausländer		Deutsche mit persönlicher   vererbter Migrationsvorgeschichte			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2012	155 384	<b>32 244</b>	20,8	11 875	7,6	15 048	9,7	5 321	3,4
2013	156 217	<b>32 790</b>	21,0	12 362	7,9	14 947	9,6	5 481	3,5
2014	156 988	<b>33 428</b>	21,3	12 959	8,3	14 860	9,5	5 609	3,6
2015	159 095	<b>35 022</b>	22,0	14 489	9,1	14 761	9,3	5 772	3,6
2016	160 331	<b>35 659</b>	22,2	15 163	9,5	14 640	9,1	5 856	3,7
2017	161 005	<b>36 137</b>	22,4	15 714	9,8	14 486	9,0	5 937	3,7
2018	161 399	<b>36 106</b>	22,4	15 986	9,9	14 316	8,9	5 804	3,6
2019	162 204	<b>36 454</b>	22,5	16 423	10,1	14 199	8,8	5 832	3,6
2020	162 383	<b>36 310</b>	22,4	16 419	10,1	14 097	8,7	5 794	3,6
2021	163 217	<b>36 718</b>	22,5	16 975	10,4	14 015	8,6	5 728	3,5

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Ausländische Wohnberechtigte Bevölkerung in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon					
		männlich			weiblich		
	Anzahl		in %		Anzahl		in %
2012	23 180	11 305	48,8	11 875	51,2		
2013	24 354	11 992	49,2	12 362	50,8		
2014	25 831	12 872	49,8	12 959	50,2		
2015	29 551	15 062	51,0	14 489	49,0		
2016	31 198	16 035	51,4	15 163	48,6		
2017	32 422	16 708	51,5	15 714	48,5		
2018	33 110	17 124	51,7	15 986	48,3		
2019	33 884	17 460	51,5	16 424	48,5		
2020	34 140	17 720	51,9	16 420	48,1		
2021	35 120	18 145	51,7	16 975	48,3		

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster						
Am 31.12.	Insgesamt	davon				
		männlich		weiblich		
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	
2012	<b>28 397</b>	13 349		47,0	15 048	53,0
2013	<b>28 240</b>	13 293		47,1	14 947	52,9
2014	<b>28 034</b>	13 174		47,0	14 860	53,0
2015	<b>27 869</b>	13 108		47,0	14 761	53,0
2016	<b>27 580</b>	12 940		46,9	14 640	53,1
2017	<b>27 207</b>	12 721		46,8	14 486	53,2
2018	<b>26 933</b>	12 617		46,8	14 316	53,2
2019	<b>26 718</b>	12 519		46,9	14 199	53,1
2020	<b>26 568</b>	12 471		46,9	14 097	53,1
2021	<b>26 408</b>	12 393		46,9	14 015	53,1

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon					
		männlich			weiblich		
	Anzahl		in %		Anzahl		in %
2012	<b>10 788</b>	5 467	50,7	5 321	49,3		
2013	<b>11 129</b>	5 648	50,8	5 481	49,2		
2014	<b>11 340</b>	5 731	50,5	5 609	49,5		
2015	<b>11 678</b>	5 906	50,6	5 772	49,4		
2016	<b>11 830</b>	5 974	50,5	5 856	49,5		
2017	<b>12 036</b>	6 099	50,7	5 937	49,3		
2018	<b>11 819</b>	6 015	50,9	5 804	49,1		
2019	<b>11 900</b>	6 068	51,0	5 832	49,0		
2020	<b>11 810</b>	6 016	50,9	5 794	49,1		
2021	<b>11 717</b>	5 989	51,1	5 728	48,9		

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung mit und ohne Kinder in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon ... im Haushalt					
		ohne Kinder	mit Kind(ern)				
			Insgesamt	davon bei			
				Paaren	Alleinerziehenden		
					insgesamt	davon	
					männlich	weiblich	
Anzahl							
2012	<b>160 654</b>	134 089	26 565	20 689	5 876	571	5 305
2013	<b>162 500</b>	136 001	26 499	20 719	5 780	553	5 227
2014	<b>163 815</b>	137 111	26 704	20 896	5 808	555	5 253
2015	<b>166 628</b>	139 466	27 162	21 336	5 826	599	5 227
2016	<b>167 767</b>	140 511	27 256	21 556	5 700	621	5 079
2017	<b>168 800</b>	141 627	27 173	21 603	5 570	609	4 961
2018	<b>169 031</b>	141 781	27 250	21 631	5 619	663	4 956
2019	<b>170 096</b>	142 827	27 269	21 550	5 719	689	5 030
2020	<b>170 840</b>	143 490	27 350	21 600	5 750	705	5 045
2021	<b>172 659</b>	145 436	27 223	21 584	5 639	680	4 959
Anteil in %							
2021	<b>100,0</b>	84,2	15,8	12,5	3,3	0,4	2,9

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

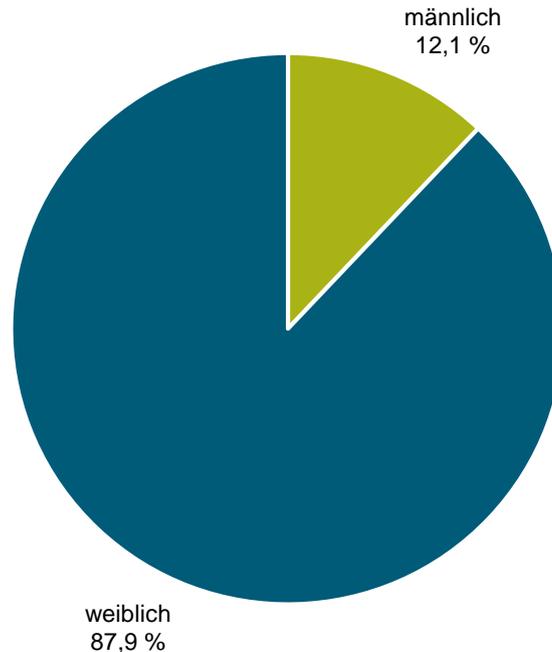
Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

### Alleinerziehende am 31.12.2021 in Münster nach Geschlecht



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Kinder in Haushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster bei Paaren und Alleinerziehenden							
Am 31.12.	Insgesamt	davon in Haushalten von					
		bei Paaren			bei Alleinerziehenden		
		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
			Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen
Anzahl							
2012	<b>43 994</b>	35 530	18 206	17 324	8 434	4 342	4 092
2013	<b>44 157</b>	35 798	18 358	17 440	8 316	4 320	3 996
2014	<b>44 404</b>	36 036	18 476	17 560	8 368	4 374	3 994
2015	<b>45 568</b>	37 066	19 046	18 020	8 502	4 442	4 060
2016	<b>46 025</b>	37 612	19 367	18 245	8 413	4 377	4 036
2017	<b>46 226</b>	37 982	19 527	18 455	8 244	4 264	3 980
2018	<b>46 374</b>	38 072	19 588	18 484	8 302	4 306	3 996
2019	<b>46 577</b>	38 098	19 606	18 492	8 479	4 427	4 052
2020	<b>46 705</b>	38 193	19 615	18 578	8 512	4 444	4 068
2021	<b>46 720</b>	38 364	19 744	18 620	8 356	4 369	3 987
Anteil in %							
2021	<b>100,0</b>	82,1	42,3	39,9	17,9	9,4	8,5

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter						
Am 31.12.	Jugendquotient	Altenquotient	Billeter J	Greying-Index	durchschnittliches Alter in Jahren	
2012	26,09	25,77	-0,42	29,35	41,10	
2013	26,22	25,81	-0,43	29,22	41,16	
2014	26,62	26,02	-0,45	29,63	41,21	
2015	27,04	25,91	-0,45	30,20	41,11	
2016	27,20	26,02	-0,46	31,05	41,13	
2017	27,17	26,20	-0,47	31,77	41,18	
2018	27,05	26,46	-0,48	32,56	41,26	
2019	26,98	26,80	-0,49	33,60	41,35	
2020	26,86	27,28	-0,49	34,47	41,50	
2021	26,87	27,58	-0,50	34,86	41,56	
Indikatoren der <b>männlichen</b> Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter						
2012	27,14	21,54	-0,36	20,84	39,89	
2013	27,24	21,69	-0,37	20,94	39,97	
2014	27,72	22,12	-0,39	21,79	40,07	
2015	28,20	22,07	-0,39	22,49	39,97	
2016	28,42	22,34	-0,40	23,56	40,01	
2017	28,36	22,61	-0,41	24,31	40,10	
2018	28,25	22,98	-0,42	25,29	40,21	
2019	28,13	23,40	-0,43	26,46	40,34	
2020	27,93	23,83	-0,44	27,14	40,49	
2021	27,98	24,28	-0,44	27,38	40,58	
Indikatoren der <b>weiblichen</b> Wohnberechtigten Bevölkerung - Alter						
2012	25,10	29,78	-0,48	36,39	42,21	
2013	25,26	29,72	-0,49	36,12	42,25	
2014	25,57	29,70	-0,50	36,23	42,25	
2015	25,93	29,56	-0,51	36,70	42,16	
2016	26,03	29,52	-0,52	37,43	42,16	
2017	26,04	29,62	-0,52	38,19	42,18	
2018	25,92	29,79	-0,53	38,86	42,23	
2019	25,88	30,03	-0,54	39,81	42,29	
2020	25,85	30,57	-0,55	40,91	42,44	
2021	25,81	30,72	-0,55	41,48	42,46	

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
Am 31.12.	durchschnittliche Anzahl der Personen je ha	durchschnittliche Anzahl der Personen je km²	durchschnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durchschnittliche Haushalte- größe	durchschnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten
	Personen				Haushalte
2012	9,78	977,75	5,52	1,82	3,00
2013	9,84	984,28	5,51	1,81	3,01
2014	9,90	990,05	5,49	1,80	3,01
2015	10,06	1 006,43	5,54	1,80	3,03
2016	10,15	1 015,03	5,56	1,81	3,04
2017	10,21	1 020,85	5,57	1,80	3,05
2018	10,25	1 024,75	5,57	1,81	3,04
2019	10,30	1 029,89	5,57	1,81	3,05
2020	10,33	1 032,53	5,55	1,80	3,04
2021	10,37	1 037,03	5,55	1,79	3,06
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
2012	4,65	465,41	2,63	x	x
2013	4,69	469,20	2,63	x	x
2014	4,72	472,42	2,62	x	x
2015	4,82	481,86	2,65	x	x
2016	4,86	486,38	2,66	x	x
2017	4,90	489,67	2,67	x	x
2018	4,92	492,27	2,68	x	x
2019	4,95	494,76	2,68	x	x
2020	4,97	496,80	2,67	x	x
2021	4,99	498,55	2,67	x	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
2012	5,12	512,34	2,89	x	x
2013	5,15	515,08	2,88	x	x
2014	5,18	517,63	2,87	x	x
2015	5,25	524,57	2,89	x	x
2016	5,29	528,65	2,89	x	x
2017	5,31	531,18	2,90	x	x
2018	5,32	532,48	2,89	x	x
2019	5,35	535,13	2,90	x	x
2020	5,36	535,72	2,88	x	x
2021	5,38	538,48	2,88	x	x

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit						
De- zem- ber	Anteil der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 24 Jahren	Verhältnis der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeit- arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	
	in %			in %		
2012	48,68	23,08	11,34	4,29	1,52	
2013	49,08	22,48	11,50	4,27	1,60	
2014	50,47	23,33	11,99	4,21	1,75	
2015	50,84	22,90	12,18	4,17	1,77	
2016	51,98	23,77	12,64	4,11	1,80	
2017	53,50	25,21	14,06	3,80	1,65	
2018	54,72	26,12	15,53	3,52	.	
2019	55,88	28,02	16,20	3,45	.	
2020	56,67	29,00	14,09	4,02	.	
2021	58,05	30,10	16,79	3,46	.	
Indikatoren der <b>männlichen</b> Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit						
2012	50,49	x	10,19	4,96	x	
2013	50,78	x	10,31	4,93	x	
2014	52,26	x	10,95	4,77	x	
2015	52,69	x	10,95	4,81	x	
2016	53,96	x	11,23	4,80	x	
2017	55,67	x	12,67	4,39	x	
2018	57,18	x	14,05	4,07	x	
2019	58,48	x	14,52	4,03	x	
2020	59,07	x	12,86	4,59	x	
2021	60,61	x	15,59	3,89	x	
Indikatoren der <b>weiblichen</b> Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit						
2012	46,96	x	12,81	3,67	x	
2013	47,47	x	13,04	3,64	x	
2014	48,77	x	13,27	3,68	x	
2015	49,08	x	13,77	3,56	x	
2016	50,09	x	14,50	3,45	x	
2017	51,44	x	15,85	3,25	x	
2018	52,38	x	17,43	3,01	x	
2019	53,41	x	18,41	2,90	x	
2020	54,38	x	15,65	3,48	x	
2021	55,61	x	18,24	3,05	x	

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Beschäftigte (Stichtag: 31.12.) und Arbeitslose (Stichtag: 15.12.): Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<b>Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Geschlechterverhältnisse</b>					
<b>Am 31.12.</b>	<b>Bevölkerungs- verhältnis</b>	<b>Single-Haushalte- Verhältnis</b>	<b>Senioren-Single- Haushalte- Verhältnis</b>	<b>SGB-II- Empfänger- verhältnis</b>	<b>Beschäftigten- verhältnis</b>
2014	1,10	1,20	3,72	1,00	0,99
2015	1,09	1,19	3,59	0,99	0,98
2016	1,09	1,19	3,48	0,97	0,98
2017	1,08	1,19	3,38	0,97	0,97
2018	1,08	1,18	3,23	0,95	0,96
2019	1,08	1,19	3,19	0,96	0,96
2020	1,08	1,18	3,10	0,96	0,96
2021	1,08	1,18	3,00	0,96	0,96

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Bevölkerung, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger- und Beschäftigtenstatistik: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration						
Am 31.12.	Ausländer-anteil	Ausländer-Jugend-quotient	Ausländer-Alten-quotient	Migrations-anteil	Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrations-vorgeschichte	
in %						
2012	7,82	19,85	7,53	21,03	20,45	
2013	8,16	19,88	7,92	21,35	20,79	
2014	8,60	21,76	8,13	21,72	21,02	
2015	9,68	25,09	7,74	22,64	21,67	
2016	10,13	26,44	7,86	22,94	21,93	
2017	10,48	27,21	8,00	23,16	22,03	
2018	10,66	26,30	8,22	23,14	22,14	
2019	10,85	25,91	8,29	23,22	22,19	
2020	10,91	25,46	8,61	23,17	22,15	
2021	11,17	25,33	8,64	23,30	22,25	
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration						
2012	8,01	21,17	7,84	21,34	x	
2013	8,43	20,98	8,09	21,74	x	
2014	8,98	22,80	8,08	22,18	x	
2015	10,31	27,20	7,57	23,32	x	
2016	10,87	28,50	7,58	23,69	x	
2017	11,26	29,09	7,52	23,94	x	
2018	11,48	28,07	7,73	23,96	x	
2019	11,64	27,16	7,63	24,04	x	
2020	11,77	26,30	7,79	24,04	x	
2021	12,01	26,09	7,81	24,17	x	
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Migration						
2012	7,64	18,62	7,24	20,75	x	
2013	7,91	18,83	7,75	20,99	x	
2014	8,25	20,74	8,17	21,29	x	
2015	9,11	22,96	7,90	22,01	x	
2016	9,46	24,32	8,15	22,24	x	
2017	9,76	25,26	8,50	22,44	x	
2018	9,90	24,44	8,73	22,37	x	
2019	10,13	24,60	8,98	22,47	x	
2020	10,11	24,56	9,49	22,36	x	
2021	10,40	24,50	9,54	22,50	x	

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales						
Im De- zem- ber	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Personen im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrations- vorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen (SGB II u. SGB III) an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	
	in %					
2014	6,85	15,81	35,40	18,85	4,21	
2015	6,82	15,44	37,56	18,68	4,17	
2016	7,11	16,31	38,42	18,28	4,11	
2017	6,99	16,40	39,14	17,84	3,80	
2018	6,66	15,32	38,70	17,91	3,52	
2019	6,33	14,76	39,16	18,21	3,45	
2020	6,36	14,14	38,89	18,24	4,02	
2021	6,02	12,92	38,98	17,89	3,46	
Indikatoren der <b>männlichen</b> Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales						
2014	6,94	15,72	35,09	x	4,77	
2015	6,97	15,26	37,69	x	4,81	
2016	7,35	16,25	38,52	x	4,80	
2017	7,23	16,48	39,24	x	4,39	
2018	6,90	15,61	38,92	x	4,07	
2019	6,52	15,13	39,31	x	4,03	
2020	6,57	14,36	39,04	x	4,59	
2021	6,20	13,21	39,07	x	3,89	
Indikatoren der <b>weiblichen</b> Wohnberechtigten Bevölkerung - Soziales						
2014	6,75	15,90	35,73	x	3,68	
2015	6,68	15,62	37,43	x	3,56	
2016	6,87	16,37	38,31	x	3,45	
2017	6,76	16,32	39,04	x	3,25	
2018	6,42	14,99	38,46	x	3,01	
2019	6,14	14,37	38,99	x	2,90	
2020	6,15	13,89	38,73	x	3,48	
2021	5,85	12,60	38,88	x	3,05	

Quellen:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Wohnberechtigte Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger (Stichtag: 31.12.) und Langzeitarbeitslose (Stichtag: 15.12.):

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2019-2030 der Stadt Münster</b>											
<b>Basisvariante - Dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 - 9</b>	<b>10 - 19</b>	<b>20 - 29</b>	<b>30 - 39</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 - 79</b>	<b>80 - 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl</b>											
2019	<b>312 169</b>	27 316	27 454	61 535	44 421	35 462	43 707	32 300	21 796	15 039	3 139
2020	<b>314 818</b>	27 677	27 860	61 352	45 139	35 576	43 404	33 325	21 550	15 686	3 249
2021	<b>316 952</b>	28 042	28 351	61 183	45 434	35 689	42 837	34 472	21 429	16 150	3 365
2022	<b>319 296</b>	28 501	28 719	60 992	45 828	36 060	42 208	35 460	21 899	16 248	3 380
2023	<b>321 322</b>	28 860	28 887	60 914	46 224	36 615	41 110	36 529	22 346	16 395	3 444
2024	<b>323 477</b>	29 184	29 175	61 081	46 363	37 100	40 092	37 583	22 983	16 316	3 598
2025	<b>325 436</b>	29 378	29 666	60 905	46 590	37 623	39 154	38 434	24 183	15 701	3 802
2026	<b>327 358</b>	29 551	30 022	60 823	46 856	38 094	38 316	39 184	25 119	15 348	4 045
2027	<b>329 261</b>	29 771	30 377	60 740	47 102	38 598	37 427	39 851	26 067	15 048	4 279
2028	<b>331 192</b>	29 951	30 742	60 765	47 230	39 066	36 806	40 276	26 960	14 841	4 553
2029	<b>332 969</b>	30 252	30 970	60 679	47 325	39 533	36 295	40 465	27 773	14 842	4 834
2030	<b>334 774</b>	30 428	31 280	60 743	47 269	39 905	36 346	40 225	28 602	14 870	5 106
<b>Anteil in %</b>											
2020	<b>100,0</b>	8,8	8,8	19,5	14,3	11,3	13,8	10,6	6,8	5,0	1,0
2025	<b>100,0</b>	9,0	9,1	18,7	14,3	11,6	12,0	11,8	7,4	4,8	1,2
2030	<b>100,0</b>	9,1	9,3	18,1	14,1	11,9	10,9	12,0	8,5	4,4	1,5

Quelle: Stadt Münster

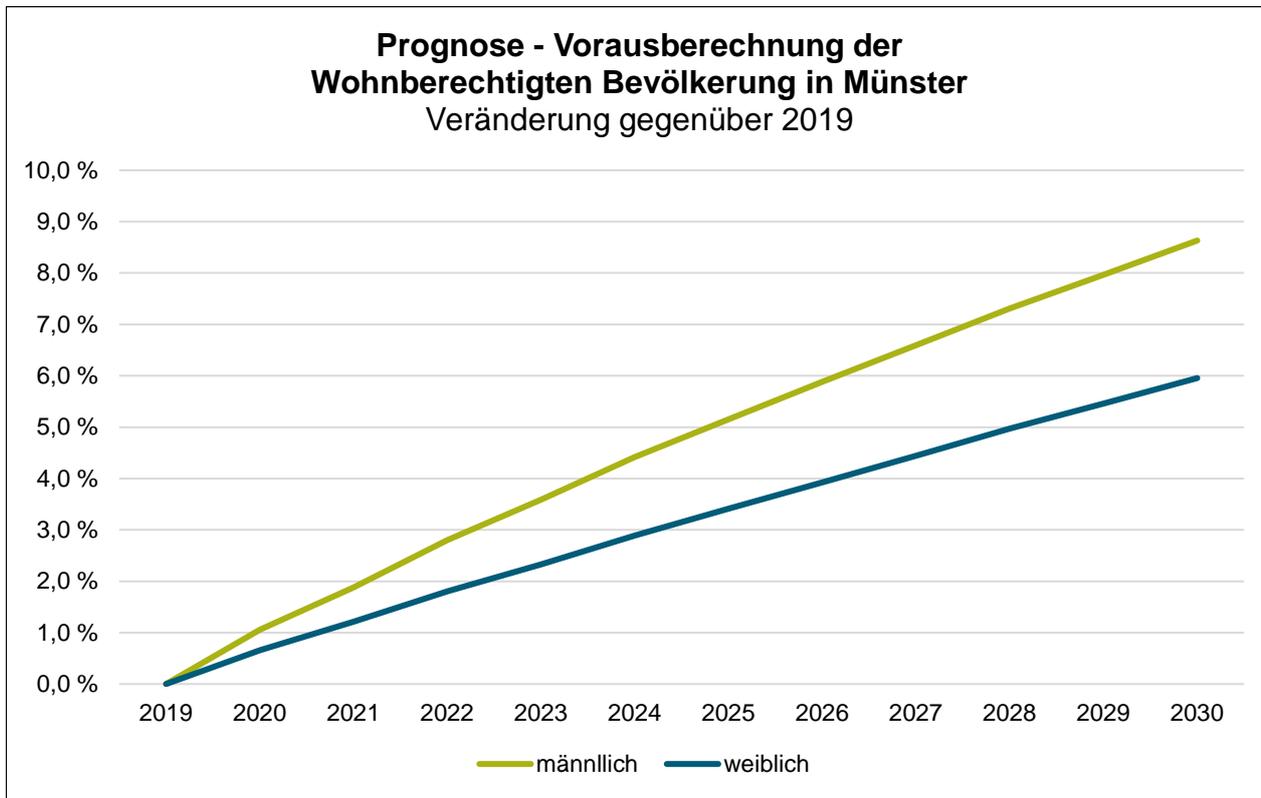
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html](http://www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<b>Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2019-2030 der Stadt Münster</b>											
<b>Basisvariante - Dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 - 9</b>	<b>10 - 19</b>	<b>20 - 29</b>	<b>30 - 39</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 - 79</b>	<b>80 - 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl männlich</b>											
2019	<b>149 965</b>	14 046	13 797	28 413	22 541	17 828	21 520	15 537	9 625	5 802	856
2020	<b>151 547</b>	14 279	13 977	28 404	22 964	17 891	21 393	16 042	9 612	6 058	926
2021	<b>152 783</b>	14 458	14 161	28 411	23 147	18 005	21 112	16 589	9 668	6 241	992
2022	<b>154 169</b>	14 740	14 296	28 417	23 353	18 153	20 906	17 086	9 879	6 323	1 015
2023	<b>155 345</b>	14 921	14 437	28 401	23 531	18 482	20 379	17 611	10 131	6 404	1 049
2024	<b>156 588</b>	15 062	14 635	28 501	23 665	18 656	19 958	18 109	10 512	6 360	1 131
2025	<b>157 692</b>	15 183	14 844	28 456	23 786	18 908	19 559	18 556	11 041	6 151	1 209
2026	<b>158 789</b>	15 247	15 062	28 446	23 912	19 107	19 251	18 913	11 501	6 033	1 316
2027	<b>159 851</b>	15 375	15 244	28 412	24 073	19 347	18 825	19 233	11 969	5 970	1 404
2028	<b>160 926</b>	15 480	15 421	28 459	24 136	19 612	18 507	19 450	12 420	5 917	1 522
2029	<b>161 911</b>	15 646	15 524	28 440	24 162	19 886	18 248	19 615	12 793	5 956	1 641
2030	<b>162 910</b>	15 738	15 716	28 463	24 136	20 098	18 285	19 523	13 189	6 029	1 733
<b>Anteil in %</b>											
2020	<b>100,0</b>	9,4	9,2	18,7	15,2	11,8	14,1	10,6	6,3	4,0	0,6
2025	<b>100,0</b>	9,6	9,4	18,0	15,1	12,0	12,4	11,8	7,0	3,9	0,8
2030	<b>100,0</b>	9,7	9,6	17,5	14,8	12,3	11,2	12,0	8,1	3,7	1,1

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html](http://www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2019-2030 der Stadt Münster</b>											
<b>Basisvariante - Dynamischer Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort</b>											
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0 - 9</b>	<b>10 - 19</b>	<b>20 - 29</b>	<b>30 - 39</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 - 79</b>	<b>80 - 89</b>	<b>90 und mehr</b>
<b>Anzahl weiblich</b>											
2019	<b>162 204</b>	13 270	13 657	33 122	21 880	17 634	22 187	16 763	12 171	9 237	2 283
2020	<b>163 271</b>	13 397	13 883	32 947	22 175	17 685	22 011	17 283	11 938	9 628	2 323
2021	<b>164 169</b>	13 583	14 190	32 772	22 288	17 684	21 725	17 883	11 761	9 909	2 373
2022	<b>165 127</b>	13 761	14 423	32 575	22 475	17 907	21 302	18 375	12 019	9 925	2 365
2023	<b>165 977</b>	13 939	14 450	32 513	22 693	18 133	20 730	18 918	12 215	9 991	2 395
2024	<b>166 889</b>	14 123	14 541	32 581	22 698	18 445	20 135	19 473	12 472	9 956	2 467
2025	<b>167 744</b>	14 195	14 823	32 450	22 804	18 715	19 595	19 877	13 142	9 550	2 592
2026	<b>168 570</b>	14 304	14 960	32 377	22 944	18 987	19 065	20 271	13 618	9 315	2 728
2027	<b>169 410</b>	14 395	15 133	32 328	23 030	19 251	18 602	20 619	14 098	9 079	2 876
2028	<b>170 266</b>	14 470	15 322	32 306	23 095	19 454	18 299	20 826	14 540	8 924	3 031
2029	<b>171 058</b>	14 606	15 447	32 240	23 163	19 647	18 047	20 849	14 980	8 886	3 193
2030	<b>171 864</b>	14 690	15 564	32 280	23 134	19 807	18 061	20 702	15 412	8 841	3 373
<b>Anteil in %</b>											
2020	<b>100,0</b>	8,2	8,5	20,2	13,6	10,8	13,5	10,6	7,3	5,9	1,4
2025	<b>100,0</b>	8,5	8,8	19,3	13,6	11,2	11,7	11,8	7,8	5,7	1,5
2030	<b>100,0</b>	8,5	9,1	18,8	13,5	11,5	10,5	12,0	9,0	5,1	2,0

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html](http://www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/bevoelkerungsprognosen.html)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Lebendgeborene und im ersten Lebensjahr Gestorbene in Münster									
Im Jahr	Lebendgeborene			Im ersten Lebensjahr Gestorbene					
	ins-gesamt	davon		insgesamt	davon				
		männlich	weiblich		männlich		weiblich		
	Anzahl			Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene
2012	<b>2 635</b>	1 344	1 291	<b>12</b>	4,6	11	8,2	1	0,8
2013	<b>2 850</b>	1 485	1 365	<b>8</b>	2,8	6	4,0	2	1,5
2014	<b>2 919</b>	1 532	1 387	<b>6</b>	2,1	3	2,0	3	2,2
2015	<b>3 134</b>	1 586	1 548	<b>7</b>	2,2	4	2,5	3	1,9
2016	<b>3 267</b>	1 720	1 547	<b>13</b>	4,0	6	3,5	7	4,5
2017	<b>3 131</b>	1 605	1 526	<b>7</b>	2,2	6	3,7	1	0,7
2018	<b>3 159</b>	1 613	1 546	<b>8</b>	2,5	5	3,1	3	1,9
2019	<b>3 079</b>	1 549	1 530	<b>9</b>	2,9	6	3,9	3	2,0
2020	<b>3 057</b>	1 574	1 483	<b>13</b>	4,3	.	.	.	.
2021	<b>3 025</b>	1 594	1 431	<b>11</b>	3,6	.	.	.	.

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Gestorbene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster							
Im Jahr	Insgesamt	davon		darunter durch vorsätzliche Selbstbeschädigung			
		männlich	weiblich	Insgesamt	davon		
	Anzahl						männlich
2012	<b>2 416</b>	1 089	1 327	<b>22</b>	15	7	
2013	<b>2 484</b>	1 135	1 349	<b>26</b>	19	7	
2014	<b>2 582</b>	1 147	1 435	<b>39</b>	30	9	
2015	<b>2 642</b>	1 232	1 410	<b>22</b>	15	7	
2016	<b>2 639</b>	1 202	1 437	<b>22</b>	16	6	
2017	<b>2 668</b>	1 213	1 455	<b>26</b>	18	8	
2018	<b>2 680</b>	1 234	1 446	<b>23</b>	14	9	
2019	<b>2 674</b>	1 257	1 417	<b>17</b>	10	7	
2020	<b>2 730</b>	1 330	1 400	<b>21</b>	17	4	
2021	<b>2 838</b>	1 367	1 471	...	...	...	

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster									
Im Jahr	nach Münster Zugezogene				von Münster Fortgezogene				Wanderungsüberschuss (+) bzw. defizit (-)
	Ins-gesamt	davon		darunter	Ins-gesamt	davon		darunter	
		männlich	weiblich	ausländisch		männlich	weiblich	ausländisch	
Anzahl									
2012	<b>20 989</b>	9 911	11 078	5 332	<b>18 035</b>	8 588	9 447	4 036	+2 954
2013	<b>21 450</b>	10 153	11 297	5 907	<b>18 772</b>	8 928	9 844	4 377	+2 678
2014	<b>21 774</b>	10 363	11 411	6 641	<b>20 037</b>	9 671	10 366	5 196	+1 737
2015	<b>26 623</b>	12 983	13 640	9 154	<b>19 508</b>	9 346	10 162	5 041	+7 115
2016	<b>22 280</b>	10 826	11 454	6 840	<b>21 127</b>	10 402	10 725	5 157	+1 153
2017	<b>23 680</b>	11 839	11 841	8 576	<b>22 720</b>	11 476	11 244	7 267	+ 960
2018	<b>21 621</b>	10 562	11 059	7 420	<b>21 433</b>	10 530	10 903	6 512	+ 188
2019	<b>20 546</b>	9 840	10 706	5 915	<b>20 173</b>	9 869	10 304	4 928	+ 373
2020	<b>18 760</b>	9 039	9 721	4 519	<b>18 236</b>	8 645	9 591	4 006	+ 524
2021	<b>19 732</b>	9 295	10 437	5 576	<b>18 853</b>	9 178	9 675	4 211	+ 879

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Nach Münster Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2012	<b>20 989</b>	1 529	8 870	4 448	4 659	958	525
2013	<b>21 450</b>	1 530	9 318	4 458	4 603	1 015	526
2014	<b>21 774</b>	1 872	9 230	4 467	4 678	1 024	503
2015	<b>26 623</b>	2 674	10 654	5 540	5 783	1 351	621
2016	<b>22 280</b>	1 985	9 464	4 491	4 740	1 060	540
2017	<b>23 680</b>	2 269	9 765	4 801	5 197	1 137	511
2018	<b>21 621</b>	1 909	8 989	4 338	4 785	1 084	516
2019	<b>20 546</b>	1 516	8 949	4 093	4 452	968	568
2020	<b>18 760</b>	1 290	7 968	3 878	4 101	955	568
2021	<b>19 732</b>	1 452	8 649	4 016	4 151	924	540
in %							
2021	<b>100,0</b>	7,4	43,8	20,4	21,0	4,7	2,7

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Nach Münster männliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2012	<b>9 911</b>	780	3 533	2 237	2 662	498	201
2013	<b>10 153</b>	769	3 704	2 254	2 684	544	198
2014	<b>10 363</b>	969	3 635	2 282	2 753	526	198
2015	<b>12 983</b>	1 480	4 340	2 844	3 368	711	240
2016	<b>10 826</b>	1 067	3 850	2 316	2 805	593	195
2017	<b>11 839</b>	1 159	4 186	2 575	3 086	643	190
2018	<b>10 562</b>	1 004	3 625	2 272	2 835	605	221
2019	<b>9 840</b>	775	3 582	2 113	2 610	541	219
2020	<b>9 039</b>	659	3 106	2 034	2 466	536	238
2021	<b>9 295</b>	747	3 347	2 062	2 420	497	222
in %							
2021	<b>100,0</b>	8,0	36,0	22,2	26,0	5,3	2,4

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Nach Münster weibliche Zugezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Altersgruppen							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2012	<b>11 078</b>	749	5 337	2 211	1 997	460	324
2013	<b>11 297</b>	761	5 614	2 204	1 919	471	328
2014	<b>11 411</b>	903	5 595	2 185	1 925	498	305
2015	<b>13 640</b>	1 194	6 314	2 696	2 415	640	381
2016	<b>11 454</b>	918	5 614	2 175	1 935	467	345
2017	<b>11 841</b>	1 110	5 579	2 226	2 111	494	321
2018	<b>11 059</b>	905	5 364	2 066	1 950	479	295
2019	<b>10 706</b>	741	5 367	1 980	1 842	427	349
2020	<b>9 721</b>	631	4 862	1 844	1 635	419	330
2021	<b>10 437</b>	705	5 302	1 954	1 731	427	318
in %							
2021	<b>100,0</b>	6,8	50,8	18,7	16,6	4,1	3,0

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Von Münster Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2012	<b>18 035</b>	1 512	4 516	4 982	5 525	995	505
2013	<b>18 772</b>	1 687	4 630	5 180	5 680	1 039	556
2014	<b>20 037</b>	1 809	5 203	5 379	5 984	1 091	571
2015	<b>19 508</b>	1 796	4 900	5 468	5 781	1 012	551
2016	<b>21 127</b>	2 065	5 177	5 659	6 350	1 255	621
2017	<b>22 720</b>	2 496	5 571	5 764	6 969	1 280	640
2018	<b>21 433</b>	2 351	5 223	5 491	6 521	1 236	611
2019	<b>20 173</b>	1 841	5 053	5 343	6 130	1 181	625
2020	<b>18 236</b>	1 781	4 464	4 769	5 571	1 110	541
2021	<b>18 853</b>	1 903	4 300	4 846	6 003	1 085	716
in %							
2021	<b>100,0</b>	10,1	22,8	25,7	31,8	5,8	3,8

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Von Münster männliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2012	<b>8 588</b>	753	1 746	2 214	3 155	524	196
2013	<b>8 928</b>	892	1 782	2 263	3 213	569	209
2014	<b>9 671</b>	952	2 056	2 433	3 397	616	217
2015	<b>9 346</b>	897	1 880	2 529	3 254	549	237
2016	<b>10 402</b>	1 090	2 048	2 586	3 717	719	242
2017	<b>11 476</b>	1 290	2 439	2 752	4 033	717	245
2018	<b>10 530</b>	1 171	2 137	2 558	3 729	690	245
2019	<b>9 869</b>	924	2 060	2 467	3 502	663	253
2020	<b>8 645</b>	920	1 666	2 136	3 070	631	222
2021	<b>9 178</b>	971	1 680	2 195	3 443	605	284
in %							
2021	<b>100,0</b>	10,6	18,3	23,9	37,5	6,6	3,1

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Von Münster weibliche Fortgezogene der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
Im Jahr	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 18	18 bis 24	25 bis 29	30 bis 49	50 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2012	<b>9 447</b>	759	2 770	2 768	2 370	471	309
2013	<b>9 844</b>	795	2 848	2 917	2 467	470	347
2014	<b>10 366</b>	857	3 147	2 946	2 587	475	354
2015	<b>10 162</b>	899	3 020	2 939	2 527	463	314
2016	<b>10 725</b>	975	3 129	3 073	2 633	536	379
2017	<b>11 244</b>	1 206	3 132	3 012	2 936	563	395
2018	<b>10 903</b>	1 180	3 086	2 933	2 792	546	366
2019	<b>10 304</b>	917	2 993	2 876	2 628	518	372
2020	<b>9 591</b>	861	2 798	2 633	2 501	479	319
2021	<b>9 675</b>	932	2 620	2 651	2 560	480	432
in %							
2021	<b>100,0</b>	9,6	27,1	27,4	26,5	5,0	4,5

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: Ab November 2008 einschl. der Meldungen, die durch Korrekturen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Umzüge der Wohnberechtigten Bevölkerung in Münster</b>				
<b>Im Jahr</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	
	<b>Anzahl</b>			
2012	<b>24 347</b>	11 796	12 551	
2013	<b>23 482</b>	11 566	11 916	
2014	<b>24 551</b>	12 065	12 486	
2015	<b>26 586</b>	13 239	13 347	
2016	<b>27 159</b>	13 608	13 551	
2017	<b>25 460</b>	12 618	12 842	
2018	<b>23 959</b>	11 866	12 093	
2019	<b>24 975</b>	12 161	12 814	
2020	<b>23 755</b>	11 306	12 449	
2021	<b>22 421</b>	10 699	11 722	

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtplanungsamt

Weitere Informationen im Internet: <http://statistik.stadt-muenster.de>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Eheschließungen in Münster</b>				
<b>Im Jahr</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>		
		<b>zwischen Frauen und Männern</b>	<b>zwischen Personen gleichen Geschlechts</b>	
	<b>Anzahl</b>			<b>in %</b>
2018	<b>1 714</b>	1 507	207	12,1
2019	<b>1 574</b>	1 492	82	5,2
2020	<b>1 348</b>	1 283	65	4,8
2021	<b>1 294</b>	1 242	52	4,0

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

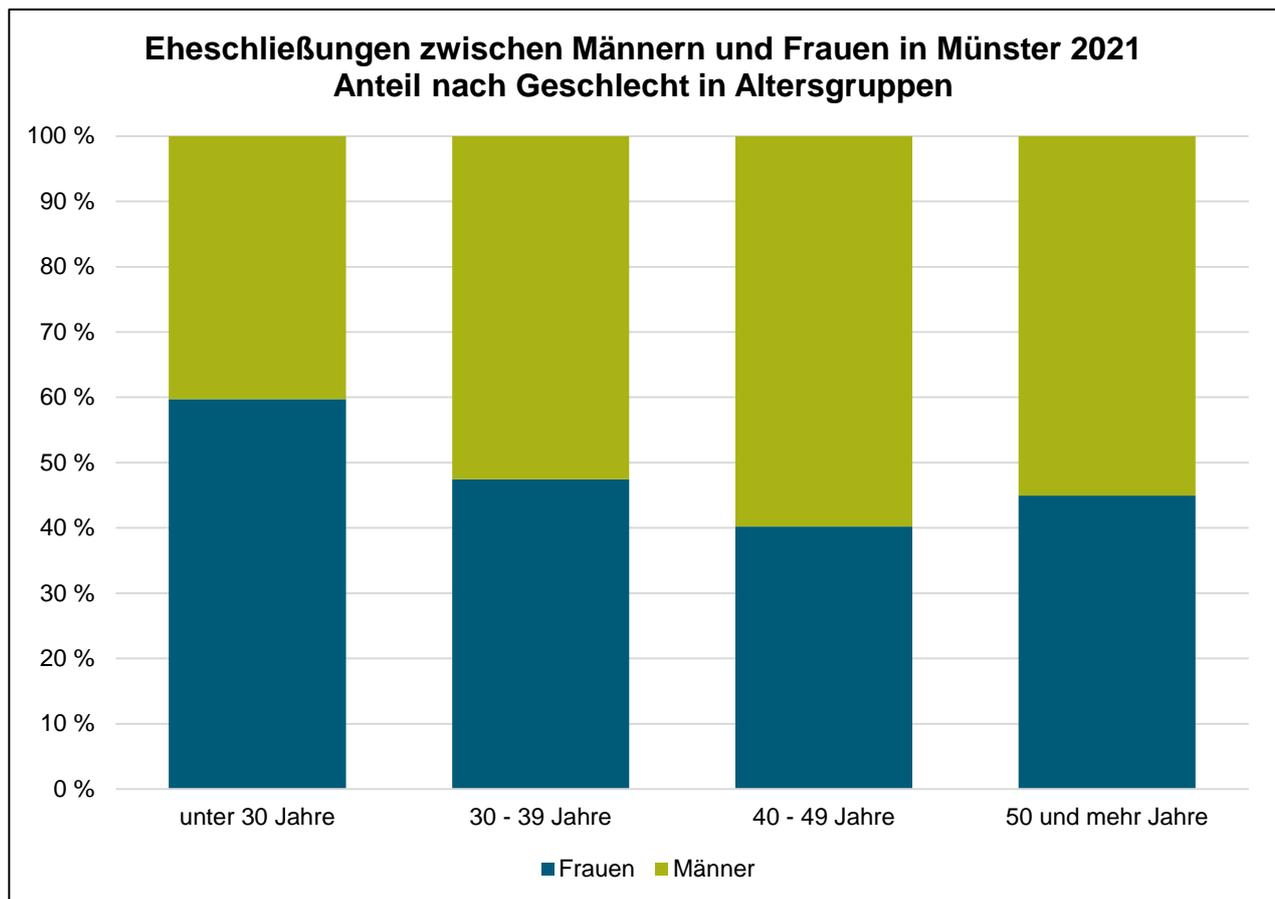
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Eheschließungen zwischen Frauen und Männern in Münster in Altersgruppen									
Im Jahr	Ins-gesamt	davon im Alter von ... Jahren							
		unter 25	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 54	55 und mehr
<b>Anzahl der eheschließenden Frauen</b>									
2012	1 494	121	442	467	174	85	73	58	74
2013	1 495	133	462	425	166	84	87	76	62
2014	1 469	117	437	433	178	77	82	70	75
2015	1 532	122	471	469	176	74	65	67	88
2016	1 561	123	461	500	172	73	82	70	80
2017	1 547	98	434	496	214	79	68	66	92
2018	1 507	86	435	486	205	76	56	67	96
2019	1 492	114	412	469	189	83	46	83	96
2020	1 283	81	371	381	191	64	41	60	94
2021	1 242	89	331	409	179	48	34	44	108
<b>Anzahl der eheschließenden Männer</b>									
2012	1 494	58	325	426	264	128	88	87	118
2013	1 495	73	295	469	201	154	86	85	132
2014	1 469	52	308	452	251	110	87	82	127
2015	1 532	59	334	501	232	108	88	63	147
2016	1 561	62	348	457	277	124	81	83	129
2017	1 547	41	314	480	276	127	85	95	129
2018	1 507	37	321	463	271	110	77	75	153
2019	1 492	44	286	490	262	108	68	92	142
2020	1 283	38	250	412	233	91	59	63	137
2021	1 242	40	243	421	230	86	36	49	137

Quelle: [www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Ehescheidungen in Münster nach Antragstellung						
Im Jahr	Insgesamt	davon Antrag durch				beide Eheleute
		Ehemann		Ehefrau		
		ohne Zustimmung der Ehefrau	mit Zustimmung der Ehefrau	ohne Zustimmung des Ehemanns	mit Zustimmung des Ehemanns	
Anzahl						
2012	711	5	285	7	414	-
2013	535	1	217	3	314	-
2014	572	1	232	4	335	-
2015	503	2	234	-	267	-
2016	513	8	232	6	267	-
2017	475	9	208	12	246	-
2018	434	2	185	3	244	-
2019	456	4	213	6	233	-
2020	421	7	178	9	227	-
2021	464	7	194	6	255	2

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

# Gendermonitoring 2021



<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Wirtschaftszweigen</b>						
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins-gesamt</b>	<b>davon in den Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)</b>				
		<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>Handel, Gastgewerbe, Verkehr</b>	<b>Sonstige Dienstleistungen</b>	
<b>Anzahl insgesamt</b>						
2012	<b>149 817</b>	785	20 792	27 540	100 700	
2013	<b>152 598</b>	622	20 422	28 454	103 100	
2014	<b>156 231</b>	620	20 934	29 113	105 564	
2015	<b>159 706</b>	639	21 029	30 102	107 936	
2016	<b>164 098</b>	658	21 308	31 158	110 974	
2017	<b>168 293</b>	624	21 535	31 794	114 340	
2018	<b>171 236</b>	641	22 023	31 654	116 918	
2019	<b>175 956</b>	664	22 281	33 531	119 480	
2020	<b>179 083</b>	702	21 522	33 420	123 439	
2021	...	...	...	...	...	
<b>Anzahl männlich</b>						
2012	<b>76 128</b>	551	16 014	15 415	44 148	
2013	<b>77 282</b>	498	15 755	15 871	45 158	
2014	<b>78 734</b>	501	16 105	16 398	45 730	
2015	<b>80 194</b>	510	16 133	17 072	46 479	
2016	<b>82 566</b>	523	16 333	17 797	47 913	
2017	<b>84 765</b>	496	16 542	18 419	49 308	
2018	<b>86 399</b>	514	16 929	18 501	50 455	
2019	<b>88 701</b>	526	17 177	20 022	50 976	
2020	<b>90 145</b>	543	16 618	20 231	52 753	
2021	...	...	...	...	...	
<b>Anzahl weiblich</b>						
2012	<b>73 689</b>	234	4 778	12 125	56 552	
2013	<b>75 316</b>	124	4 667	12 583	57 942	
2014	<b>77 497</b>	119	4 829	12 715	59 834	
2015	<b>79 512</b>	129	4 896	13 030	61 457	
2016	<b>81 532</b>	135	4 975	13 361	63 061	
2017	<b>83 528</b>	128	4 993	13 375	65 032	
2018	<b>84 837</b>	127	5 094	13 153	66 463	
2019	<b>87 255</b>	138	5 104	13 509	68 504	
2020	<b>88 938</b>	159	4 904	13 189	70 686	
2021	...	...	...	...	...	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Altersgruppen								
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 49	50 - 59	60 - 64	65 und mehr
Anzahl insgesamt								
2012	149 817	3 255	13 517	18 468	51 466	55 214	7 152	745
2013	152 598	3 673	13 233	18 865	50 960	57 076	7 973	818
2014	156 231	3 801	13 529	19 311	51 433	58 684	8 571	902
2015	159 706	3 345	13 490	19 993	51 978	60 533	9 286	1 081
2016	164 098	3 424	13 904	20 583	53 188	61 606	10 184	1 209
2017	168 293	3 518	14 429	21 519	54 298	61 960	11 165	1 404
2018	171 236	3 544	14 693	21 943	55 530	61 909	12 013	1 604
2019	175 956	3 685	15 998	22 613	57 006	61 757	12 998	1 899
2020	179 083	3 498	16 324	22 818	59 067	61 540	13 806	2 030
2021	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich								
2012	76 128	1 653	6 133	8 754	26 780	28 198	4 126	484
2013	77 282	1 783	6 023	8 930	26 508	29 020	4 493	525
2014	78 734	1 805	6 222	9 141	26 623	29 719	4 662	562
2015	80 194	1 670	6 241	9 551	26 769	30 360	4 914	689
2016	82 566	1 744	6 541	9 957	27 378	30 813	5 373	760
2017	84 765	1 814	6 856	10 500	27 871	30 918	5 947	859
2018	86 399	1 859	7 118	10 794	28 597	30 748	6 311	972
2019	88 701	1 936	7 814	11 239	29 404	30 449	6 709	1 150
2020	90 145	1 796	8 026	11 319	30 495	30 272	7 019	1 218
2021	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich								
2012	73 689	1 602	7 384	9 714	24 686	27 016	3 026	261
2013	75 316	1 890	7 210	9 935	24 452	28 056	3 480	293
2014	77 497	1 996	7 307	10 170	24 810	28 965	3 909	340
2015	79 512	1 675	7 249	10 442	25 209	30 173	4 372	392
2016	81 532	1 680	7 363	10 626	25 810	30 793	4 811	449
2017	83 528	1 704	7 573	11 019	26 427	31 042	5 218	545
2018	84 837	1 685	7 575	11 149	26 933	31 161	5 702	632
2019	87 255	1 749	8 184	11 374	27 602	31 308	6 289	749
2020	88 938	1 702	8 298	11 499	28 572	31 268	6 787	812
2021	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Nationalität</b>									
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>			<b>darunter nach Nationalität</b>					
	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>deutsch</b>			<b>ausländisch</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>	
					<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
	<b>Anzahl</b>								
2012	<b>149 817</b>	76 128	73 689	<b>141 580</b>	71 387	70 193	<b>8 182</b>	4 704	3 478
2013	<b>152 598</b>	77 282	75 316	<b>144 038</b>	72 284	71 754	<b>8 495</b>	4 948	3 547
2014	<b>156 231</b>	78 734	77 497	<b>146 445</b>	73 017	73 428	<b>9 713</b>	5 661	4 052
2015	<b>159 706</b>	80 194	79 512	<b>149 154</b>	74 011	75 143	<b>10 495</b>	6 140	4 355
2016	<b>164 098</b>	82 566	81 532	<b>152 341</b>	75 631	76 710	<b>11 710</b>	6 904	4 806
2017	<b>168 293</b>	84 765	83 528	<b>155 349</b>	77 101	78 248	<b>12 883</b>	.	.
2018	<b>171 236</b>	86 399	84 837	<b>157 562</b>	78 279	79 283	<b>13 594</b>	8 066	5 528
2019	<b>175 956</b>	88 701	87 255	<b>160 714</b>	79 695	81 019	<b>15 163</b>	8 946	6 217
2020	<b>179 083</b>	90 145	88 938	<b>162 707</b>	80 483	82 224	<b>16 291</b>	9 605	6 686
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: Die Summe aus 'deutsch' und 'ausländisch' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Beschäftigungsumfang</b>									
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>			<b>davon</b>					
	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Vollzeit</b>			<b>Teilzeit</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>	
	<b>Anzahl</b>								
2012	<b>149 817</b>	76 128	73 689	<b>107 206</b>	66 544	40 662	<b>42 542</b>	9 538	33 004
2013	<b>152 598</b>	77 282	75 316	<b>107 551</b>	66 231	41 320	<b>43 618</b>	10 194	33 424
2014	<b>156 231</b>	78 734	77 497	<b>110 279</b>	67 707	42 572	<b>45 901</b>	10 996	34 905
2015	<b>159 706</b>	80 194	79 512	<b>111 454</b>	68 531	42 923	<b>48 243</b>	11 658	36 585
2016	<b>164 098</b>	82 566	81 532	<b>113 871</b>	70 324	43 547	<b>50 227</b>	12 242	37 985
2017	<b>168 293</b>	84 765	83 528	<b>115 699</b>	71 657	44 042	<b>52 594</b>	13 108	39 486
2018	<b>171 236</b>	86 399	84 837	<b>117 300</b>	72 687	44 613	<b>53 936</b>	13 712	40 224
2019	<b>175 956</b>	88 701	87 255	<b>118 549</b>	73 187	45 362	<b>57 407</b>	15 514	41 893
2020	<b>179 083</b>	90 145	88 938	<b>120 537</b>	74 208	46 329	<b>58 546</b>	15 937	42 609
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: Die Summe aus 'Vollzeit' und 'Teilzeit' ergibt nicht immer die Beschäftigten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Art der Ausbildung</b>										
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>darunter nach Art der Ausbildung</b>								
		<b>ohne abgeschlossene Berufsausbildung</b>			<b>mit anerkanntem Berufsabschluss</b>			<b>mit akademischem Abschluss</b>		
		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>	
			<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>		<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>		<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>
<b>Anzahl</b>										
2012	<b>149 817</b>	17 796	9 165	8 631	86 309	41 730	44 579	26 664	15 080	11 584
2013	<b>152 598</b>	18 062	9 319	8 743	88 518	42 497	46 021	28 935	16 112	12 823
2014	<b>156 231</b>	20 000	10 382	9 618	90 619	43 403	47 216	30 526	16 688	13 838
2015	<b>159 706</b>	20 578	10 737	9 841	92 713	44 150	48 563	32 314	17 419	14 895
2016	<b>164 098</b>	21 530	11 451	10 079	94 768	45 267	49 501	34 331	18 222	16 109
2017	<b>168 293</b>	22 185	11 919	10 266	96 207	46 019	50 188	36 458	19 119	17 339
2018	<b>171 236</b>	23 016	12 545	10 471	96 578	46 136	50 442	38 564	20 125	18 439
2019	<b>175 956</b>	24 511	13 528	10 983	97 377	46 353	51 024	40 607	20 980	19 627
2020	<b>179 083</b>	24 786	13 731	11 055	97 860	46 651	51 209	43 146	22 022	21 124
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Sozialversicherungspflichtige Auszubildende am ARBEITSORT Münster nach Nationalität</b>									
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>			<b>darunter nach Nationalität</b>					
	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>deutsch</b>		<b>ausländisch</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>		<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>	
					<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>		<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>
2012	<b>8 567</b>	4 347	4 220	8 261	4 196	4 065	299	148	151
2013	<b>8 579</b>	4 301	4 278	8 280	4 157	4 123	292	141	151
2014	<b>8 760</b>	4 322	4 438	8 405	4 158	4 247	346	161	185
2015	<b>8 807</b>	4 334	4 473	8 396	4 129	4 267	409	204	205
2016	<b>8 943</b>	4 449	4 494	8 444	4 176	4 268	499	273	226
2017	<b>9 178</b>	4 632	4 546	8 509	4 244	4 265	666	387	279
2018	<b>9 382</b>	4 795	4 587	8 573	4 325	4 248	801	465	336
2019	<b>9 840</b>	4 963	4 877	8 836	4 400	4 436	997	556	441
2020	<b>9 860</b>	4 969	4 891	8 746	4 352	4 394	1 105	610	495
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: Die Summe aus 'deutsch' und 'ausländisch' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Altersgruppen								
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren						
		unter 20	20 - 24	25 - 29	30 - 49	50 - 59	60 - 64	65 und mehr
Anzahl insgesamt								
2012	102 877	1 619	8 757	15 203	36 910	35 210	4 573	605
2013	104 600	1 740	8 629	15 460	36 777	36 187	5 165	642
2014	106 975	1 852	8 670	15 908	37 318	36 916	5 590	721
2015	109 512	1 832	8 681	16 270	38 186	37 651	6 015	877
2016	112 678	1 943	9 128	16 620	39 206	38 227	6 583	971
2017	116 299	1 994	9 790	17 543	40 112	38 498	7 217	1 145
2018	119 094	2 065	10 122	17 987	41 196	38 588	7 797	1 339
2019	121 869	2 121	11 058	18 371	41 910	38 555	8 257	1 597
2020	123 352	2 107	11 309	18 517	42 922	38 131	8 709	1 657
2021	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich								
2012	51 981	909	4 085	7 366	19 745	17 121	2 368	387
2013	52 818	938	4 061	7 449	19 660	17 683	2 626	401
2014	53 863	985	4 116	7 623	19 919	18 006	2 774	440
2015	55 338	1 047	4 135	7 891	20 374	18 388	2 957	546
2016	56 991	1 087	4 391	8 172	20 785	18 709	3 235	612
2017	59 009	1 113	4 718	8 727	21 322	18 879	3 546	704
2018	60 702	1 160	4 977	9 017	21 978	18 942	3 829	799
2019	62 157	1 181	5 431	9 294	22 302	19 005	3 997	947
2020	62 843	1 172	5 522	9 268	22 887	18 844	4 185	965
2021	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich								
2012	50 896	710	4 672	7 837	17 165	18 089	2 205	218
2013	51 782	802	4 568	8 011	17 117	18 504	2 539	241
2014	53 112	867	4 554	8 285	17 399	18 910	2 816	281
2015	54 174	785	4 546	8 379	17 812	19 263	3 058	331
2016	55 687	856	4 737	8 448	18 421	19 518	3 348	359
2017	57 290	881	5 072	8 816	18 790	19 619	3 671	441
2018	58 392	905	5 145	8 970	19 218	19 646	3 968	540
2019	59 712	940	5 627	9 077	19 608	19 550	4 260	650
2020	60 509	935	5 787	9 249	20 035	19 287	4 524	692
2021	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Nationalität</b>									
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>			<b>darunter</b>					
	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>deutsch</b>			<b>ausländisch</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>	
					<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
	<b>Anzahl</b>								
2012	<b>102 877</b>	51 981	50 896	<b>96 140</b>	48 212	47 928	<b>6 682</b>	3 731	2 951
2013	<b>104 600</b>	52 818	51 782	<b>97 490</b>	48 795	48 695	<b>7 061</b>	3 983	3 078
2014	<b>106 975</b>	53 863	53 112	<b>99 225</b>	49 460	49 765	<b>7 687</b>	4 354	3 333
2015	<b>109 512</b>	55 338	54 174	<b>101 195</b>	50 570	50 625	<b>8 267</b>	4 729	3 538
2016	<b>112 678</b>	56 991	55 687	<b>103 568</b>	51 754	51 814	<b>9 065</b>	5 203	3 862
2017	<b>116 299</b>	59 009	57 290	<b>106 237</b>	53 169	53 068	<b>10 009</b>	5 803	4 206
2018	<b>119 094</b>	60 702	58 392	<b>108 611</b>	54 590	54 021	<b>10 411</b>	6 058	4 353
2019	<b>121 869</b>	62 157	59 712	<b>110 282</b>	55 415	54 867	<b>11 518</b>	6 689	4 829
2020	<b>123 352</b>	62 843	60 509	<b>111 052</b>	55 651	55 401	<b>12 220</b>	7 136	5 084
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: Die Summe aus 'deutsch' und 'ausländisch' ergibt nicht immer die Nationalitäten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Beschäftigungsumfang</b>									
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>			<b>davon</b>					
	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Vollzeit</b>			<b>Teilzeit</b>		
		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>	
					<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>		<b>männlich</b>	<b>weiblich</b>
<b>Anzahl</b>									
2012	<b>102 877</b>	51 981	50 896	<b>71 420</b>	43 330	28 090	<b>31 396</b>	8 612	22 784
2013	<b>104 600</b>	52 818	51 782	<b>70 925</b>	42 866	28 059	<b>32 323</b>	9 150	23 173
2014	<b>106 975</b>	53 863	53 112	<b>72 762</b>	43 930	28 832	<b>34 168</b>	9 906	24 262
2015	<b>109 512</b>	55 338	54 174	<b>73 783</b>	44 759	29 024	<b>35 721</b>	10 574	25 147
2016	<b>112 678</b>	56 991	55 687	<b>75 452</b>	45 886	29 566	<b>37 226</b>	11 105	26 121
2017	<b>116 299</b>	59 009	57 290	<b>77 241</b>	47 175	30 066	<b>39 058</b>	11 834	27 224
2018	<b>119 094</b>	60 702	58 392	<b>78 813</b>	48 383	30 430	<b>40 281</b>	12 319	27 962
2019	<b>121 869</b>	62 157	59 712	<b>79 822</b>	49 136	30 686	<b>42 047</b>	13 021	29 026
2020	<b>123 352</b>	62 843	60 509	<b>80 305</b>	49 491	30 814	<b>43 047</b>	13 352	29 695
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

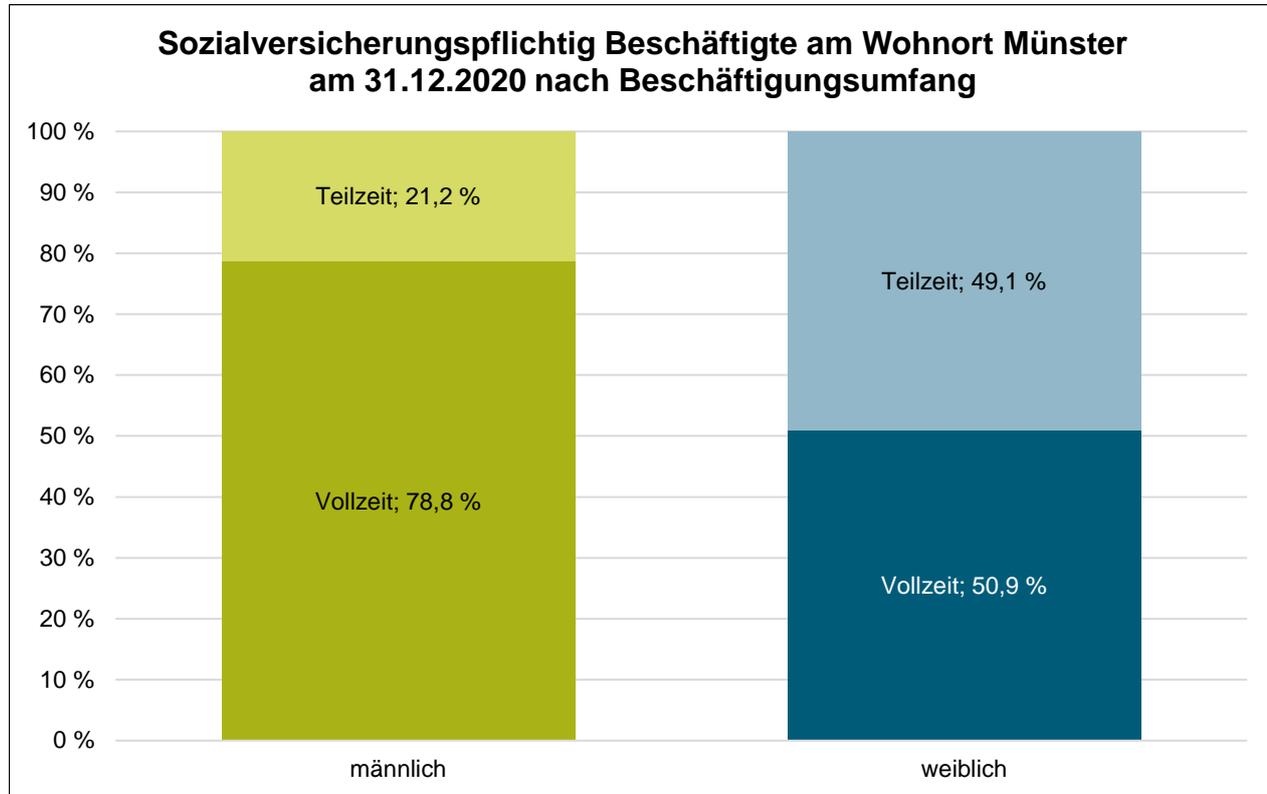
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: Die Summe aus 'Vollzeit' und 'Teilzeit' ergibt nicht immer die Beschäftigten 'insgesamt', sondern kann geringfügig kleiner sein.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am WOHNORT Münster nach Art der Ausbildung</b>										
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>darunter nach Art der Ausbildung</b>								
		<b>ohne abgeschlossene Berufsausbildung</b>			<b>mit anerkanntem Berufsabschluss</b>			<b>mit akademischem Abschluss</b>		
		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>		<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon</b>	
			<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>		<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>		<b>männl.</b>	<b>weibl.</b>
<b>Anzahl</b>										
2012	<b>102 877</b>	11 991	6 482	5 509	50 642	24 028	26 614	25 663	13 550	12 113
2013	<b>104 600</b>	12 322	6 647	5 675	51 754	24 543	27 211	27 546	14 350	13 196
2014	<b>106 975</b>	13 762	7 436	6 326	52 687	24 971	27 716	29 488	15 288	14 200
2015	<b>109 512</b>	14 206	7 807	6 399	53 564	25 544	28 020	31 093	15 939	15 154
2016	<b>112 678</b>	14 838	8 316	6 522	54 511	26 088	28 423	33 077	16 746	16 331
2017	<b>116 299</b>	15 479	8 725	6 754	55 546	26 755	28 791	35 159	17 722	17 437
2018	<b>119 094</b>	16 109	9 132	6 977	56 169	27 212	28 957	36 992	18 639	18 353
2019	<b>121 869</b>	17 028	9 741	7 287	56 621	27 459	29 162	38 465	19 276	19 189
2020	<b>123 352</b>	17 401	9 972	7 429	56 532	27 516	29 016	40 052	19 865	20 187
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Beschäftigungsart									
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon							
		ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte				im Nebenjob geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Ins- gesamt	davon		darunter	Ins- gesamt	davon		darunter
			männ- lich	weib- lich	aus- ländisch		männ- lich	weib- lich	aus- ländisch
		Anzahl							
2012	<b>37 902</b>	26 757	10 163	16 594	2 155	11 145	4 775	6 370	931
2013	<b>38 830</b>	27 392	10 489	16 903	2 388	11 438	4 952	6 486	1 006
2014	<b>39 224</b>	27 533	10 782	16 751	2 453	11 691	5 058	6 633	1 064
2015	<b>38 476</b>	26 596	10 230	16 366	2 460	11 880	5 185	6 695	1 143
2016	<b>39 088</b>	26 790	10 490	16 300	2 555	12 298	5 366	6 932	1 273
2017	<b>39 499</b>	26 645	10 589	16 056	2 729	12 854	5 693	7 161	1 489
2018	<b>39 596</b>	26 365	10 678	15 687	2 739	13 231	6 006	7 225	1 581
2019	<b>41 381</b>	26 555	11 116	15 439	2 821	14 826	7 342	7 484	2 024
2020	<b>40 135</b>	24 618	10 351	14 267	2 588	15 517	8 104	7 413	2 187
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

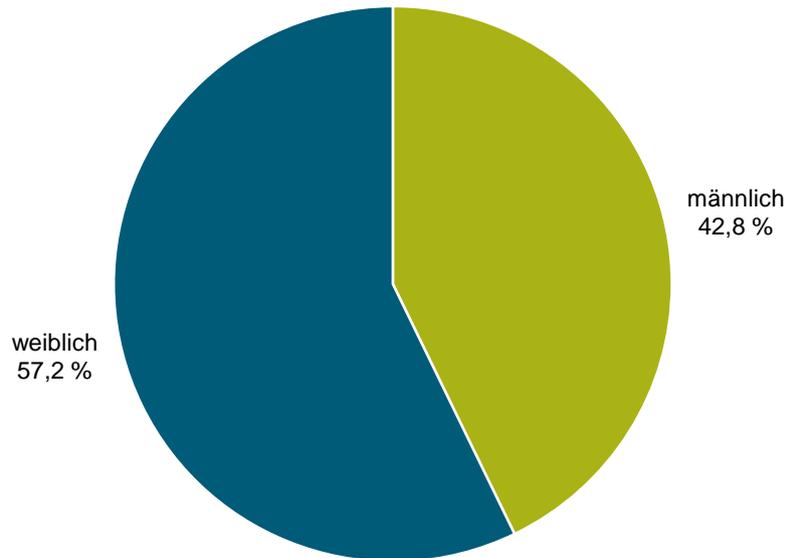
<b>Geringfügig entlohnte Beschäftigte am ARBEITSORT Münster nach Altersgruppen und Geschlecht</b>						
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>darunter im Alter von ... Jahren</b>				
		<b>unter 25</b>	<b>25 bis 54</b>	<b>55 bis 64</b>	<b>65 und mehr</b>	
<b>Anzahl insgesamt</b>						
2012	<b>37 902</b>	10 269	.	.	.	
2013	<b>38 830</b>	10 505	20 526	4 620	3 179	
2014	<b>39 224</b>	11 016	20 092	4 822	3 294	
2015	<b>38 476</b>	10 900	19 479	4 801	3 296	
2016	<b>39 088</b>	11 523	19 243	4 897	3 424	
2017	<b>39 499</b>	11 821	19 086	4 966	3 625	
2018	<b>39 596</b>	12 122	18 623	5 060	3 791	
2019	<b>41 381</b>	12 865	19 420	5 102	3 994	
2020	<b>40 135</b>	12 133	19 158	4 979	3 865	
2021	...	...	...	...	...	
<b>Anzahl männlich</b>						
2012	<b>14 938</b>	4 480	.	.	.	
2013	<b>15 441</b>	4 548	7 623	1 692	1 578	
2014	<b>15 840</b>	4 797	7 647	1 745	1 651	
2015	<b>15 415</b>	4 602	7 477	1 731	1 605	
2016	<b>15 856</b>	4 924	7 497	1 748	1 686	
2017	<b>16 282</b>	5 073	7 632	1 775	1 801	
2018	<b>16 684</b>	5 309	7 702	1 781	1 892	
2019	<b>18 458</b>	6 073	8 597	1 807	1 981	
2020	<b>18 455</b>	5 752	9 047	1 743	1 913	
2021	...	...	...	...	...	
<b>Anzahl weiblich</b>						
2012	<b>22 964</b>	5 789	.	.	.	
2013	<b>23 389</b>	5 957	12 903	2 928	1 601	
2014	<b>23 384</b>	6 219	12 445	3 077	1 643	
2015	<b>23 061</b>	6 298	12 002	3 070	1 691	
2016	<b>23 232</b>	6 599	11 746	3 149	1 738	
2017	<b>23 217</b>	6 748	11 454	3 191	1 824	
2018	<b>22 912</b>	6 813	10 921	3 279	1 899	
2019	<b>22 923</b>	6 792	10 823	3 295	2 013	
2020	<b>21 680</b>	6 381	10 111	3 236	1 952	
2021	...	...	...	...	...	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

### Geringfügig entlohnte Beschäftigte am Wohnort Münster am 31.12.2020



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Geringfügig entlohnte Beschäftigte am WOHNORT Münster							
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männlich	weiblich	unter 25	25 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
Anzahl							
2012	<b>33 077</b>	13 428	19 649	9 593	.	.	.
2013	<b>34 080</b>	13 867	20 213	10 039	17 821	3 624	2 596
2014	<b>34 530</b>	14 134	20 396	10 533	17 535	3 775	2 687
2015	<b>34 031</b>	13 965	20 066	10 219	17 182	3 866	2 764
2016	<b>34 415</b>	14 173	20 242	10 798	16 876	3 903	2 838
2017	<b>34 871</b>	14 429	20 442	11 226	16 688	3 947	3 009
2018	<b>35 386</b>	14 904	20 482	11 729	16 471	4 047	3 139
2019	<b>35 324</b>	14 974	20 350	11 837	16 156	4 071	3 260
2020	<b>33 499</b>	14 342	19 157	11 172	15 209	3 944	3 174
2021	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen die Daten von früherer Stichtage ab.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Beschäftigte schwerbehinderte Menschen am ARBEITSORT Münster (einschließlich gleichgestellter und sonstiger anrechnungsfähiger Personen)</b>							
Im Jahres- durch- schnitt	Insgesamt	davon im Alter von ... Jahren					
		unter 25	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 und mehr	
<b>Anzahl insgesamt</b>							
2012	7 271	76	359	1 040	2 547	3 250	
2013	7 349	85	383	975	2 490	3 416	
2014	7 637	81	420	969	2 566	3 601	
2015	7 841	95	424	926	2 613	3 783	
2016	7 535	93	439	837	2 411	3 754	
2017	7 968	106	452	860	2 549	4 001	
2018	8 200	100	467	879	2 517	4 237	
2019	7 892	115	469	872	2 301	4 135	
2020	7 824	113	467	894	2 188	4 161	
2021	...	...	...	...	...	...	
<b>Anzahl männlich</b>							
2012	3 988	38	172	510	1 368	1 901	
2013	3 983	42	185	467	1 307	1 981	
2014	4 096	41	214	478	1 299	2 064	
2015	4 127	46	208	451	1 306	2 116	
2016	3 961	49	207	409	1 216	2 079	
2017	4 127	60	203	409	1 246	2 210	
2018	4 267	56	211	416	1 207	2 378	
2019	3 972	65	209	407	1 061	2 230	
2020	3 917	67	224	403	996	2 227	
2021	...	...	...	...	...	...	
<b>Anzahl weiblich</b>							
2012	3 284	38	187	530	1 179	1 350	
2013	3 366	43	198	508	1 183	1 434	
2014	3 541	40	206	491	1 267	1 537	
2015	3 714	49	216	475	1 307	1 667	
2016	3 574	44	232	428	1 195	1 674	
2017	3 842	46	249	452	1 303	1 791	
2018	3 932	44	256	463	1 310	1 859	
2019	3 920	50	260	465	1 240	1 905	
2020	3 907	46	243	491	1 193	1 934	
2021	...	...	...	...	...	...	

Quelle:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

HINWEIS: Bei den schwerbehinderten, gleichgestellten oder sonstigen anrechnungsfähigen Beschäftigten, die im Anzeigeverfahren gemeldet werden, handelt es sich nicht ausschließlich um sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Es können auch Beamte darunter vertreten sein. Auch selbständige Arbeitgeber haben sich zu melden und sind daher in der Beschäftigtenzahl enthalten.

Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gemeindeverbände am DIENSTORT Münster									
Am 30.6.	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl									
2014	20 505	11 160	9 345	16 545	10 505	6 045	6 450	1 080	5 370
2015	20 360	10 925	9 435	16 345	10 270	6 075	6 480	1 055	5 425
2016	20 640	11 020	9 625	16 475	10 335	6 140	6 710	1 100	5 610
2017	20 950	10 975	9 975	16 615	10 280	6 335	6 960	1 110	5 855
2018	21 175	10 970	10 210	16 720	10 250	6 470	7 100	1 130	5 970
2019	21 665	11 110	10 555	17 030	10 345	6 685	7 360	1 185	6 175
2020	22 255	11 250	11 010	17 450	10 440	7 010	7 610	1 260	6 355
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise:

unmittelbarer öffentlicher Dienst: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost und ohne das Personal der Zweckverbände

Dienstort: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt

Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0-2 = 0, 3-7 =5, 8+9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für '0' (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und '-' (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend.

Personalstand im unmittelbaren öffentlichen Dienst des Bundes, der Länder und der Gemeinde/Gemeindeverbände am DIENSTORT Münster nach Dienstverhältnis									
Am 30.6.	Vollzeitäquivalent			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte/ Altersteilzeit		
	Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon		Ins- gesamt	davon	
		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer		Beamte, Richter, Soldaten usw.	Arbeit- nehmer
Anzahl insgesamt									
2014	20 505	11 080	9 420	16 545	9 455	7 090	6 450	2 535	3 915
2015	20 360	10 860	9 500	16 345	9 225	7 120	6 480	2 535	3 950
2016	20 640	10 980	9 660	16 475	9 295	7 185	6 710	2 595	4 115
2017	20 950	10 920	10 030	16 615	9 195	7 420	6 960	2 615	4 350
2018	21 175	11 075	10 100	16 720	9 250	7 470	7 100	2 740	4 360
2019	21 665	11 200	10 465	17 030	9 310	7 715	7 360	2 810	4 550
2020	22 255	11 335	10 925	17 450	9 380	8 070	7 610	2 885	4 725
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich									
2014	11 160	6 680	4 480	10 505	6 450	4 055	1 080	345	735
2015	10 925	6 445	4 480	10 270	6 230	4 040	1 055	315	740
2016	11 020	6 460	4 560	10 335	6 235	4 100	1 100	325	780
2017	10 975	6 310	4 665	10 280	6 070	4 210	1 110	330	780
2018	10 970	6 325	4 640	10 250	6 060	4 190	1 130	360	770
2019	11 110	6 295	4 815	10 345	6 020	4 325	1 185	360	825
2020	11 250	6 270	4 980	10 440	5 970	4 465	1 260	390	870
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich									
2014	9 345	4 405	4 940	6 045	3 005	3 035	5 370	2 190	3 180
2015	9 435	4 410	5 025	6 075	2 995	3 075	5 425	2 220	3 210
2016	9 625	4 520	5 105	6 140	3 055	3 085	5 610	2 270	3 335
2017	9 975	4 615	5 365	6 335	3 125	3 210	5 855	2 285	3 565
2018	10 210	4 750	5 460	6 470	3 185	3 280	5 970	2 385	3 585
2019	10 555	4 900	5 650	6 685	3 290	3 395	6 175	2 450	3 725
2020	11 010	5 065	5 945	7 010	3 410	3 605	6 355	2 495	3 860
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweise:

unmittelbarer öffentlicher Dienst: ohne Bundeseisenbahnvermögen und Bundespost und ohne das Personal der ZweckverbändeDienstort: nicht enthalten sind Beschäftigte, deren Arbeitsort außerhalb von Nordrhein-Westfalen liegt

Aus Gründen der Geheimhaltung wurden alle Einzelzahlen einem statistischen Rundungsverfahren unterzogen (0-2 = 0, 3-7 =5, 8+9 = 10). Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Dadurch sind in den Tabellen die Standard-Zeichenerklärungen für '0' (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts) und '-' (nichts vorhanden) nicht mehr zutreffend.

Personal der Stadtverwaltung															
Beamte															
Am 31.12.	Ins- ge- samt	davon nach Besoldungsgruppen													
		Anwärterinnen und Anwärter			Beamtetes Personal										
		A5-8	A9-11	A6	A7	A8	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16	B
<b>Anzahl insgesamt</b>															
2019	<b>1 367</b>	32	61	28	73	194	339	121	186	145	84	42	34	15	13
2020	<b>1 351</b>	14	62	34	76	112	414	134	177	149	81	37	35	15	11
2021	<b>1 341</b>	24	74	33	53	118	412	132	169	138	91	35	36	13	13
<b>Anzahl männlich</b>															
2019	<b>783</b>	18	17	7	66	111	231	23	82	97	51	30	26	13	11
2020	<b>762</b>	6	16	11	64	38	299	34	75	90	50	28	28	14	9
2021	<b>760</b>	14	21	11	45	45	302	35	68	85	56	26	29	12	11
<b>Anzahl weiblich</b>															
2019	<b>584</b>	14	44	21	7	83	108	98	104	48	33	12	8	2	2
2020	<b>589</b>	8	46	23	12	74	115	100	102	59	31	9	7	1	2
2021	<b>581</b>	10	53	22	8	73	110	97	101	53	35	9	7	1	2

Quelle: Stadt Münster

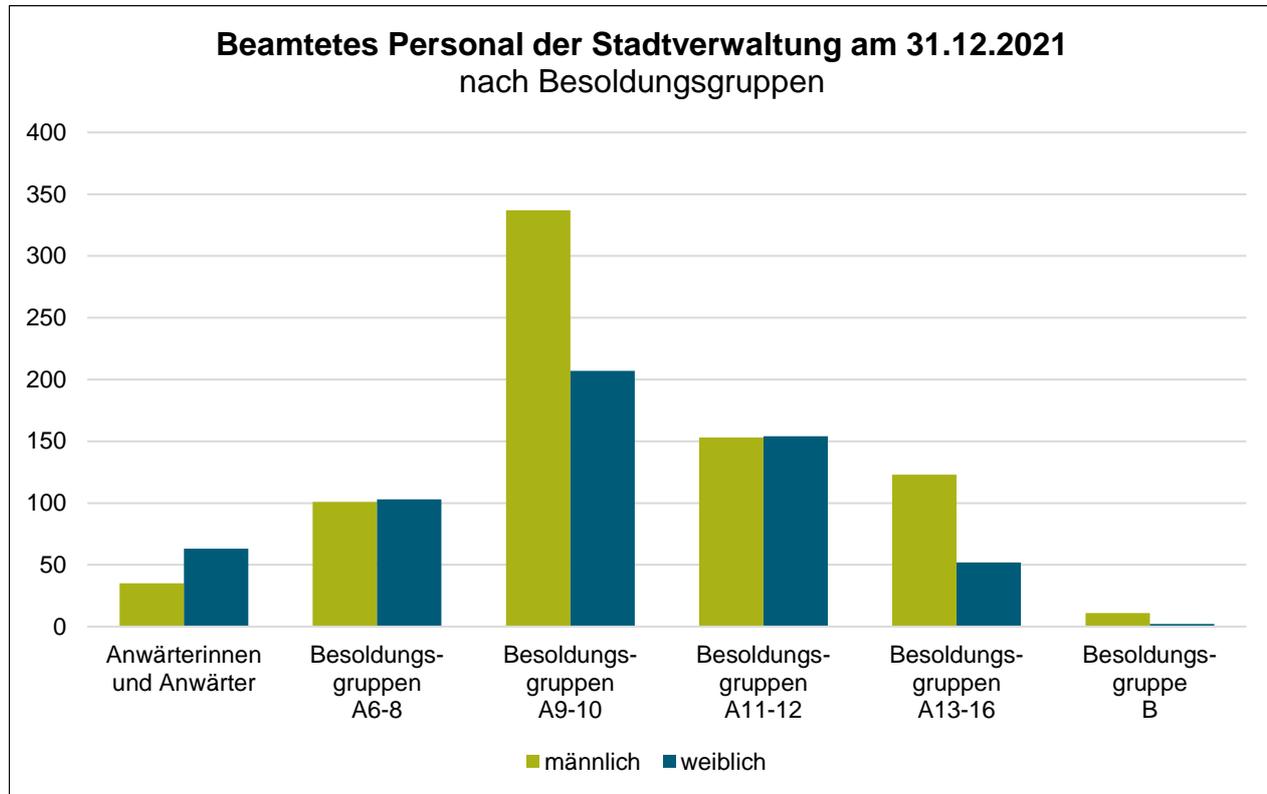
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Personal- und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/personalamt](http://www.stadt-muenster.de/personalamt)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Personal der Stadtverwaltung nicht beamtetes Personal																
Am 31.12.	Ins- ge- samt	darunter Beschäftigte nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TvÖD) nach Entgeltgruppen														
		E01	E02	E03	E04	E05	E06	E07	E08	E09	E10	E11	E12	E13	E14	E15
<b>Anzahl insgesamt</b>																
2019	<b>5 876</b>	9	263	115	286	314	576	203	225	616	153	346	139	82	60	39
2020	<b>5 937</b>	6	295	142	280	331	602	206	246	683	152	409	167	93	72	41
2021	<b>6 097</b>	5	277	120	280	382	621	215	234	679	155	410	187	104	74	38
<b>Anzahl männlich</b>																
2019	<b>2 388</b>	9	41	64	236	196	317	141	71	260	88	175	87	39	27	16
2020	<b>2 389</b>	6	44	70	232	200	334	143	77	291	81	203	99	42	31	14
2021	<b>2 480</b>	5	43	63	238	224	353	152	71	298	89	217	103	45	33	17
<b>Anzahl weiblich</b>																
2019	<b>3 488</b>	-	222	51	50	118	259	62	154	356	65	171	52	43	33	23
2020	<b>3 548</b>	-	251	72	48	131	268	63	169	392	71	206	68	51	41	27
2021	<b>3 617</b>	-	234	57	42	158	268	63	163	381	66	193	84	59	41	21

Quelle: Stadt Münster

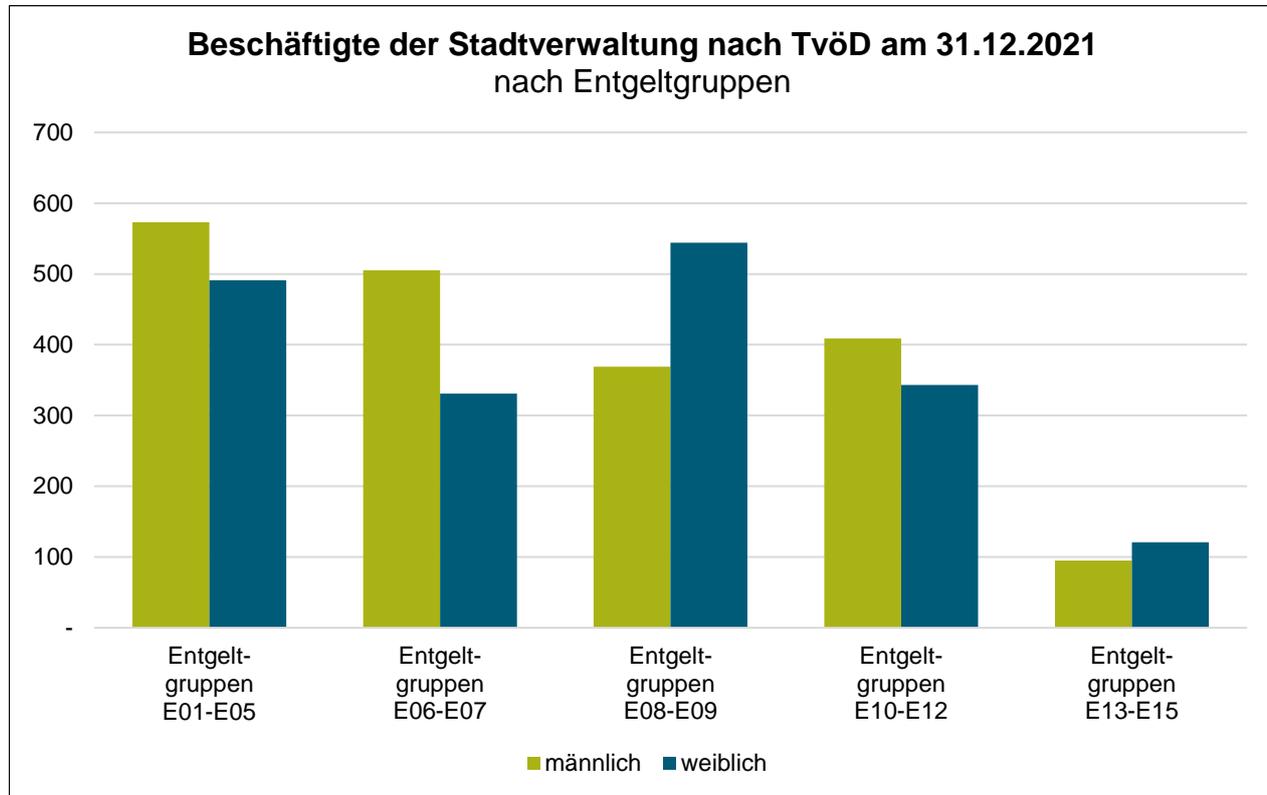
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Personal- und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/personalamt](http://www.stadt-muenster.de/personalamt)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Personal der Stadtverwaltung nicht beamtetes Personal</b>																
<b>Am 31.12.</b>	<b>Ins- ge- samt</b>	<b>darunter Beschäftigte nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst Sozial- und Erziehungsdienst (TvöD SuE) nach Entgeltgruppen</b>														
		<b>S02</b>	<b>S03</b>	<b>S04</b>	<b>S08</b>	<b>S09</b>	<b>S10</b>	<b>S11B</b>	<b>S12</b>	<b>S13</b>	<b>S13UE</b>	<b>S14</b>	<b>S15</b>	<b>S16</b>	<b>S17</b>	<b>S18</b>
<b>Anzahl insgesamt</b>																
2019	<b>5 876</b>	786	166	53	546	23	5	81	225	18	2	57	57	3	25	17
2020	<b>5 937</b>	760	215	55	588	21	6	92	235	22	2	65	57	3	23	20
2021	<b>6 097</b>	714	232	46	551	23	2	92	234	22	2	61	58	3	24	23
<b>Anzahl männlich</b>																
2019	<b>2 388</b>	239	26	6	56	3	-	12	34	1	-	14	19	-	8	10
2020	<b>2 389</b>	215	39	4	65	3	-	15	34	2	-	15	18	-	7	10
2021	<b>2 480</b>	185	46	5	71	2	-	19	35	1	-	13	20	-	7	11
<b>Anzahl weiblich</b>																
2019	<b>3 488</b>	547	140	47	490	20	5	69	191	17	2	43	38	3	17	7
2020	<b>3 548</b>	545	176	51	523	18	6	77	201	20	2	50	39	3	16	10
2021	<b>3 617</b>	529	186	41	480	21	2	73	199	21	2	48	38	3	17	12

Quelle: Stadt Münster

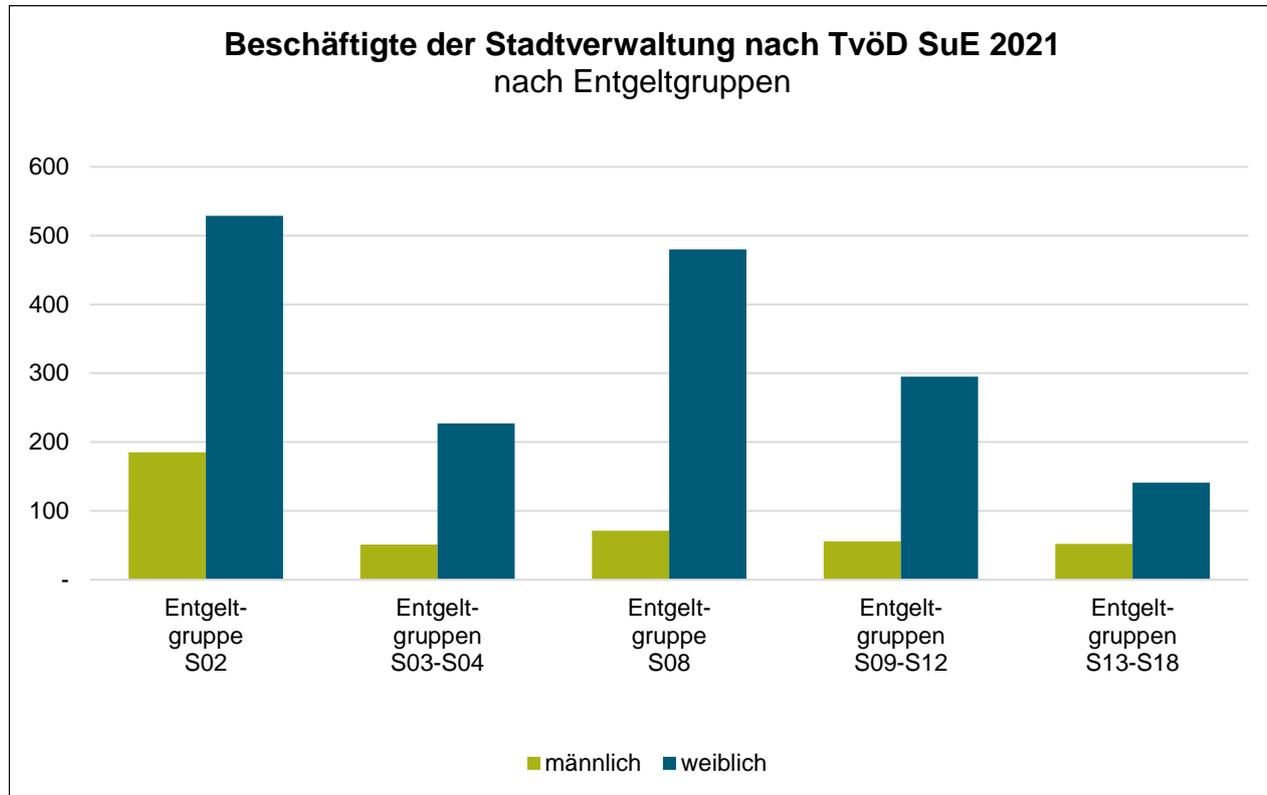
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Personal- und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/personalamt](http://www.stadt-muenster.de/personalamt)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Personal der Stadtverwaltung Münster mit Telearbeitsplätzen</b>					
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon</b>			
		<b>männlich</b>		<b>weiblich</b>	
	<b>Anzahl</b>		<b>in %</b>	<b>Anzahl</b>	<b>in %</b>
2015	<b>85</b>	16	18,8	69	81,2
2016	<b>103</b>	20	19,4	83	80,6
2017	<b>124</b>	26	21,0	98	79,0
2018	<b>160</b>	40	25,0	120	75,0
2019	<b>250</b>	75	30,0	175	70,0
2020	<b>383</b>	124	32,4	259	67,6
2021	<b>722</b>	232	32,1	490	67,9

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Personal und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/personalamt](http://www.stadt-muenster.de/personalamt)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Personal der Stadtverwaltung, das wegen Betreuung kranker Kinder freigestellt wurde							
Im Jahr	Insgesamt	davon					
		beamtetes Personal, das bezahl freigestellt wurde			sozialversicherungspflichtig beschäftigtes Personal, das bei der Krankenkasse Kinderkrankengeld beantragt hat		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl							
2020	803	148	36	112	655	147	508
2021	474	71	29	42	403	104	299

Quelle: Stadt Münster

Personal- und Organisationsamt

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/personalamt](http://www.stadt-muenster.de/personalamt)

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Arbeitslose in Münster									
Am 15.12.	Ins- gesamt	davon		darunter					
		männ- lich	weib- lich	unter 25 Jahre	50 Jahre und älter	55 Jahre und älter	Langzeit- arbeits- lose	Schwer- behinderte	Aus- länder
Anzahl									
2012	<b>8 996</b>	5 048	3 948	819	2 507	1 398	3 194	510	1 605
2013	<b>9 004</b>	5 058	3 946	770	2 616	1 467	3 381	517	1 586
2014	<b>8 923</b>	4 920	4 003	724	2 692	1 629	3 707	546	1 701
2015	<b>8 987</b>	5 055	3 932	736	2 787	1 683	3 822	542	1 974
2016	<b>8 917</b>	5 075	3 841	781	2 708	1 696	3 903	523	2 493
2017	<b>8 270</b>	4 656	3 614	670	2 527	1 566	3 578	358	2 232
2018	<b>7 671</b>	4 320	3 351	649	2 289	1 423	3 081	550	2 173
2019	<b>7 225</b>	4 281	3 244	673	2 307	1 473	2 851	562	2 188
2020	<b>8 755</b>	4 888	3 867	755	2 663	1 760	3 523	597	2 475
2021	<b>7 547</b>	4 137	3 410	572	2 401	1 582	3 655	585	2 151

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Arbeitslosenquoten in Münster							
Am 15.12.	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen						
	Insggesamt	Männer	Frauen	im Alter von			Ausländer
				unter 25 Jahren	50 bis 64 Jahren	55 bis 64 Jahren	
	in %						
2012	<b>5,9</b>	6,6	5,2	4,4	6,9	6,9	14,6
2013	<b>5,7</b>	6,4	5,0	4,0	6,8	6,8	13,4
2014	<b>5,6</b>	6,2	5,0	3,7	6,7	7,2	14,0
2015	<b>5,6</b>	6,3	4,9	3,6	6,6	6,9	16,2
2016	<b>5,4</b>	6,2	4,7	3,7	6,1	6,7	19,1
2017	<b>5,0</b>	5,7	4,4	3,2	5,5	5,9	.
2018	<b>4,5</b>	5,1	3,9	2,9	4,8	5,1	.
2019	<b>4,4</b>	5,0	3,8	2,9	4,8	5,1	.
2020	<b>5,0</b>	5,6	4,5	3,1	5,3	5,7	15,2
2021	<b>4,3</b>	4,7	3,9	2,4	4,7	5,0	12,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Auszubildende in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
Anzahl							
2012	<b>7 242</b>	4 521	1 542	129	282	735	33
2013	.	4 491	1 458	132	270	.	27
2014	<b>7 047</b>	4 395	1 428	135	324	744	24
2015	<b>7 188</b>	4 371	1 416	123	348	900	30
2016	<b>7 053</b>	4 269	1 428	117	327	888	21
2017	<b>7 116</b>	4 242	1 458	132	351	918	15
2018	<b>7 206</b>	4 260	1 494	132	339	969	12
2019	<b>7 290</b>	4 272	1 551	141	339	972	18
2020	<b>7 191</b>	4 227	1 587	132	339	891	18
2021	<b>6 831</b>	3 993	1 524	144	327	816	27
Anteil in %							
2021	<b>100,0</b>	58,5	22,3	2,1	4,8	11,9	0,4

Quelle:

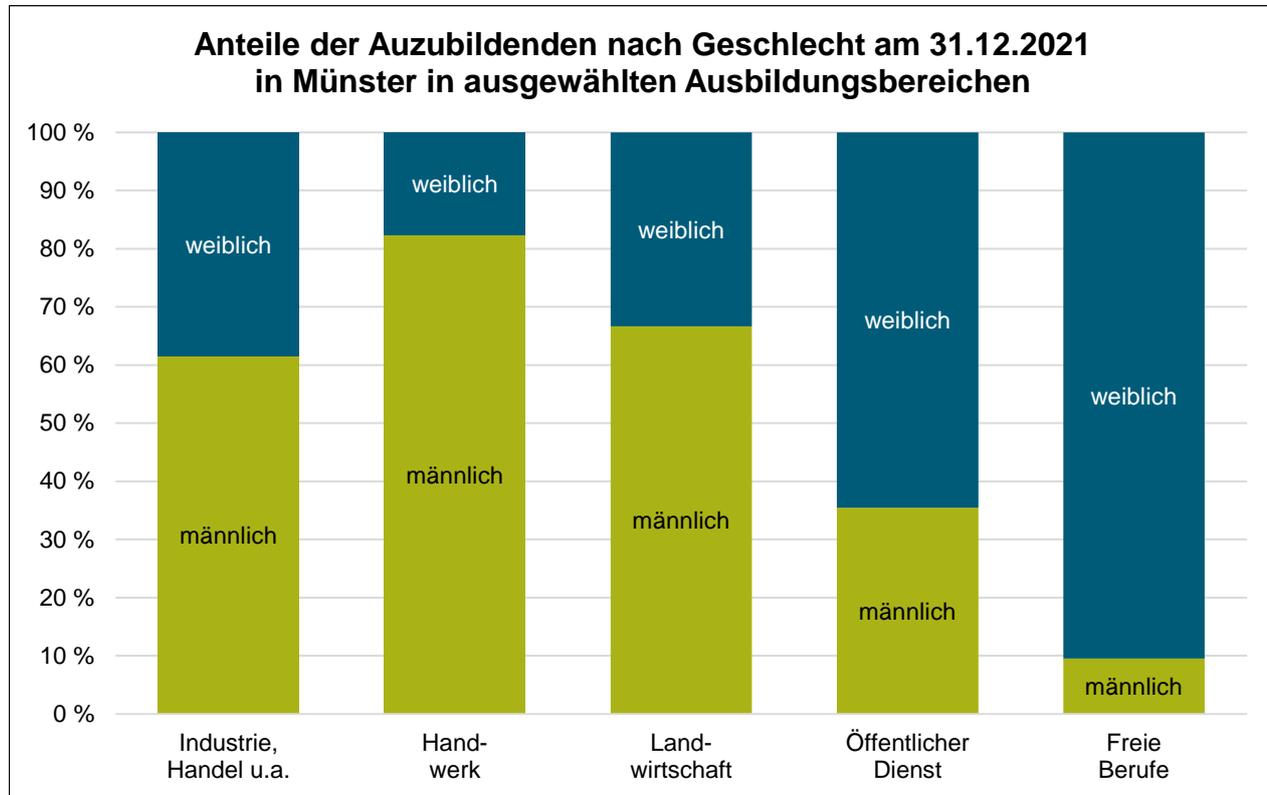
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche Auszubildende in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
Anzahl							
2012	<b>3 939</b>	2 550	1 164	96	81	48	.
2013	.	2 520	1 101	108	69	.	3
2014	<b>3 771</b>	2 451	1 062	105	96	54	3
2015	<b>3 756</b>	2 424	1 074	87	105	63	3
2016	<b>3 744</b>	2 400	1 074	87	120	63	3
2017	<b>3 831</b>	2 436	1 107	93	117	75	3
2018	<b>3 975</b>	2 523	1 158	99	108	87	3
2019	<b>4 122</b>	2 598	1 236	102	93	93	3
2020	<b>4 137</b>	2 553	1 299	87	105	93	-
2021	<b>4 002</b>	2 457	1 254	96	117	78	3
Anteil in %							
2021	<b>100,0</b>	61,4	31,3	2,4	2,9	1,9	0,1

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Weibliche Auszubildende in Münster							
Am 31.12.	Insgesamt	davon nach Ausbildungsbereichen					
		Industrie, Handel u.a.	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	sonstige
Anzahl							
2012	<b>3 300</b>	1 971	378	33	201	687	33
2013	.	1 971	357	24	201	.	27
2014	<b>3 279</b>	1 941	366	27	228	690	24
2015	<b>3 429</b>	1 947	342	33	243	837	27
2016	<b>3 309</b>	1 869	354	33	210	825	18
2017	<b>3 285</b>	1 806	351	39	234	843	12
2018	<b>3 231</b>	1 737	336	33	231	882	12
2019	<b>3 168</b>	1 677	315	39	246	879	15
2020	<b>3 054</b>	1 671	288	45	234	798	15
2021	<b>2 829</b>	1 539	270	48	213	738	24
Anteil in %							
2021	<b>100,0</b>	54,4	9,5	1,7	7,5	26,1	0,8

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Aus Geheimhaltungsgründen sind die Daten jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet, deshalb kann die Summe der Einzelwerte von den Insgesamtwerten abweichen.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Bewilligungen im Elterngeld und ElterngeldPlus in Münster									
Erstentscheidung									
Im Jahr	Ins-gesamt	davon							
		Mütter				Väter			
		ins-gesamt	davon für einen Zeitraum von			ins-gesamt	davon für einen Zeitraum von		
			bis zu 2 Monaten	3 - 12 Monaten	13 u. m. Monaten		bis zu 2 Monaten	3 - 12 Monaten	13 u. m. Monaten
Anzahl									
2016	<b>3 863</b>	<b>2 640</b>	38	2 235	367	<b>1 223</b>	880	315	28
2017	<b>4 794</b>	<b>3 168</b>	44	2 638	486	<b>1 626</b>	1 134	463	29
2018	<b>4 210</b>	<b>2 743</b>	43	2 230	470	<b>1 467</b>	1 070	371	26
2019	<b>4 464</b>	<b>2 842</b>	46	2 303	493	<b>1 622</b>	1 154	451	17
2020	<b>4 460</b>	<b>2 871</b>	48	2 279	544	<b>1 589</b>	1 120	442	27
2021	<b>4 468</b>	<b>2 820</b>	35	2 186	599	<b>1 648</b>	1 135	480	33
Anteil in %									
2021	<b>100,0</b>	<b>63,1</b>	1,3	77,5	21,2	<b>36,9</b>	68,9	29,1	2,0

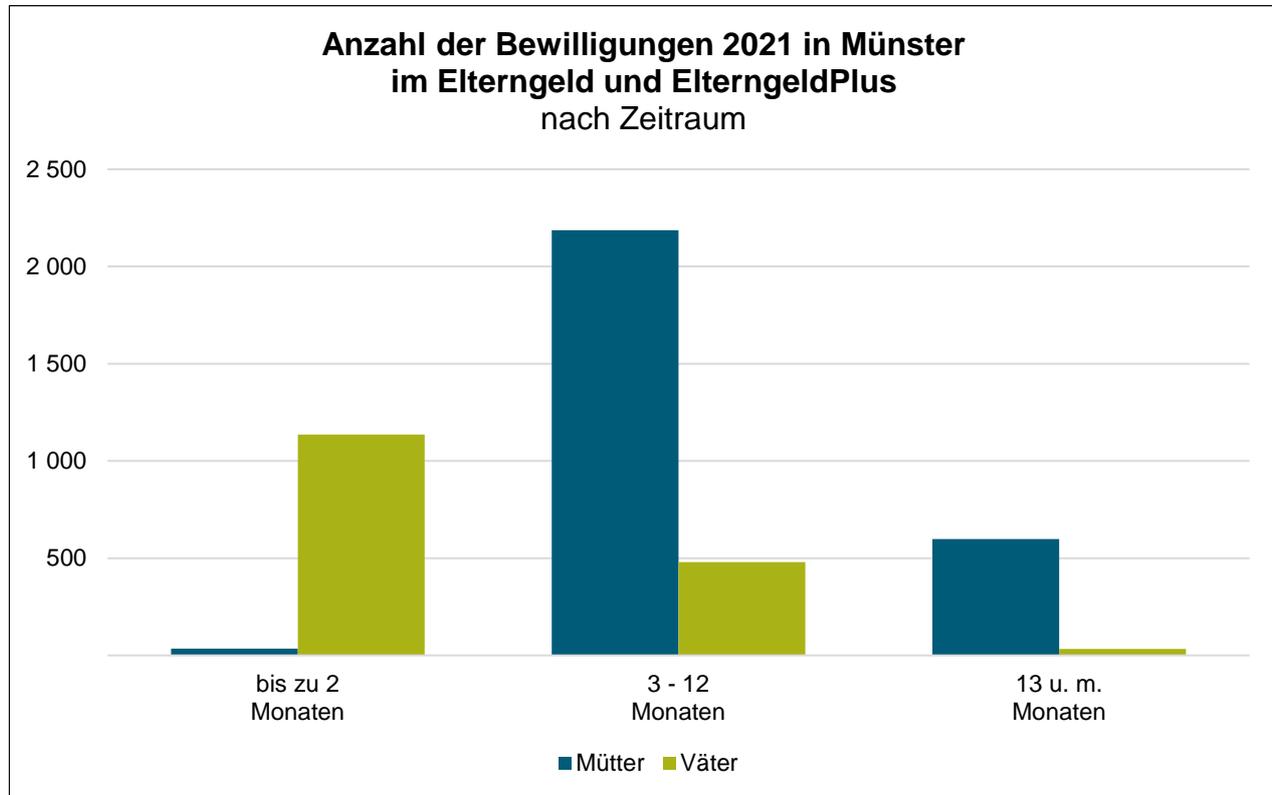
Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

## Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung – Erwerbstätigkeit

Siehe Kapitel Bevölkerung: [Wohnberechtigte Bevölkerung](#)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

# Gendermonitoring 2021



Klassenwiederholungen an allgemeinbildenden Schulen in Münster nach Geschlecht												
Schuljahr	Insgesamt	darunter in der ... Klassenstufe										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Anzahl insgesamt												
2012/13	673	1	5	14	6	10	29	89	89	101	16	
2013/14	524	2	2	7	11	8	38	51	67	81	7	
2014/15	550	2	1	19	16	15	39	60	56	100	17	
2015/16	490	-	-	17	11	26	54	62	72	92	22	
2016/17	619	-	-	19	24	40	44	82	126	122	29	
2017/18	510	-	-	29	26	40	42	75	94	102	29	
2018/19	564	-	-	36	31	22	55	72	87	126	37	
2019/20	455	-	-	30	20	20	30	50	85	105	35	
2020/21	260	-	-	15	10	15	20	20	20	75	30	
2021/22	535	-	-	45	15	20	45	60	90	135	40	
Anzahl männlich												
2012/13	387	-	3	10	3	4	18	55	53	56	8	
2013/14	333	1	1	3	6	6	27	37	42	52	6	
2014/15	345	1	1	10	10	10	28	33	33	65	12	
2015/16	284	-	-	10	6	15	31	37	44	43	11	
2016/17	353	-	-	11	14	23	24	47	69	67	17	
2017/18	294	-	-	14	13	20	30	42	54	61	18	
2018/19	346	-	-	18	11	10	39	45	55	82	23	
2019/20	290	-	-	10	10	15	25	35	65	55	25	
2020/21	170	-	-	10	5	10	15	15	15	50	20	
2021/22	330	-	-	20	10	10	25	40	60	90	25	
Anzahl weiblich												
2012/13	286	1	2	4	3	6	11	34	36	45	8	
2013/14	191	1	1	4	5	2	11	14	25	29	1	
2014/15	205	1	-	9	6	5	11	27	23	35	5	
2015/16	206	-	-	7	5	11	23	25	28	49	11	
2016/17	266	-	-	8	10	17	20	35	57	55	12	
2017/18	216	-	-	15	13	20	12	33	40	41	11	
2018/19	218	-	-	18	20	12	16	27	32	44	14	
2019/20	170	-	-	15	10	5	10	20	20	50	15	
2020/21	90	-	-	10	5	5	5	5	5	25	10	
2021/22	200	-	-	25	5	10	20	20	30	45	15	

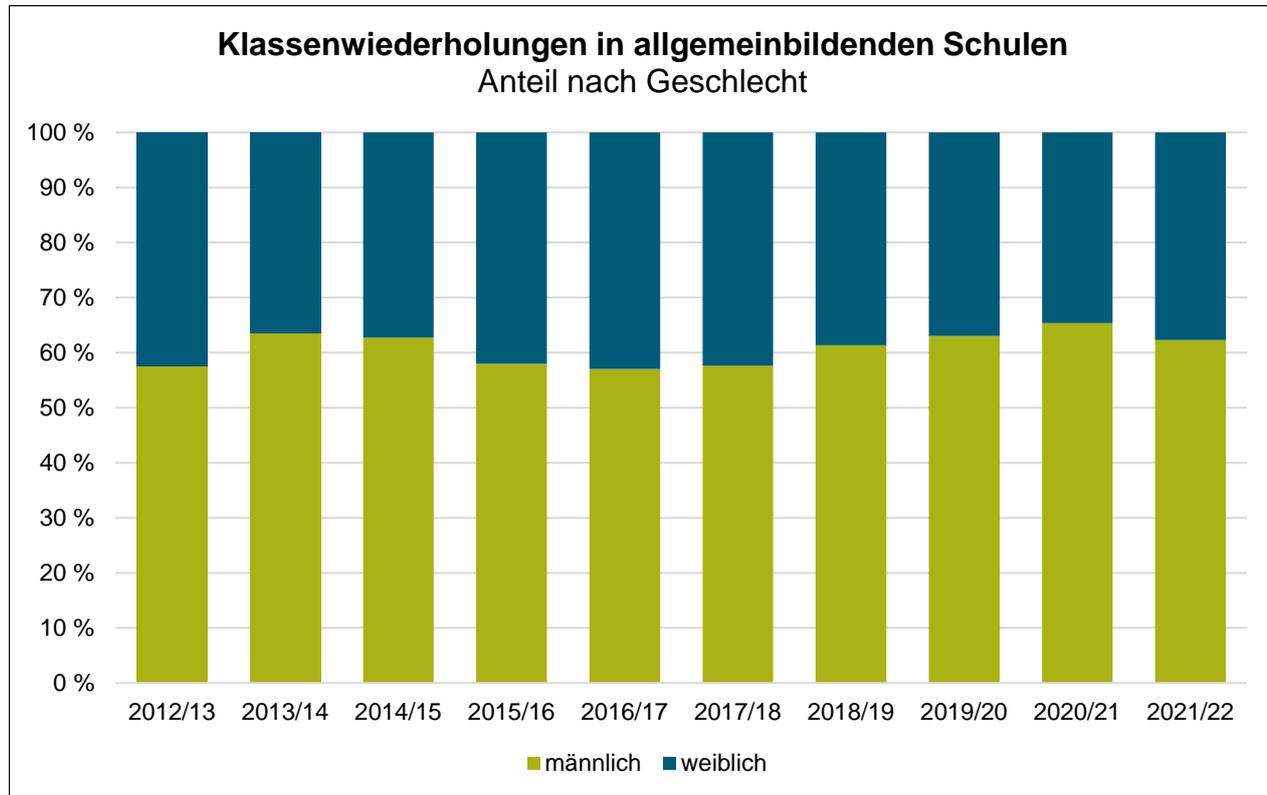
Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

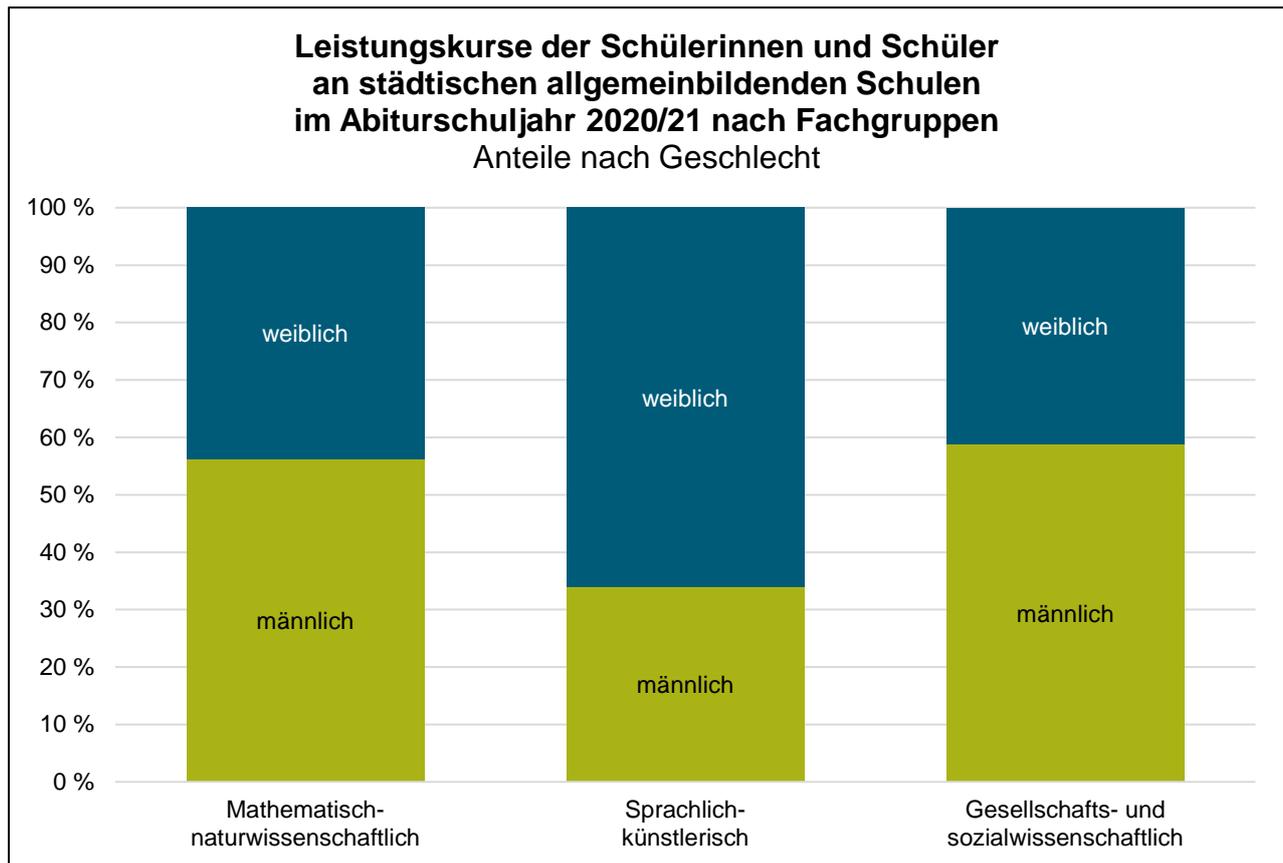
<http://statistik.stadt-muenster.de>

Leistungskurse der Schülerinnen und Schüler an städtischen, allgemeinbildenden Schulen* in Münster				
Abitur- schul- jahr	Insgesamt	davon in der Fächergruppe		
		Mathematisch- naturwissenschaftlich (Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik)	Sprachlich- künstlerisch (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Kunst)	Gesellschafts- und sozialwissenschaftlich (Erkunde/Geographie, Geschichte, Sozialwissenschaft, Erziehungswissenschaft)
<b>Belegungen insgesamt</b>				
2016/17	2 344	835	910	599
2017/18	2 230	757	907	566
2018/19	2 288	843	879	566
2019/20	2 310	788	954	568
2020/21	2 228	794	912	522
<b>Belegungen männlicher Schüler</b>				
2016/17	1 148	504	319	325
2017/18	1 184	444	397	343
2018/19	1 148	487	335	326
2019/20	1 174	459	367	348
2020/21	1 062	446	309	307
<b>Belegungen weiblicher Schüler</b>				
2016/17	1 196	331	591	274
2017/18	1 046	313	510	223
2018/19	1 140	356	544	240
2019/20	1 136	329	587	220
2020/21	1 166	348	603	215

Quelle: Stadt Münster

Amt für Schule und Weiterbildung

\*) ab 2019/2020 neben den städtischen Gymnasien auch das städtische Weiterbildungskolleg und ab 2020/2021 auch die Gesamtschule Münster Mitte



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Schulabsolventinnen und Schulabsolventen sowie Schulabgängerinnen und Schulabgänger an allgemeinbildenden Schulen in Münster								
Am Ende des Schul- jahres	Ins- gesamt	davon nach Abschlussarten						
		ohne Hauptschul- abschluss (inklusive der Abschlüsse an Förderschulen)	mit Haupt- schulab- schluss nach Klasse 9	mit Haupt- schulab- schluss nach Klasse 10	mit Fach- ober- schul- reife	Fachhoch- schulreife (schuli- scher Teil)	mit Fach- hoch- schul- reife	mit all- gemeiner Hoch- schul- reife (Abitur)
		Anzahl						
2012/13	<b>4 446</b>	165	152	265	1 073	138	25	2 628
2013/14	<b>3 509</b>	164	172	269	1 007	97	1	1 799
2014/15	<b>3 394</b>	192	137	259	1 018	78	1	1 709
2015/16	<b>3 302</b>	176	68	229	1 019	113	-	1 697
2016/17	<b>3 322</b>	197	112	265	929	108	1	1 710
2017/18	<b>3 139</b>	226	108	200	839	106	1	1 659
2018/19	<b>3 150</b>	195	145	245	860	90	-	1 620
2019/20	<b>3 040</b>	160	110	185	875	95	-	1 615
2020/21	<b>3 130</b>	160	130	200	930	105	-	1 610
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

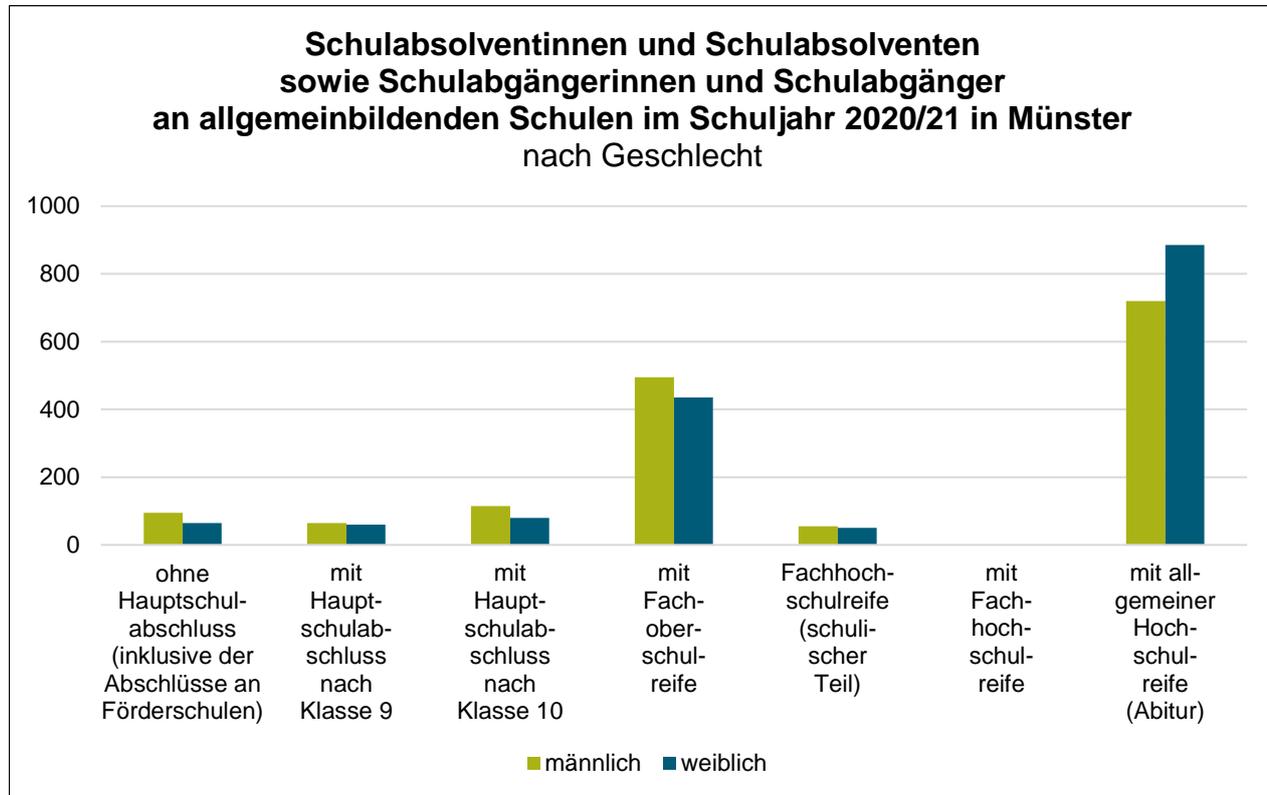
Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Männliche Schulabsolventen und Schulabgänger an allgemeinbildenden Schulen in Münster								
Am Ende des Schuljahres	Insgesamt	davon nach Abschlussarten						
		ohne Hauptschulabschluss (inklusive der Abschlüsse an Förderschulen)	mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	mit Fachoberschulreife	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	mit Fachhochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife (Abitur)
Anzahl								
2012/13	<b>2 093</b>	82	77	139	579	80	16	1 120
2013/14	<b>1 770</b>	91	93	154	543	55	1	833
2014/15	<b>1 725</b>	108	78	161	559	35	1	783
2015/16	<b>1 631</b>	97	36	124	541	61	-	772
2016/17	<b>1 650</b>	119	61	150	476	59	-	785
2017/18	<b>1 575</b>	124	54	110	434	65	1	787
2018/19	<b>1 615</b>	120	80	145	475	50	-	745
2019/20	<b>1 530</b>	95	60	105	465	50	-	750
2020/21	<b>1 545</b>	95	65	115	495	55	-	720
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Schulabsolventinnen und Schulabgängerinnen an allgemeinbildenden Schulen in Münster								
Am Ende des Schuljahres	Insgesamt	davon nach Abschlussarten						
		ohne Hauptschulabschluss (inklusive der Abschlüsse an Förderschulen)	mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	mit Fachoberschulreife	Fachhochschulreife (schulischer Teil)	mit Fachhochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife (Abitur)
Anzahl								
2012/13	<b>2 353</b>	83	75	126	494	58	9	1 508
2013/14	<b>1 739</b>	73	79	115	464	42	-	966
2014/15	<b>1 669</b>	84	59	98	459	43	-	926
2015/16	<b>1 671</b>	79	32	105	478	52	-	925
2016/17	<b>1 672</b>	78	51	115	453	49	1	925
2017/18	<b>1 564</b>	102	54	90	405	41	-	872
2018/19	<b>1 540</b>	80	60	95	385	40	-	880
2019/20	<b>1 510</b>	65	45	80	410	45	-	865
2020/21	<b>1 585</b>	65	60	80	435	50	-	885
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Erfolg an beruflichen Schulen in Münster								
Schuljahr	Schulabgängerinnen und Schulabgänger				darunter Bildungsziel erreicht			
	Insgesamt	davon		darunter	Insgesamt	davon		darunter
		männlich	weiblich	aus- ländisch		männlich	weiblich	aus- ländisch
Anzahl								
2012/13	<b>7 719</b>	4 095	3 624	334	<b>5 750</b>	3 003	2 747	192
2013/14	<b>7 471</b>	3 996	3 475	380	<b>5 579</b>	2 939	2 640	220
2014/15	<b>7 386</b>	3 860	3 526	399	<b>5 644</b>	2 858	2 786	253
2015/16	<b>7 040</b>	3 826	3 214	458	<b>5 354</b>	2 826	2 528	238
2016/17	<b>7 462</b>	4 123	3 339	663	<b>5 880</b>	3 163	2 717	400
2017/18	<b>7 349</b>	3 996	3 353	696	<b>5 761</b>	3 022	2 739	351
2018/19	<b>7 140</b>	3 870	3 270	775	<b>5 575</b>	2 920	2 660	495
2019/20	<b>7 145</b>	3 895	3 250	785	<b>5 710</b>	3 000	2 710	475
2020/21	<b>7 125</b>	3 975	3 150	710	<b>5 795</b>	3 140	2 655	480
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: [www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Aufgrund der Einführung der neuen APO-BK im Jahr 2016 hat sich die Struktur der Bildungsgänge an Berufskollegs und Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs zum Teil verändert, z.B. Wegfall von Berufsorientierungsjahr und Berufsgrundschuljahr, Einführung weiterer Bildungsgänge an Fachoberschule. Damit sind die Datenbestände der Vorjahre nicht mehr eins zu eins vergleichbar.

Aus Datenschutzgründen werden Originalfallzahlen und -wertesummen ab dem Berichtsjahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet. Hierdurch ist keine Additivität gegeben.

Die Anzahl der Schulen wird immer ungerundet dargestellt.

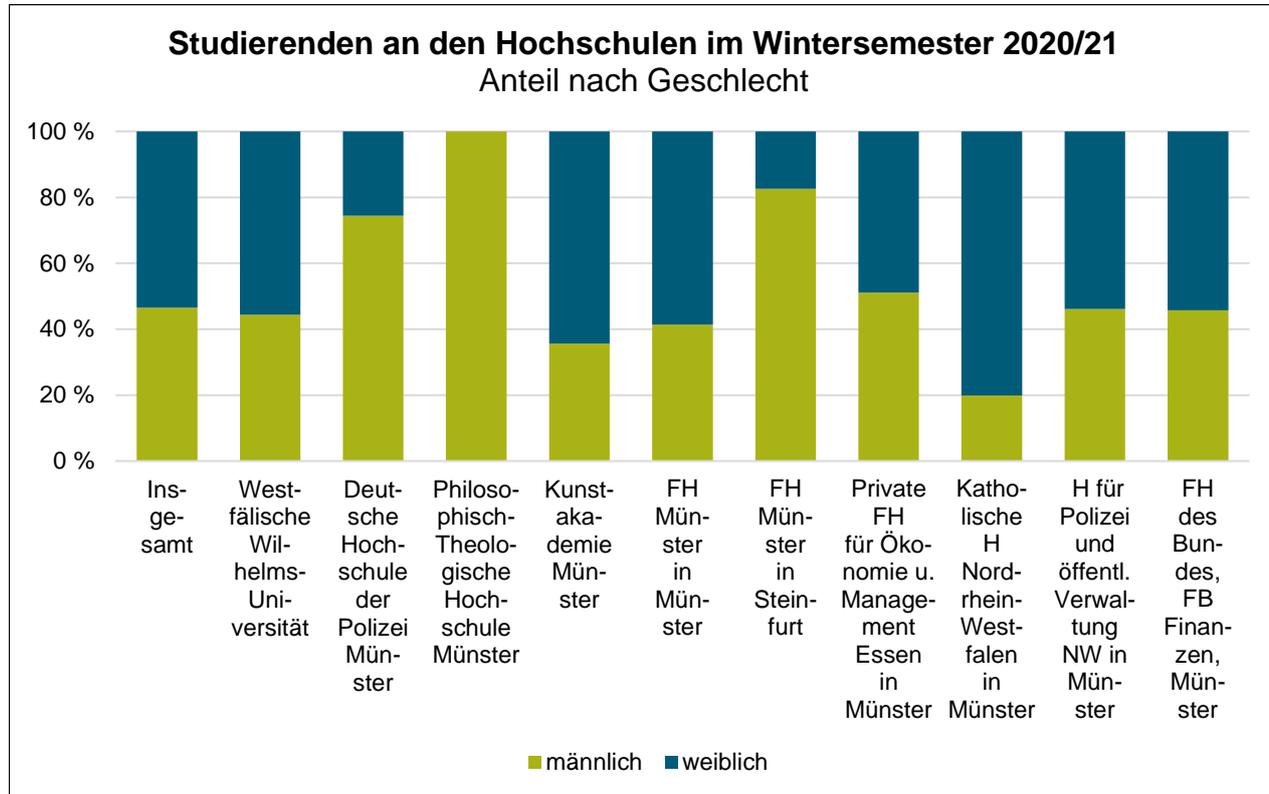
Studierende an den Hochschulen											
Wintersemester	Insgesamt	davon an den Hochschulen									
		Westfälische Wilhelms-Universität	Deutsche Hochschule der Polizei Münster	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster	Kunstakademie Münster	FH Münster in Münster	FH Münster in Steinfurt	Private FH für Ökonomie u. Management Essen in Münster	Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwaltung NW in Münster	FH des Bundes, FB Finanzen, Münster
		<b>Anzahl insgesamt</b>									
2012/13	54 866	40 048	228	62	332	7 459	4 227	-	953	888	669
2013/14	58 146	41 994	248	63	333	7 984	4 504	98	1 017	932	973
2014/15	59 414	42 484	278	62	344	8 453	4 594	287	1 052	956	904
2015/16	61 441	43 154	315	43	362	9 010	4 722	496	1 264	982	1 093
2016/17	63 087	44 016	357	41	361	9 303	4 837	767	1 188	973	1 244
2017/18	64 960	44 755	367	30	355	9 787	4 871	1 032	1 132	1 250	1 381
2018/19	65 666	44 869	402	17	359	10 147	4 721	1 309	1 162	1 267	1 413
2019/20	66 331	45 022	421	10	374	10 324	4 597	1 519	1 133	1 264	1 667
2020/21	66 437	44 459	461	7	351	10 585	4 544	1 651	1 175	1 295	1 909
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		<b>Anzahl männlich</b>									
2012/13	27 066	18 736	179	35	100	3 433	3 640	-	185	432	326
2013/14	28 539	19 595	181	36	102	3 590	3 844	63	190	446	492
2014/15	29 092	19 837	194	35	111	3 718	3 913	174	186	456	468
2015/16	29 819	19 963	229	27	122	3 888	4 008	288	222	484	588
2016/17	30 544	20 308	281	26	122	3 971	4 066	421	217	484	648
2017/18	31 214	20 422	293	19	125	4 173	4 102	540	210	615	715
2018/19	31 245	20 312	302	10	127	4 335	3 940	692	235	598	694
2019/20	31 127	20 196	314	5	129	4 314	3 803	770	229	585	782
2020/21	30 895	19 741	343	7	125	4 380	3 751	844	234	597	873
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
		<b>Anzahl weiblich</b>									
2012/13	27 800	21 312	49	27	232	4 026	587	-	768	456	343
2013/14	29 607	22 399	67	27	231	4 394	660	35	827	486	481
2014/15	30 322	22 647	84	27	233	4 735	681	113	866	500	436
2015/16	31 622	23 191	86	16	240	5 122	714	208	1 042	498	505
2016/17	32 543	23 708	76	15	239	5 332	771	346	971	489	596
2017/18	33 746	24 333	74	11	230	5 614	769	492	922	635	666
2018/19	34 421	24 557	100	7	232	5 812	781	617	927	669	719
2019/20	35 204	24 826	107	5	245	6 010	794	749	904	679	885
2020/21	35 542	24 718	118	-	226	6 205	793	807	941	698	1 036
2021/22	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich; H = Hochschule



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<b>Abschlussprüfungen an Hochschulen</b> (d.h. Prüfungen, die ein Hochschulstudium beenden, ohne Zwischenprüfungen)											
Im Jahr	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wil-helms-Uni-versität	Deut-sche Hoch-schule der Polizei Mün-ster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nagement Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
Anzahl der bestandenen Prüfungen											
2012	9 557	6 754	123	1	24	1 459	567	-	146	194	289
2013	10 457	7 469	113	-	48	1 549	565	-	182	274	257
2014	10 625	7 460	108	-	39	1 629	554	-	233	260	342
2015	10 267	6 805	136	-	35	1 892	659	-	214	286	240
2016	10 666	7 015	135	-	52	1 911	751	16	240	298	248
2017	11 206	7 320	176	3	56	1 974	865	96	247	197	272
2018	11 847	7 708	179	8	55	1 983	821	132	258	321	382
2019	11 810	7 558	183	6	49	2 057	834	179	260	336	348
2020	12 044	7 646	203	2	60	2 091	695	263	247	443	394
2021	...	...	...	....	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl der nicht bestandenen Prüfungen											
2012	139	86	-	-	-	34	19	-	-	-	-
2013	91	40	-	-	-	13	6	-	-	-	32
2014	141	71	-	-	-	10	-	-	-	-	60
2015	121	76	-	-	-	6	-	-	-	-	39
2016	134	65	-	-	-	13	-	-	-	-	56
2017	148	90	-	-	-	9	-	-	-	-	49
2018	202	107	-	-	-	3	6	-	-	-	86
2019	191	114	-	-	-	8	1	-	-	-	68
2020	180	101	-	-	-	10	8	-	-	-	61
2021	...	...	...	....	...	...	...	...	...	...	...
Anteil der nicht bestandenen Prüfungen in %											
2020	1,5	1,3	-	-	-	0,5	1,1	-	-	-	13,4

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

<b>Abschlussprüfungen der männlichen Studierenden an Hochschulen</b> (d.h. Prüfungen, die ein Hochschulstudium beenden, ohne Zwischenprüfungen)											
Im Jahr	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wil-helms-Uni-versität	Deut-sche Hoch-schule der Polizei Mün-ster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nagement Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
<b>Anzahl der bestandenen Prüfungen</b>											
2012	<b>4 411</b>	2 937	94	1	3	620	483	-	17	115	141
2013	<b>4 730</b>	3 194	95	-	13	646	482	-	32	134	134
2014	<b>4 871</b>	3 325	81	-	8	679	442	-	40	126	170
2015	<b>4 767</b>	3 004	99	-	10	798	573	-	33	131	119
2016	<b>4 755</b>	2 967	95	-	12	733	629	9	36	142	132
2017	<b>5 131</b>	3 184	133	2	11	736	737	59	29	96	144
2018	<b>5 324</b>	3 264	146	3	15	737	686	74	36	158	205
2019	<b>5 208</b>	3 146	143	4	14	755	701	95	41	147	162
2020	<b>5 324</b>	3 213	150	1	15	785	589	120	28	225	198
2021	...	...	...	....	...	...	...	...	...	...	...
<b>Anzahl der nicht bestandenen Prüfungen</b>											
2012	<b>88</b>	51	-	-	-	19	18	-	-	-	-
2013	<b>54</b>	24	-	-	-	9	5	-	-	-	16
2014	<b>73</b>	37	-	-	-	7	-	-	-	-	29
2015	<b>64</b>	43	-	-	-	4	-	-	-	-	17
2016	<b>85</b>	41	-	-	-	10	-	-	-	-	34
2017	<b>88</b>	57	-	-	-	9	-	-	-	-	22
2018	<b>129</b>	71	-	-	-	2	5	-	-	-	51
2019	<b>109</b>	58	-	-	-	6	1	-	-	-	44
2020	<b>107</b>	58	-	-	-	7	8	-	-	-	34
2021	...	...	...	....	...	...	...	...	...	...	...
<b>Anteil der nicht bestandenen Prüfungen in %</b>											
2020	<b>2,0</b>	1,8	-	-	-	0,9	1,3	-	-	-	14,7

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

<b>Abschlussprüfungen der weiblichen Studierenden an Hochschulen</b> (d.h. Prüfungen, die ein Hochschulstudium beenden, ohne Zwischenprüfungen)											
Im Jahr	Ins-gesamt	davon an den Hochschulen									
		West-fälische Wil-helms-Uni-versität	Deut-sche Hoch-schule der Polizei Mün-ster	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster	Kunst-aka-demie Mün-ster	Fach-hoch-schule Münster in Münster	Fach-hoch-schule Münster in Steinfurt	Private FH für Öko-nomie u. Ma-nagement Essen in Mün-ster	Katho-lische Hoch-schule Nord-rhein-West-falen in Münster	H für Polizei und öffentl. Verwal-tung NW in Mün-ster	FH des Bun-des, FB Finan-zen, Mün-ster
<b>Anzahl der bestandenen Prüfungen</b>											
2012	5 146	3 817	29	-	21	839	84	-	129	79	148
2013	5 727	4 275	18	-	35	903	83	-	150	140	123
2014	5 754	4 135	27	-	31	950	112	-	193	134	172
2015	5 500	3 801	37	-	25	1 094	86	-	181	155	121
2016	5 911	4 048	40	-	40	1 178	122	7	204	156	116
2017	6 075	4 136	43	1	45	1 238	128	37	218	101	128
2018	6 523	4 444	33	5	40	1 246	135	58	222	163	177
2019	6 602	4 412	40	2	35	1 302	133	84	219	189	186
2020	6 720	4 433	53	1	45	1 306	106	143	219	218	196
2021	...	...	...	....	...	...	...	...	...	...	...
<b>Anzahl der nicht bestandenen Prüfungen</b>											
2012	51	35	-	-	-	15	1	-	-	-	-
2013	37	16	-	-	-	4	1	-	-	-	16
2014	68	34	-	-	-	3	-	-	-	-	31
2015	57	33	-	-	-	2	-	-	-	-	22
2016	49	24	-	-	-	3	-	-	-	-	22
2017	60	33	-	-	-	-	-	-	-	-	27
2018	73	36	-	-	-	1	1	-	-	-	35
2019	82	56	-	-	-	2	-	-	-	-	24
2020	73	43	-	-	-	3	-	-	-	-	27
2021	...	...	...	....	...	...	...	...	...	...	...
<b>Anteil der nicht bestandenen Prüfungen in %</b>											
2020	1,1	1,0	-	-	-	0,2	-	-	-	-	12,1

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistisches Bundesamt

FH = Fachhochschule; FB = Fachbereich

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Bestandene Prüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster							
Prüfungs-Jahr	Ins-gesamt	davon					
		Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfungen) <sup>1)</sup>	Promotionen	Lehramtsprüfungen <sup>2)</sup>	Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	Bachelorabschluss	Masterabschluss
Anzahl insgesamt							
2012	6 754	1 761	734	1 417	-	1 936	906
2013	7 469	1 464	790	1 482	-	2 315	1 418
2014	7 460	1 625	777	1 312	-	2 375	1 371
2015	6 805	1 118	773	1 169	-	2 361	1 384
2016	7 015	1 133	735	1 204	-	2 569	1 374
2017	7 320	1 040	785	1 248	-	2 592	1 655
2018	7 708	1 278	669	1 947	-	2 003	1 811
2019	7 558	1 216	748	1 939	-	1 899	1 756
2020	7 646	1 398	770	1 933	-	1 845	1 700
2021	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich							
2012	3 817	1 030	338	1 007	-	1 036	406
2013	4 275	835	356	1 063	-	1 301	720
2014	4 135	899	359	914	-	1 260	703
2015	3 801	601	372	853	-	1 289	686
2016	4 048	645	362	890	-	1 443	708
2017	4 136	591	370	907	-	1 471	797
2018	4 444	764	315	1 381	-	1 076	908
2019	4 412	698	377	1 354	-	1 069	914
2020	4 433	849	349	1 392	-	979	864
2021	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

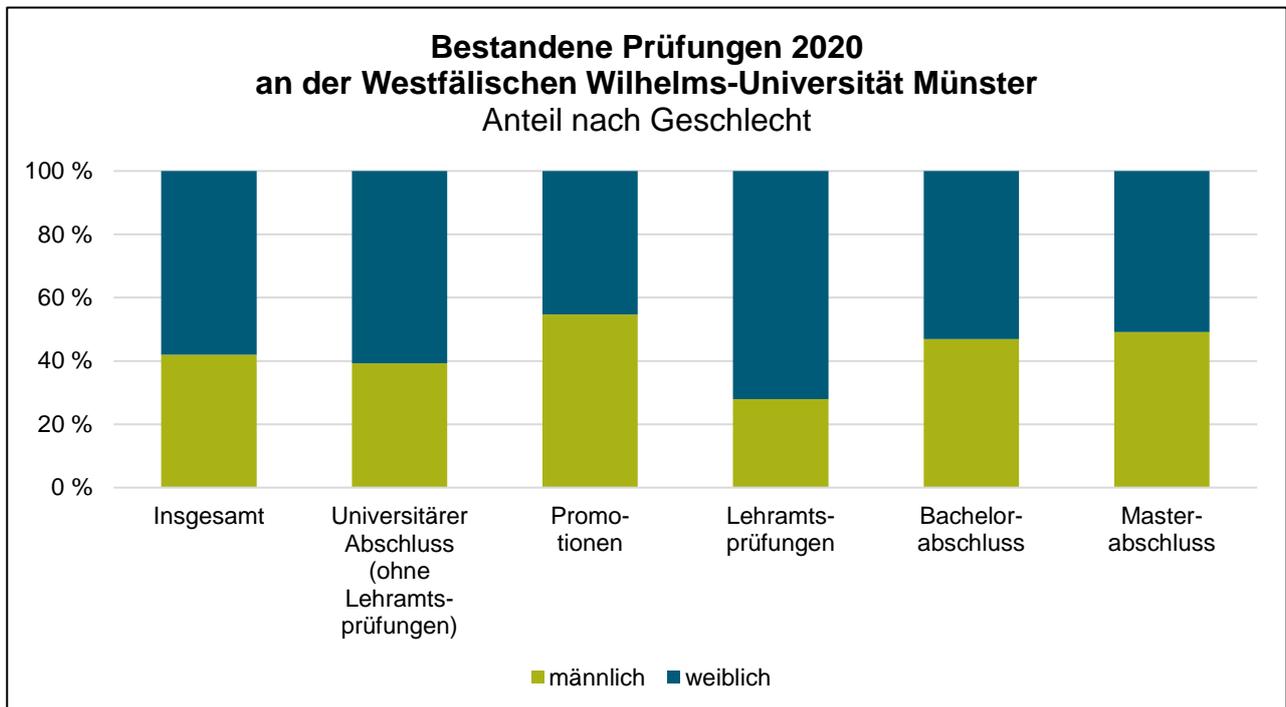
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistisches Bundesamt

<sup>1)</sup> Einschließlich der Prüfungsgruppen "Künstlerischer Abschluss" und "Sonstiger Abschluss". Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.

<sup>2)</sup> Einschließlich LA-Bachelor und LA-Master.

<sup>3)</sup> Ohne Bachelor- und Masterabschlüsse.



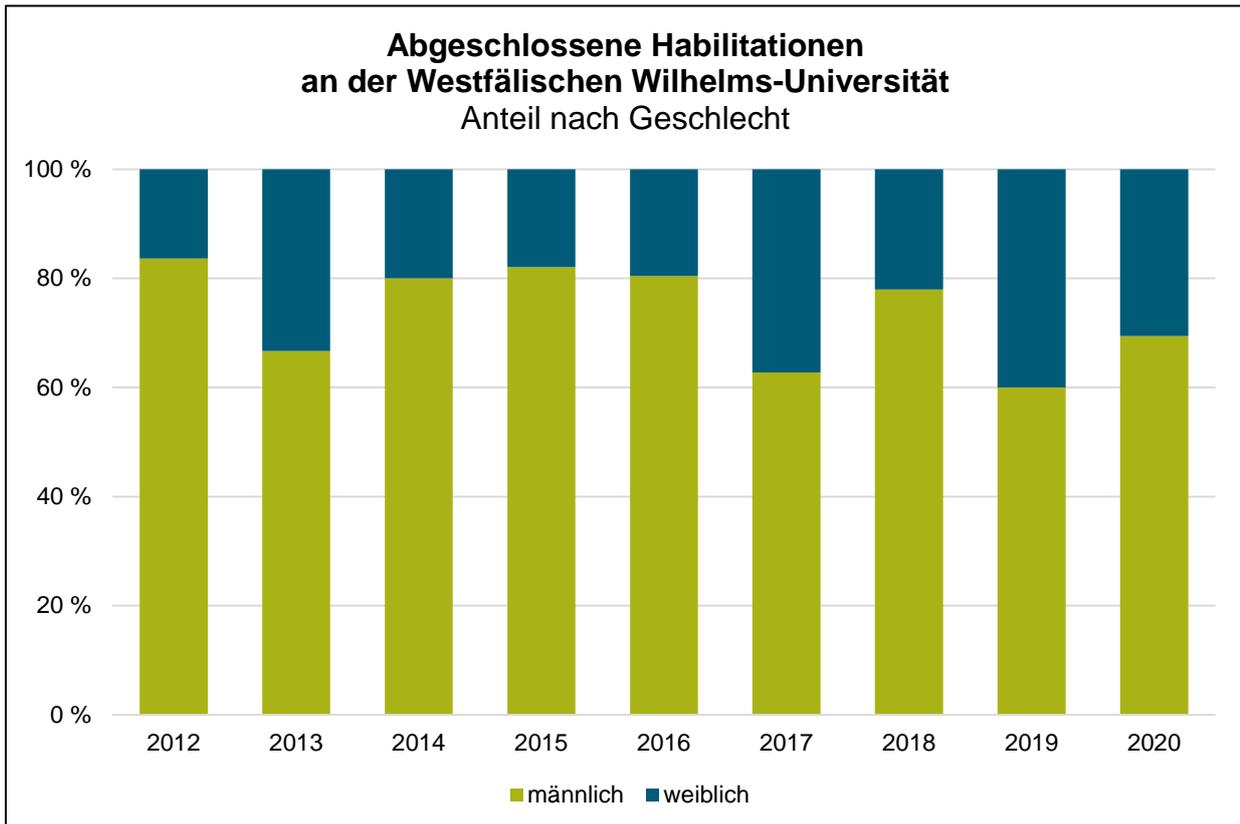
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Abgeschlossene Habilitationen an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster										
Im Jahr	Ins-gesamt	davon in der Fächergruppe								
		Geistes-wissen-schaften	Sport	Rechts-, Wirt-schafts- und Sozial-wissen-schaften	Mathe-matik, Natur-wissen-schaften	Human-medizin/ Gesund-heits-wissen-schaften	Agrar-, Forst- und Ernäh-rungs-wissen-schaften	Ingenieur-wissen-schaften	Kunst, Kunst-wissen-schaft	
<b>Anzahl insgesamt</b>										
2012	49	10	-	6	3	30	-	-	-	-
2013	36	8	-	2	10	16	-	-	-	-
2014	40	5	-	7	5	22	-	-	-	1
2015	39	9	1	5	4	20	-	-	-	-
2016	46	8	1	6	3	28	-	-	-	-
2017	51	11	-	2	8	27	2	-	-	1
2018	50	3	-	11	4	30	-	-	-	2
2019	30	6	-	7	3	12	2	-	-	-
2020	36	3	1	3	1	28	-	-	-	-
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Anzahl weiblich</b>										
2012	8	-	-	2	-	6	-	-	-	-
2013	12	1	-	1	1	9	-	-	-	-
2014	8	-	-	1	1	6	-	-	-	-
2015	7	2	-	2	-	3	-	-	-	-
2016	9	3	-	1	1	4	-	-	-	-
2017	19	8	-	2	3	5	-	-	-	1
2018	11	-	-	4	1	5	-	-	-	1
2019	12	2	-	3	1	5	1	-	-	-
2020	11	3	-	-	-	8	-	-	-	-
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Statistisches Bundesamt



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster						
Im Jahr	Ins- gesamt	davon		darunter bzw. davon		
		männlich	weiblich	Angebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes	Bildung auf Bestellung	Drittmittelfinanzierte Angebote*
Anzahl						
2012	<b>20 777</b>	6 233	14 544	17 050	3 058	.
2013	<b>27 653</b>	8 295	19 358	16 268	10 785	.
2014	<b>22 426</b>	6 504	15 922	18 688	3 410	.
2015	<b>23 037</b>	6 737	16 300	19 588	3 164	285
2016	<b>22 260</b>	6 678	15 582	18 993	2 923	344
2017	<b>24 253</b>	7 058	17 195	20 608	3 207	438
2018	<b>21 993</b>	6 180	15 813	17 627	3 771	595
2019	<b>25 062</b>	7 193	17 869	20 620	3 781	661
2020	<b>15 708</b>	4 163	11 545	13 856	1 407	445
2021	<b>7 968</b>	1 999	5 968	6 730	826	412

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Amt für Schule und Weiterbildung

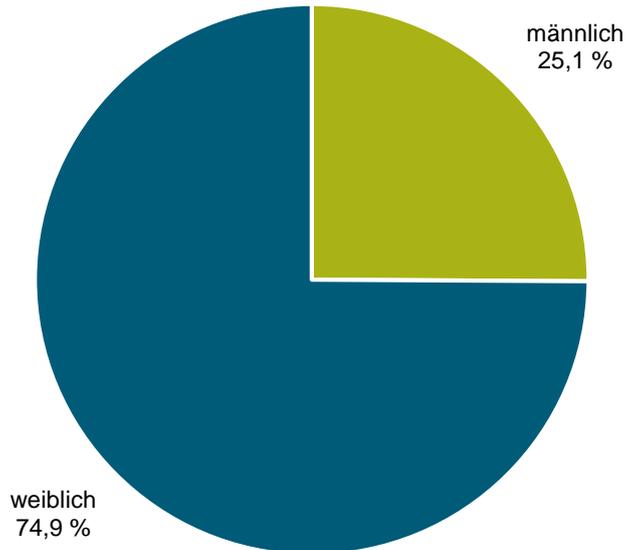
Weitere Informationen im Internet: [www.vhs.muenster.de](http://www.vhs.muenster.de)

\*) bis 2014 wurden die "Drittmittelfinanzierte Qualifizierungsprojekte" bei der Volkshochschule Münster durchgeführt. Diese Angaben sind in der Jahres-Statistik 2014 aufgeführt.

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

## Belegungen an Unterrichts- und Beratungsstunden an der Volkshochschule Münster 2021



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Stadtbücherei Münster								
Im Jahr	Kinder und Jugendliche				Erwachsene			
	Nutzerinnen und Nutzer		Ausleihen von ...		Nutzerinnen und Nutzer		Ausleihen von ...	
	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	männlich	weiblich	Männern	Frauen
	Anteil in Prozent							
2016	45,0	55,0	43,3	56,7	31,1	68,9	31,2	68,8
2017	45,0	55,0	44,3	55,7	31,9	68,1	32,2	67,8
2018	45,2	54,8	44,5	55,5	31,4	68,6	31,8	68,2
2019	45,1	54,9	44,9	55,1	32,0	68,0	30,9	69,1
2020	45,3	54,7	45,7	54,3	31,4	68,6	30,2	69,8
2021	44,3	55,7	45,7	54,3	30,6	69,4	30,7	69,3

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Stadtbücherei

Weitere Informationen im Internet: [www.stadt-muenster.de/buecherei](http://www.stadt-muenster.de/buecherei)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

# Gendermonitoring 2021

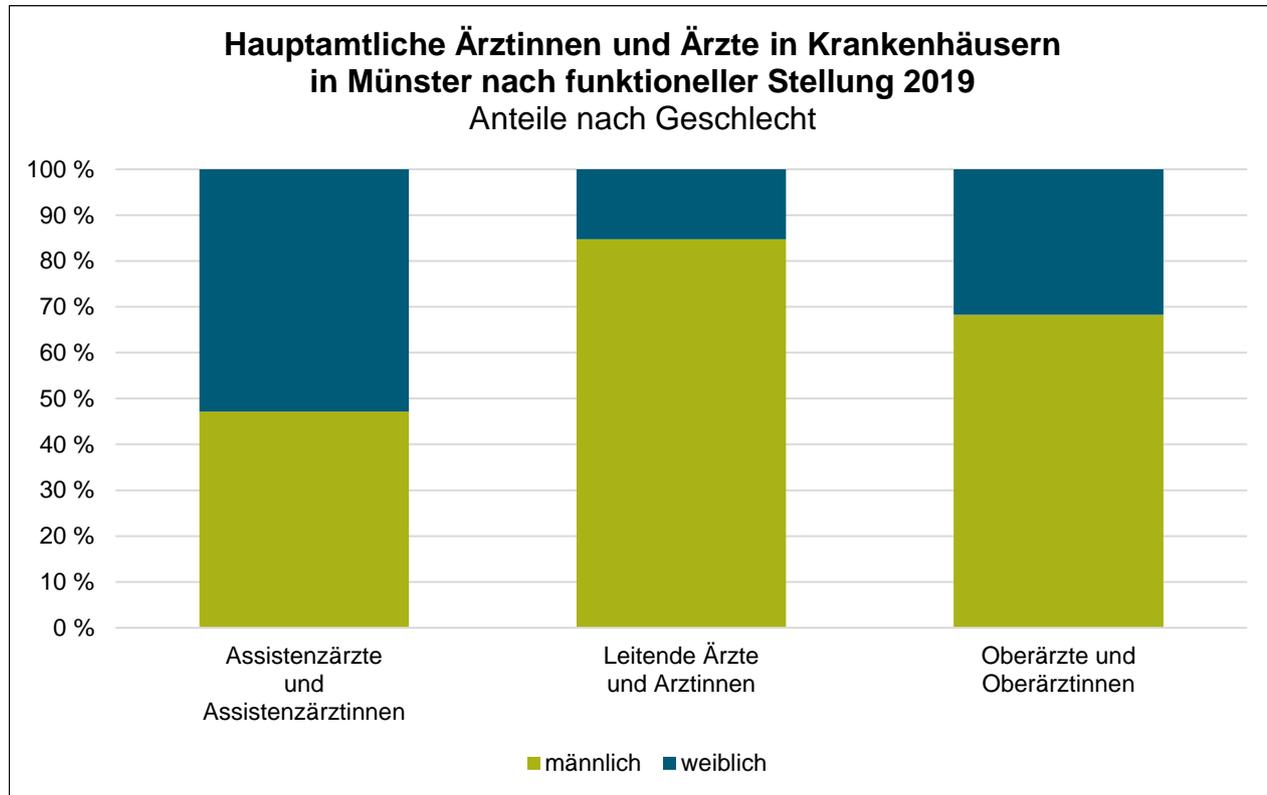


<b>Hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern in Münster</b>				
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon nach funktioneller Stellung</b>		
		<b>Assistenzärzte und Assistenzärztinnen</b>	<b>Leitende Ärzte und Ärztinnen</b>	<b>Oberärzte und Oberärztinnen</b>
<b>Anzahl insgesamt</b>				
2012	<b>1 731</b>	1 205	111	415
2013	<b>1 810</b>	1 263	114	433
2014	<b>1 863</b>	1 293	118	452
2015	<b>1 917</b>	1 346	115	456
2016	<b>1 985</b>	1 398	113	474
2017	<b>2 056</b>	1 425	118	513
2018	<b>2 172</b>	1 492	112	568
2019	<b>2 181</b>	1 477	118	586
2020	...	...	...	...
2021	...	...	...	...
<b>Anzahl männlich</b>				
2012	<b>952</b>	543	102	307
2013	<b>982</b>	553	104	325
2014	<b>1 025</b>	583	107	335
2015	<b>1 026</b>	590	104	332
2016	<b>1 057</b>	608	101	348
2017	<b>1 117</b>	650	104	363
2018	<b>1 179</b>	694	97	388
2019	<b>1 197</b>	697	100	400
2020	...	...	...	...
2021	...	...	...	...
<b>Anzahl weiblich</b>				
2012	<b>779</b>	662	9	108
2013	<b>828</b>	710	10	108
2014	<b>838</b>	710	11	117
2015	<b>891</b>	756	11	124
2016	<b>928</b>	790	12	126
2017	<b>939</b>	775	14	150
2018	<b>993</b>	798	15	180
2019	<b>984</b>	780	18	186
2020	...	...	...	...
2021	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser in Münster								
Am 31.12.	Ins- gesamt	darunter nach Berufsgruppen						
		Pflege- personal	Medizi- nisch- techni- scher Dienst	Funk- tions- dienst	Klini- sches Haus- personal	Wirt- schafts- und Versor- gungs- dienst	Techni- scher Dienst	Verwal- tungs- dienst
Anzahl								
2012	11 058	3 885	3 056	893	341	732	222	1 366
2013	11 268	3 917	3 126	886	359	732	217	1 428
2014	11 459	3 955	3 172	919	365	734	207	1 503
2015	11 760	4 089	3 236	944	378	749	211	1 529
2016	12 130	4 264	3 346	931	398	743	185	1 609
2017	12 361	4 235	3 424	962	422	702	183	1 749
2018	12 842	4 448	3 467	1 331	380	743	147	1 724
2019	12 734	4 402	3 489	1 301	372	753	136	1 673
2020	...	...	...	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl männlich								
2012	2 730	694	659	201	53	339	216	351
2013	2 779	705	681	201	53	338	212	372
2014	2 827	700	693	226	55	354	202	389
2015	2 912	747	705	231	55	349	206	401
2016	2 971	788	713	225	63	355	180	431
2017	3 096	800	740	240	73	350	178	494
2018	3 154	816	756	250	89	396	145	533
2019	3 241	840	796	265	92	416	132	511
2020	...	...	...	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...	...	...	...
Anzahl weiblich								
2012	8 328	3 191	2 397	692	288	393	6	1 015
2013	8 489	3 212	2 445	685	306	394	5	1 056
2014	8 632	3 255	2 479	693	310	380	5	1 114
2015	8 848	3 342	2 531	713	323	400	5	1 128
2016	9 159	3 476	2 633	706	335	388	5	1 178
2017	9 265	3 435	2 684	722	349	352	5	1 255
2018	9 688	3 632	2 711	1 081	291	347	2	1 191
2019	9 493	3 562	2 693	1 036	280	337	4	1 162
2020	...	...	...	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...	...	...	...

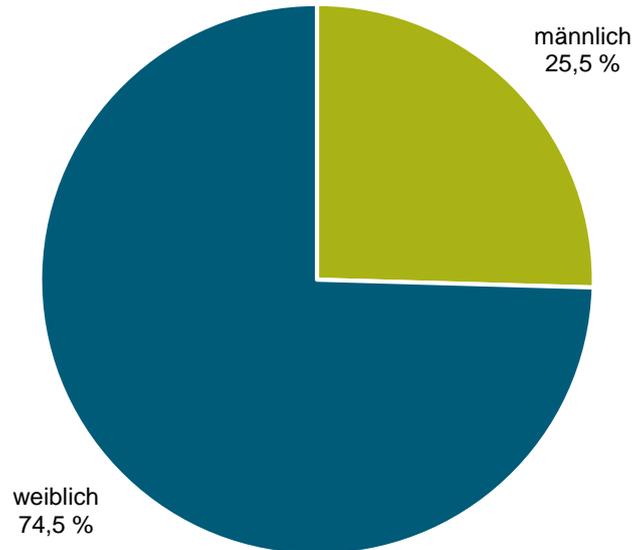
Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

### Nichtärztliches Personal der Krankenhäuser in Münster 2019

#### Anteile nach Geschlecht



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre Münsteraner Patientinnen und Patienten (einschließlich Stundenfälle)								
Im Jahr	In- ge- samt	darunter nach Diagnose						
		Neu- bil- dungen	Psychische und Ver- haltens- störungen	Krank- heiten des Kreislauf- systems	Krank- heiten des Verdauungs- systems	Krank- heiten des Muskel- Skelett- Systems und des Binde- gewebes	Verletzun- gen, Vergif- tungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	Schwanger- schaft, Geburt, Wochenbett
		Anzahl						
2012	<b>60 574</b>	5 207	5 871	7 440	5 381	5 034	6 599	3 479
2013	<b>61 723</b>	5 267	6 113	7 197	5 488	4 864	6 617	3 759
2014	<b>62 754</b>	5 531	6 286	7 382	5 617	5 003	6 590	3 723
2015	<b>63 559</b>	5 510	6 094	7 802	5 541	4 904	6 682	3 942
2016	<b>65 199</b>	5 503	6 442	8 039	5 710	4 996	6 838	4 015
2017	<b>63 283</b>	5 404	5 978	7 719	5 632	4 951	6 818	3 825
2018	<b>62 938</b>	5 224	5 854	7 967	5 589	4 759	6 733	3 880
2019	<b>60 358</b>	5 531	5 864	8 314	5 602	4 304	6 041	3 820
2020	...	...	...	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre männliche Münsteraner Patienten (einschließlich Stundenfälle)							
Im Jahr	Insgesamt	darunter nach Diagnose					
		Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen
		Anzahl					
2012	<b>26 810</b>	2 364	3 098	3 714	2 635	1 972	2 912
2013	<b>27 700</b>	2 558	3 239	3 676	2 698	1 974	2 984
2014	<b>27 890</b>	2 582	3 213	3 658	2 781	1 978	2 919
2015	<b>28 659</b>	2 641	3 197	4 032	2 783	1 983	3 013
2016	<b>29 603</b>	2 701	3 455	4 160	2 858	2 001	3 010
2017	<b>28 557</b>	2 558	3 148	4 014	2 784	1 976	3 076
2018	<b>28 779</b>	2 564	3 113	4 131	2 793	1 997	3 077
2019	<b>26 641</b>	2 772	3 190	4 396	2 872	1 787	2 647
2020	...	...	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Aus den Krankenhäusern entlassene oder verstorbene vollstationäre weibliche Münsteraner Patientinnen (einschließlich Stundenfälle)								
Im Jahr	Insgesamt	darunter nach Diagnose						
		Neubildungen	Psychische und Verhaltensstörungen	Krankheiten des Kreislaufsystems	Krankheiten des Verdauungssystems	Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett
		Anzahl						
2012	<b>33 764</b>	2 843	2 773	3 726	2 746	3 062	3 687	3 479
2013	<b>34 023</b>	2 709	2 874	3 521	2 790	2 890	3 633	3 759
2014	<b>34 864</b>	2 949	3 073	3 724	2 836	3 025	3 671	3 723
2015	<b>34 900</b>	2 869	2 897	3 770	2 758	2 921	3 669	3 942
2016	<b>35 596</b>	2 802	2 987	3 879	2 852	2 995	3 828	4 015
2017	<b>34 726</b>	2 846	2 830	3 705	2 848	2 975	3 742	3 825
2018	<b>34 159</b>	2 660	2 741	3 836	2 796	2 762	3 656	3 880
2019	<b>33 717</b>	2 759	2 674	3 918	2 730	2 517	3 394	3 820
2020	...	...	...	...	...	...	...	...
2021	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Labortechnisch bestätigte Corona-Neuinfizierungen in Münster</b>											
<b>Jahr</b>	<b>Ins- gesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>									
		<b>0-9</b>	<b>10-19</b>	<b>20-29</b>	<b>30-39</b>	<b>40-49</b>	<b>50-59</b>	<b>60-69</b>	<b>70-79</b>	<b>80-89</b>	<b>90 u. m.</b>
<b>Anzahl insgesamt</b>											
2020	<b>4 368</b>	159	384	1 167	736	562	612	335	174	173	66
2021	<b>10 858</b>	1 262	1 568	2 761	1 674	1 397	1 140	573	254	188	41
<b>Anzahl männlich</b>											
2020	<b>2 121</b>	83	188	514	394	282	313	184	85	65	13
2021	<b>5 481</b>	654	802	1 353	869	699	590	297	124	80	13
<b>Anzahl weiblich</b>											
2020	<b>2 247</b>	76	196	653	342	280	299	151	89	108	53
2021	<b>5 377</b>	608	766	1 408	805	698	550	276	130	108	28

Quelle: Stadt Münster

Gesundheits- und Veterinäramt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

An oder mit Corona Gestorbene in Münster								
Im Jahr	Insgesamt	davon		davon im Alter von ... Jahren				
		männlich	weiblich	0 - 59	60 - 69	70 - 79	80 - 89	90 und mehr
Anzahl								
2020	<b>63</b>	29	34	3	2	11	26	21
2021	<b>77</b>	44	33	7	10	13	34	13

Quelle: Stadt Münster

Gesundheits- und Veterinäramt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

Übertariflich gewährte Betreuungstage für Beschäftigte der Stadt Münster zur Corona-bedingten Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen							
Im Jahr	Insgesamt	davon von				durchschnittliche Anzahl der genommenen Freistellungstage	Personen
		Frauen		Männern			
	Tage	in %	Tage	in %	Tage	Anzahl	
2020	<b>3 343,00</b>	2 086,00	62,4	1 257,00	37,6	6,78	493
2021	<b>2 109,75</b>	1 360,50	64,5	749,25	35,5	4,14	509

Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Personal- und Organisationsamt

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

# Gendermonitoring 2021



## Mindestsicherungsquote

Die Mindestsicherungsquote ist ein zusammengefasster Indikator, der den prozentualen Anteil der Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen an der Gesamtbevölkerung darstellt.

Die Statistik speist sich aus verschiedenen Datenquellen:

- Bundesagentur für Arbeit: Ergebnisse der Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende jeweils zum Monatsende Dezember. (Daten nach Revision 2016)
- IT.NRW: Ergebnisse der Sozialhilfestatistik, der Statistik der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie der Asylbewerberleistungsstatistik, Fortschreibung der Bevölkerung: bis 2010 auf Basis der Volkszählung 1987, ab 2011 auf Basis des Zensus 2011 (jeweils zum Stichtag 31.12.)

Mindestsicherungsquote in Münster									
De- zember	Ins- gesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männ- lich	weib- lich	Deutsche	Nicht- deutsche	unter 18	18 - 29	30 - 54	55 und mehr
in %									
2012	<b>8,4</b>	8,7	8,2	7,1	25,0	14,9	6,2	9,2	5,8
2013	<b>8,7</b>	9,0	8,4	7,2	25,8	15,7	6,2	9,3	6,1
2014	<b>9,0</b>	9,5	8,6	7,2	28,4	16,9	6,3	9,7	6,2
2015	<b>9,8</b>	10,4	9,3	7,1	35,9	19,2	7,1	10,2	6,5
2016	<b>9,6</b>	10,2	9,0	6,9	33,7	18,5	7,0	10,0	6,4
2017	<b>9,2</b>	9,8	8,7	6,7	31,1	17,7	6,5	9,6	6,5
2018	<b>8,9</b>	9,5	8,4	6,4	30,7	16,7	6,3	9,3	6,5
2019	<b>8,6</b>	9,1	8,1	6,1	28,9	16,0	5,7	9,0	6,5
2020	<b>8,5</b>	9,1	7,9	6,1	28,0	15,2	5,7	9,0	6,6
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quellen:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Bundesagentur für Arbeit und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

## Mindestsicherung

Mindestsicherungsleistungen sind finanzielle Hilfen des Staates, die zur Sicherung des grundlegenden Lebensunterhalts an leistungsberechtigte Personen gezahlt werden.

Zu den sozialen Mindestsicherungsleistungen zählen folgende Hilfen:

- Gesamtregelleistung (ALG II/Sozialgeld) nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende),
- Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII Sozialhilfe),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII Sozialhilfe),
- Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Empfängerinnen und Empfänger von sozialer Mindestsicherungsleistung in Münster									
De- zember	Ins- gesamt	davon		davon		davon im Alter von ... Jahren			
		männ- lich	weib- lich	Deutsche	Nicht- deutsche	unter 18	18 - 29	30 - 54	55 und mehr
Anzahl									
2012	<b>25 032</b>	12 372	12 660	19 340	5 692	6 596	4 055	9 589	4 792
2013	<b>25 972</b>	12 886	13 086	19 815	6 157	7 004	4 135	9 786	5 047
2014	<b>27 217</b>	13 675	13 542	20 013	7 204	7 601	4 250	10 135	5 231
2015	<b>30 425</b>	15 399	15 026	19 882	10 543	8 909	4 973	10 896	5 647
2016	<b>29 880</b>	15 295	14 584	19 458	10 422	8 663	4 954	10 579	5 684
2017	<b>28 939</b>	14 744	14 192	18 899	10 040	8 307	4 638	10 130	5 864
2018	<b>28 114</b>	14 394	13 718	17 966	10 148	7 870	4 453	9 788	6 003
2019	<b>27 059</b>	13 827	13 227	17 271	9 788	7 562	3 994	9 366	6 137
2020	<b>26 831</b>	13 834	12 993	17 222	9 609	7 178	3 961	9 432	6 270
2021	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quellen:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Bundesagentur für Arbeit und Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche in Münster								
Im Jahr	Ins-gesamt	davon im Alter von...		darunter Inobhutnahmen				
		unter 14 Jahren	14 bis unter 18 Jahren	ins-gesamt	und zwar			
					männlich	weiblich	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung
Anzahl								
2012	111	43	68	111	47	64	17	94
2013	134	38	96	134	75	59	10	124
2014	166	44	122	166	120	46	27	139
2015	221	40	181	221	124	97	56	165
2016	311	65	246	311	233	78	38	273
2017	362	83	279	362	252	110	31	331
2018	239	68	171	239	162	77	34	205
2019	198	62	136	198	107	91	37	104
2020	173	58	115	173	97	76	24	149
2021	...	...	...	...	...	...	...	...

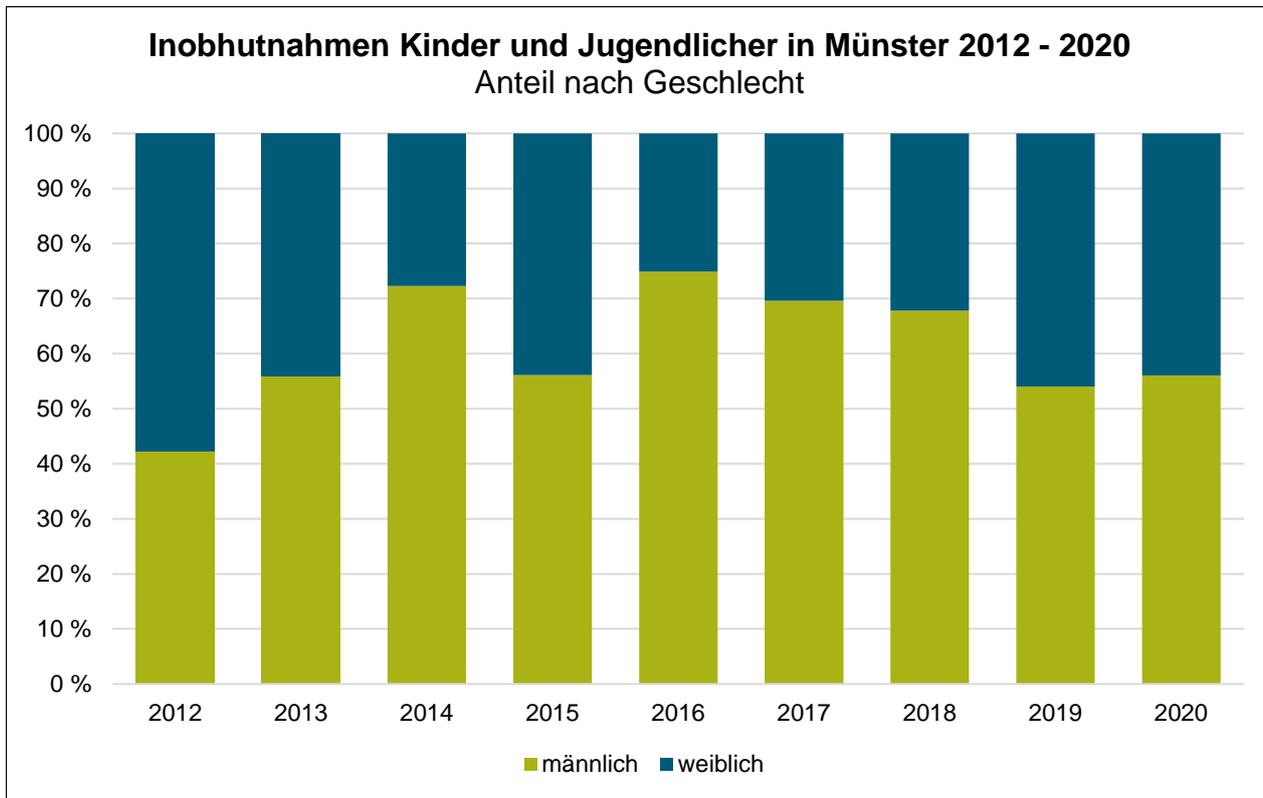
Quelle:

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

## Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung – Soziales

Siehe Kapitel Bevölkerung: [Wohnberechtigte Bevölkerung](#)

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:  
<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

# Gendermonitoring 2021



Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster												
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon nach Partei										Ober- bürger- meister
		CDU	BÜNDNIS 90/ GRÜNE	SPD	FDP	DIE LINKE	Volt	Internationale Fraktion PARTEI/ÖDP (seit 1.8.2021)	PARTEI/ ÖDP (bis 1.8.2021)	AfD	sonstige (inkl. partei- los)	
<b>Anzahl insgesamt</b>												
2020	<b>67</b>	22	20	12	3	3	2	-	2	1	1	1
2021	<b>67</b>	23	20	11	3	3	2	3	-	-	1	1
<b>Anzahl männlich</b>												
2020	<b>41</b>	15	10	6	3	1	1	-	2	1	1	1
2021	<b>41</b>	16	10	5	3	1	1	3	-	-	1	1
<b>Anzahl weiblich</b>												
2020	<b>26</b>	7	10	6	-	2	1	-	-	-	-	-
2021	<b>26</b>	7	10	6	-	2	1	-	-	-	-	-

Quelle: Stadt Münster

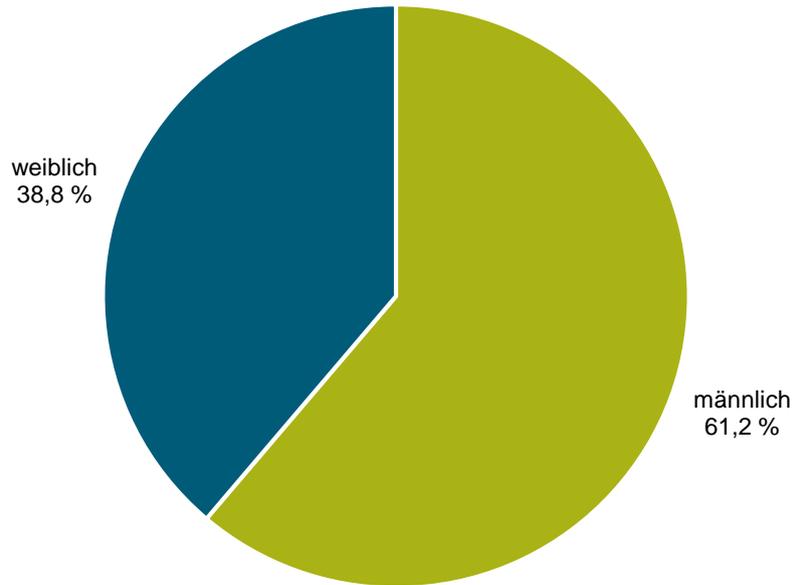
[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Amt für Bürger- und Ratsservice

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

## Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster 2021



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Rat und Oberbürgermeister der Stadt Münster</b>							
<b>Am 31.12.</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>davon im Alter von ... Jahren</b>					
		<b>unter 40</b>	<b>40 - 49</b>	<b>50 - 59</b>	<b>60 - 69</b>	<b>70 und mehr</b>	
<b>Anzahl insgesamt</b>							
2019	<b>73</b>	7	14	26	20	6	
2020	<b>67</b>	14	13	22	17	1	
2021	<b>67</b>	14	12	20	19	2	
<b>Anzahl männlich</b>							
2019	<b>49</b>	5	11	19	11	3	
2020	<b>41</b>	8	11	10	11	1	
2021	<b>43</b>	8	10	10	13	2	
<b>Anzahl weiblich</b>							
2019	<b>24</b>	2	3	7	9	3	
2020	<b>26</b>	6	2	12	6	-	
2021	<b>24</b>	6	2	10	6	-	

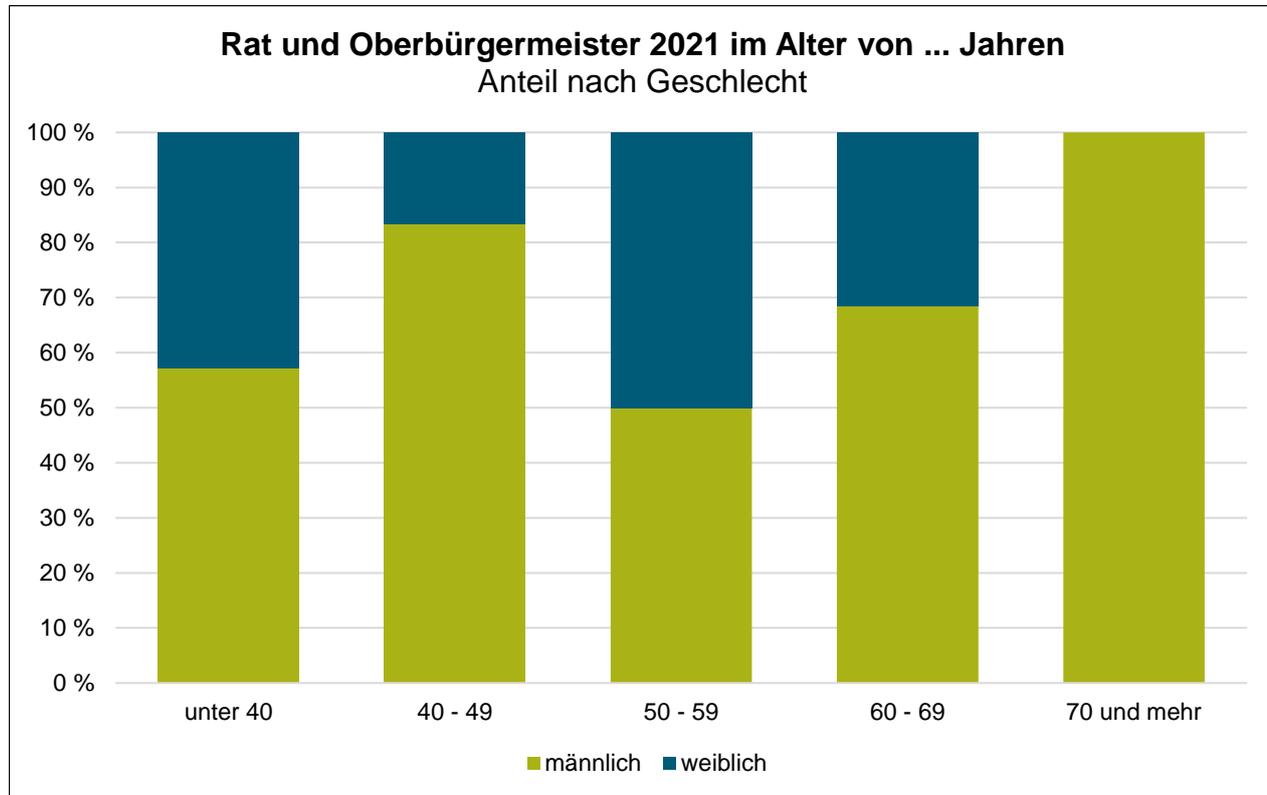
Quelle: Stadt Münster

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

Amt für Bürger- und Ratsservice

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>

<b>Hauptausschuss der Stadt Münster</b>												
nur Beachtung von ordentlichen stimmberechtigten / beratenden Mitgliedern												
Am 31.12.	Ins- gesamt	davon nach Partei										Ober- bürger- meister
		CDU	BÜNDNI S 90/ GRÜNE	SPD	FDP	DIE LINKE	Volt	Internationale Fraktion PARTEI/ÖDP (seit 1.8.2021)	PARTEI/ ÖDP (bis 1.8.2021)	AfD	sonstige (inkl. partei- los)	
<b>Anzahl insgesamt</b>												
2020	<b>28</b>	9	8	5	1	1	1	-	1	1	-	1
2021	<b>28</b>	9	8	5	1	1	1	1	-	-	1	1
<b>Anzahl männlich</b>												
2020	<b>19</b>	6	4	3	1	1	1	-	1	1	-	1
2021	<b>18</b>	6	4	2	1	1	1	1	-	-	1	1
<b>Anzahl weiblich</b>												
2020	<b>9</b>	3	4	2	-	-	-	-	-	-	-	-
2021	<b>10</b>	3	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-

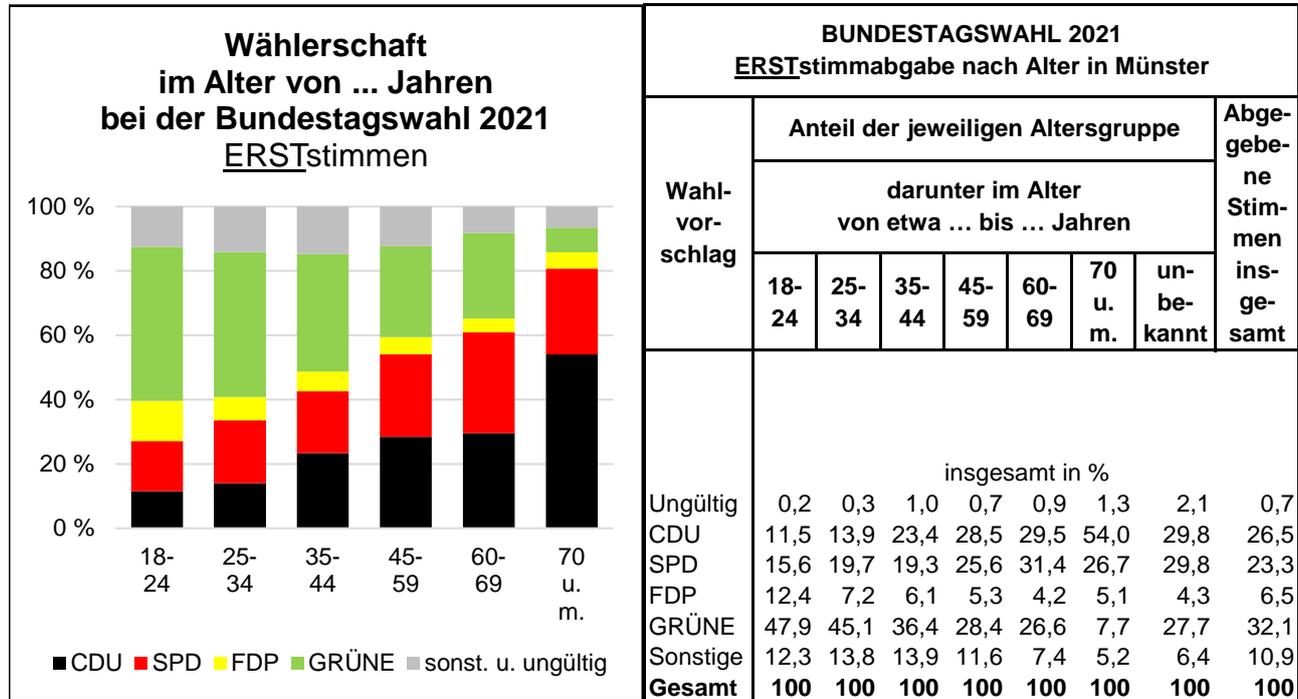
Quelle: Stadt Münster

Amt für Bürger- und Ratsservice

[www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf](http://www.stadt-muenster.de/ms/statistik/definitionen.pdf)

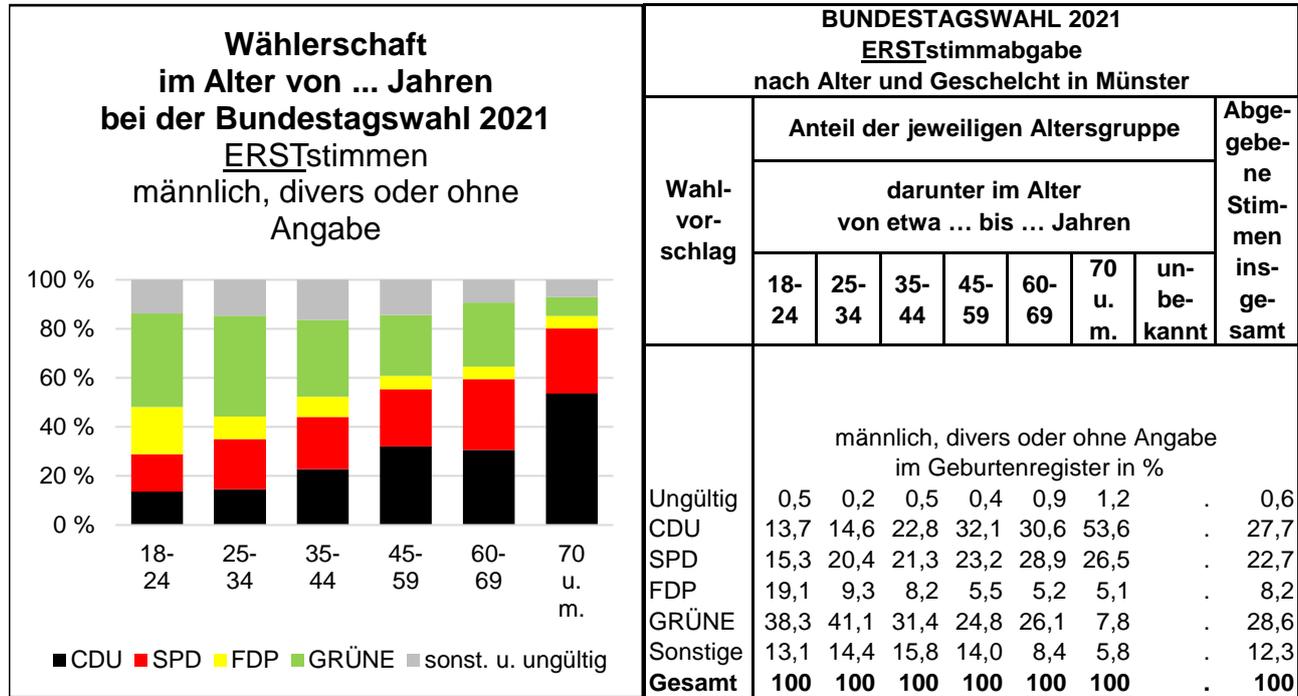
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht><http://statistik.stadt-muenster.de>

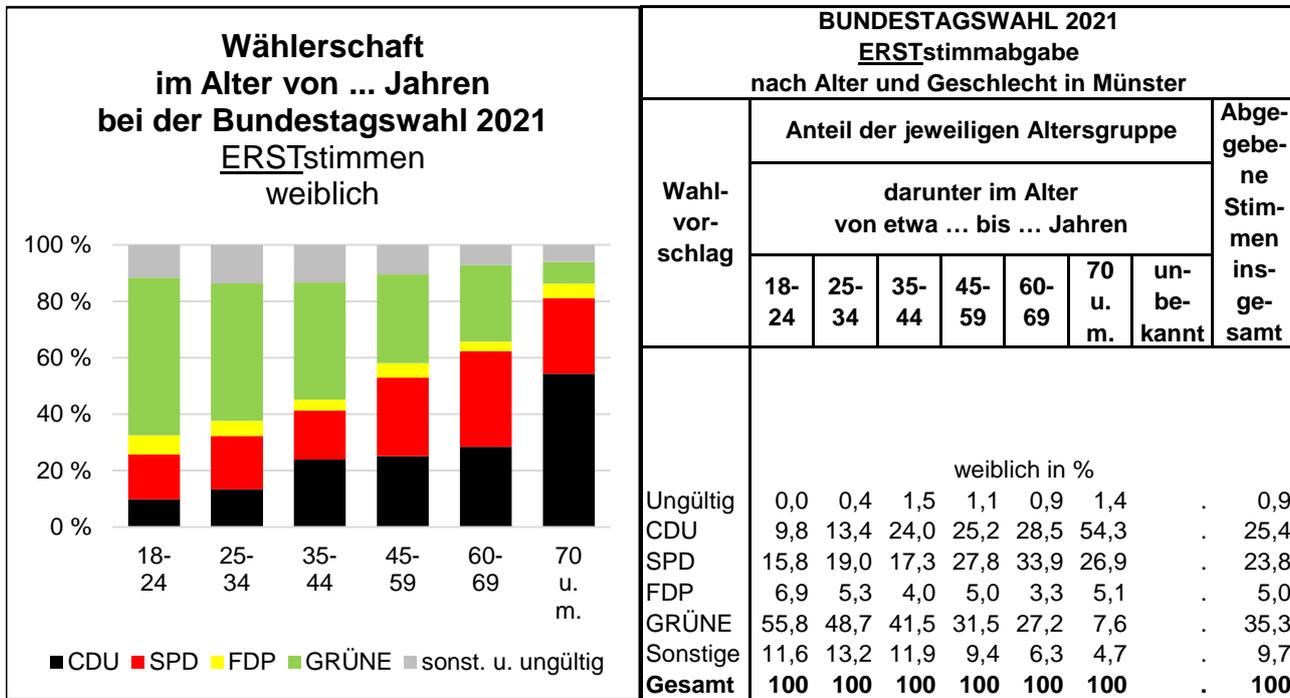


Quelle: Stadt Münster

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

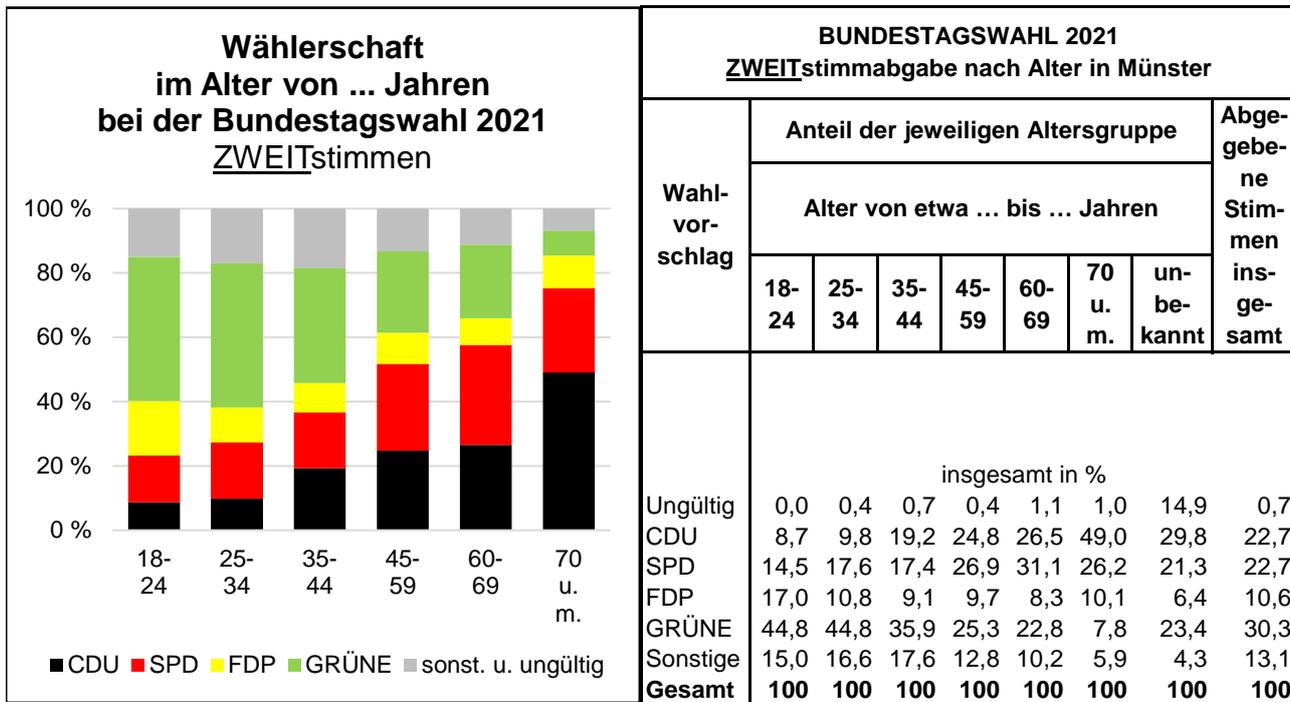


Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:



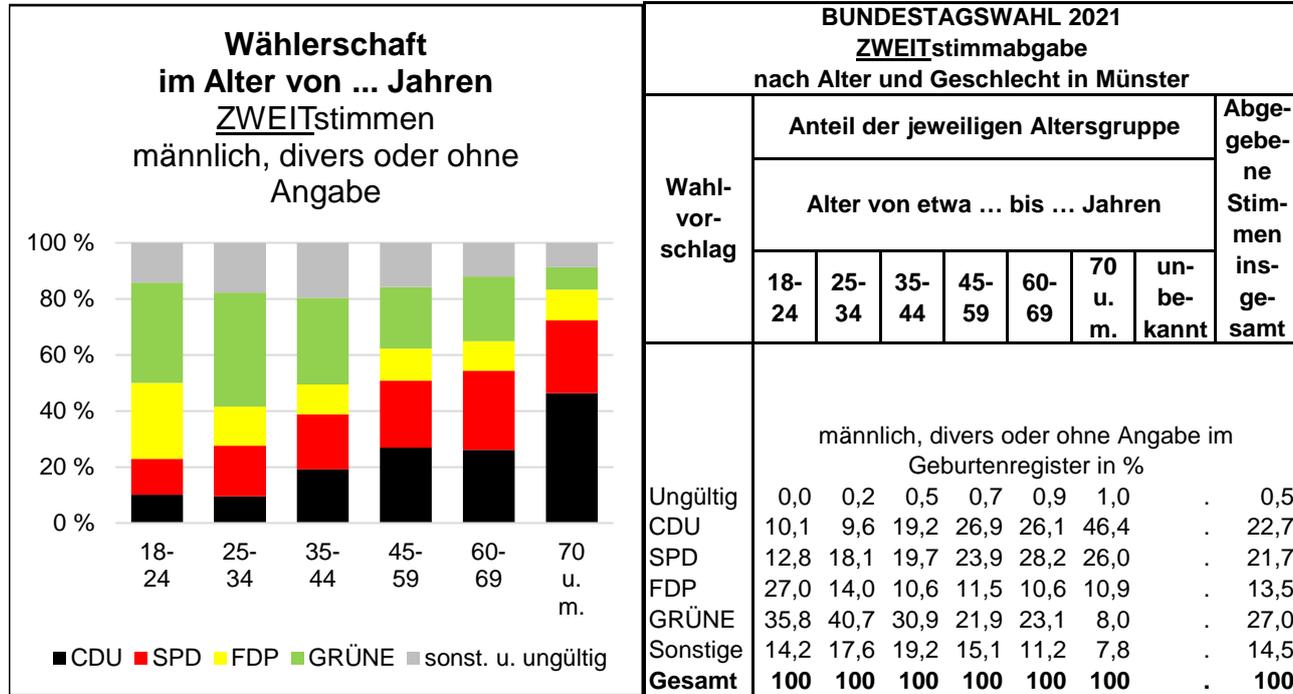
Quelle: Stadt Münster

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

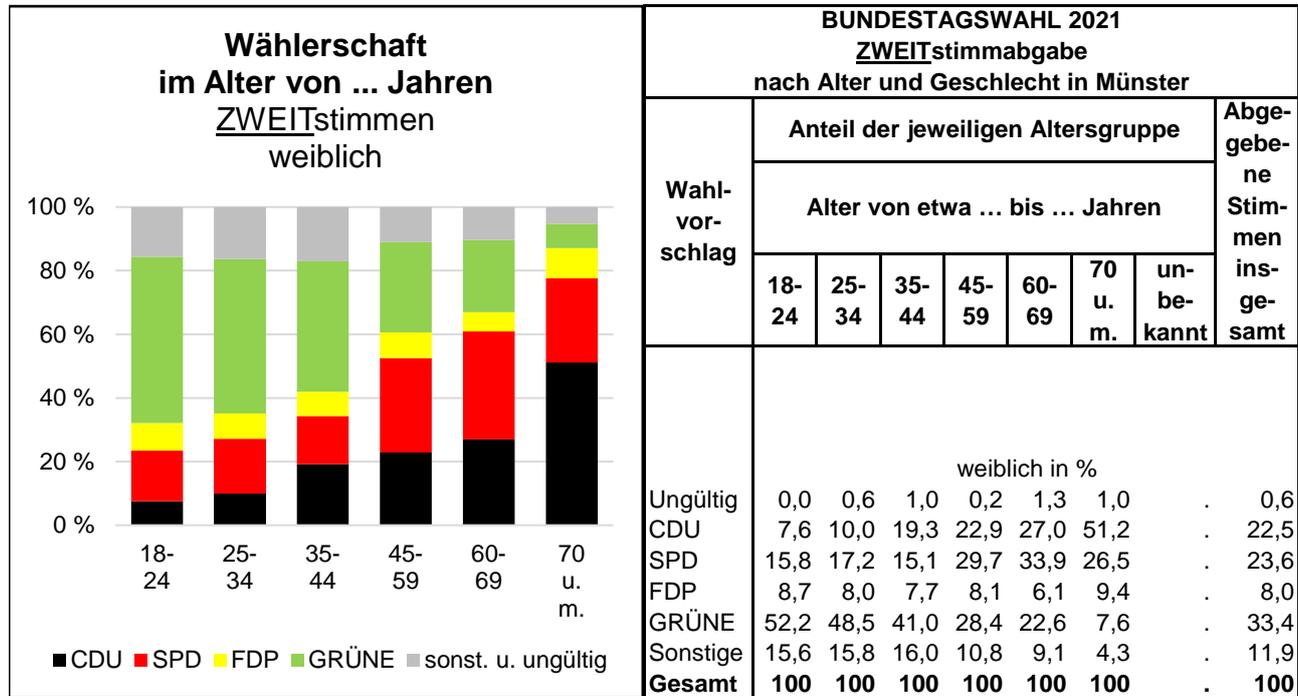


Quelle: Stadt Münster

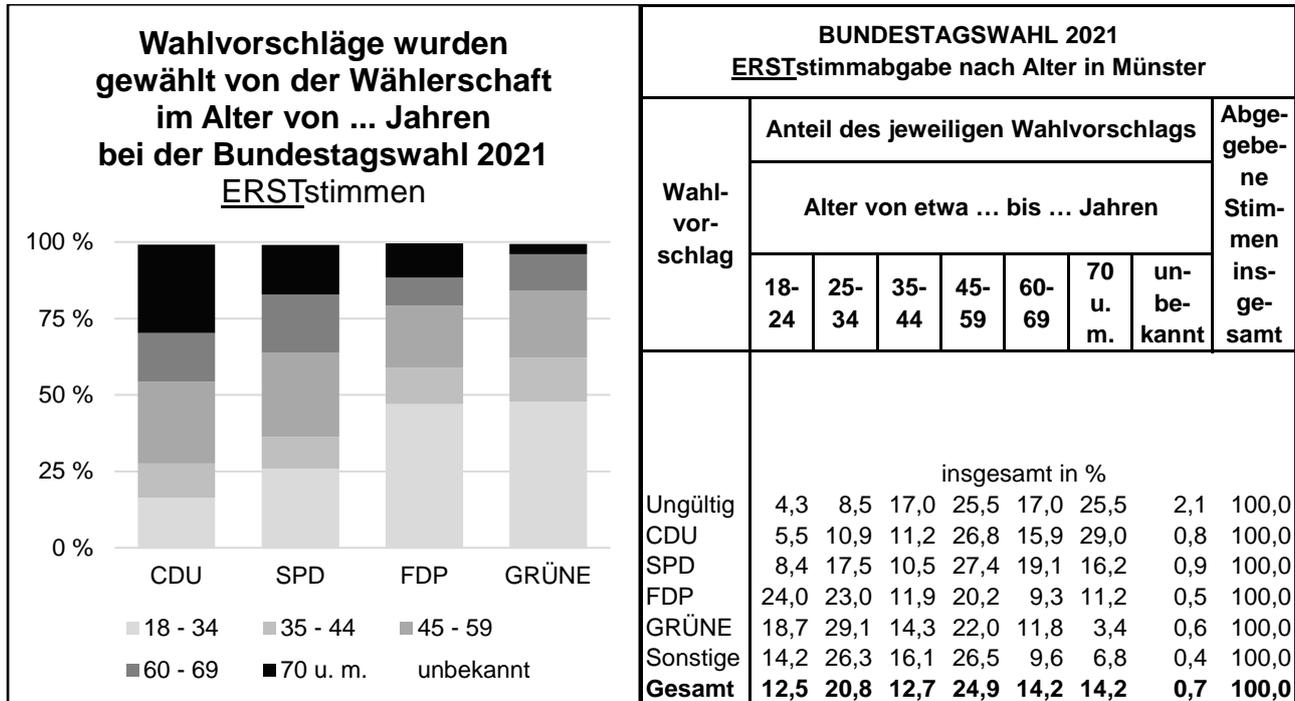
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:



Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>

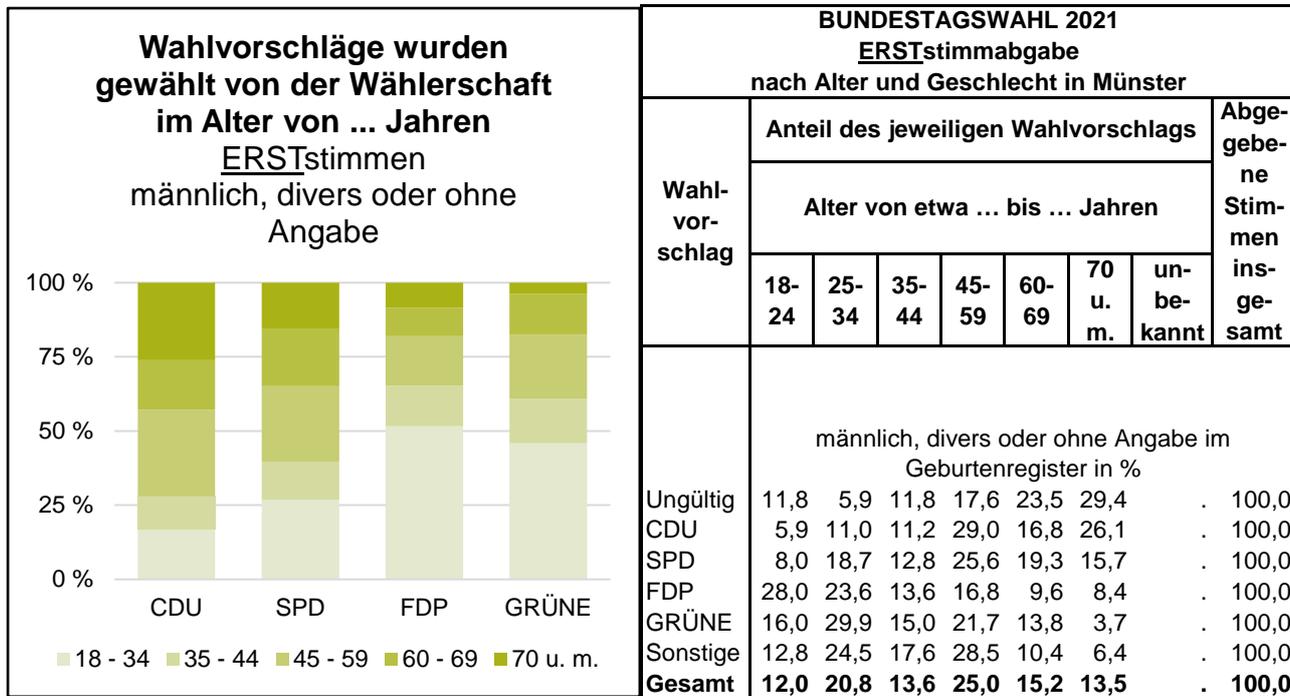


Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>



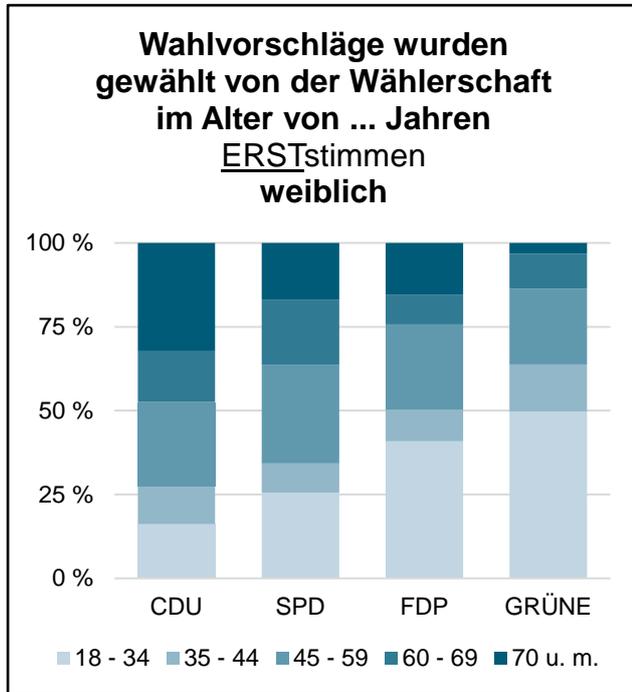
Quelle: Stadt Münster

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:



Quelle: Stadt Münster

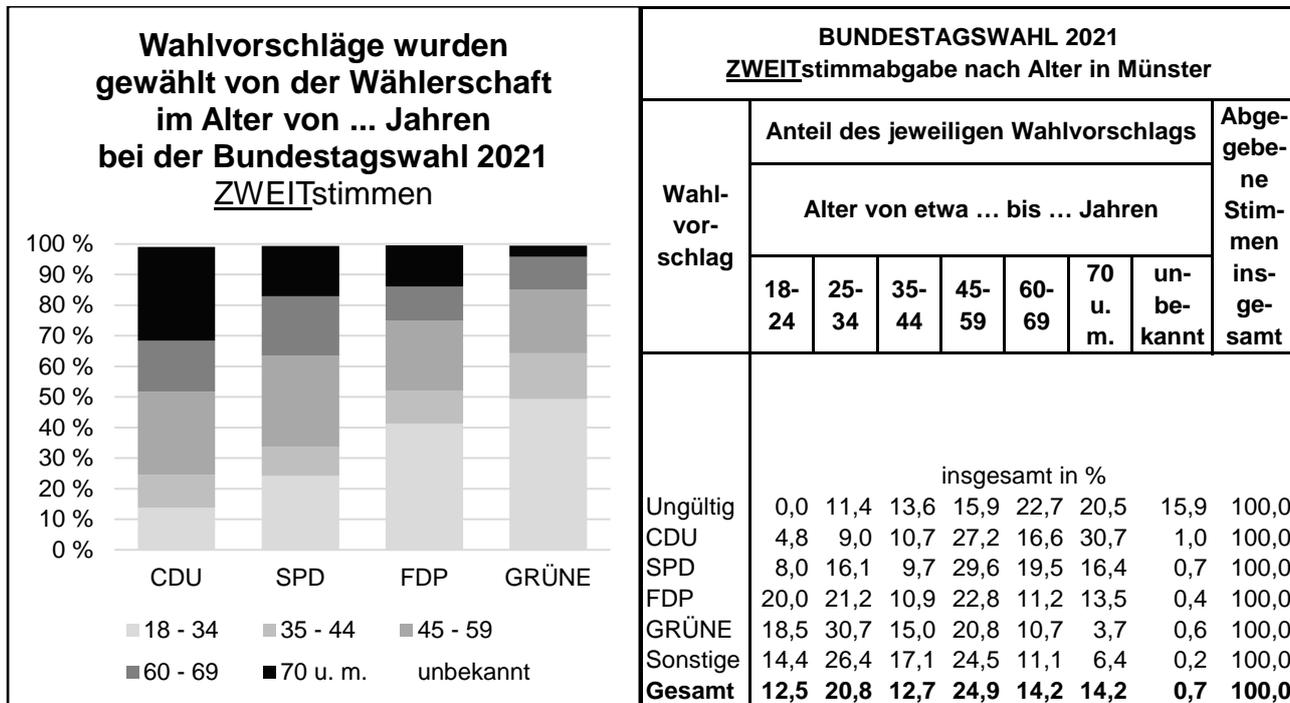
Hinweis: „§22 Personenstandgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter: <http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht> <http://statistik.stadt-muenster.de>



Quelle: Stadt Münster

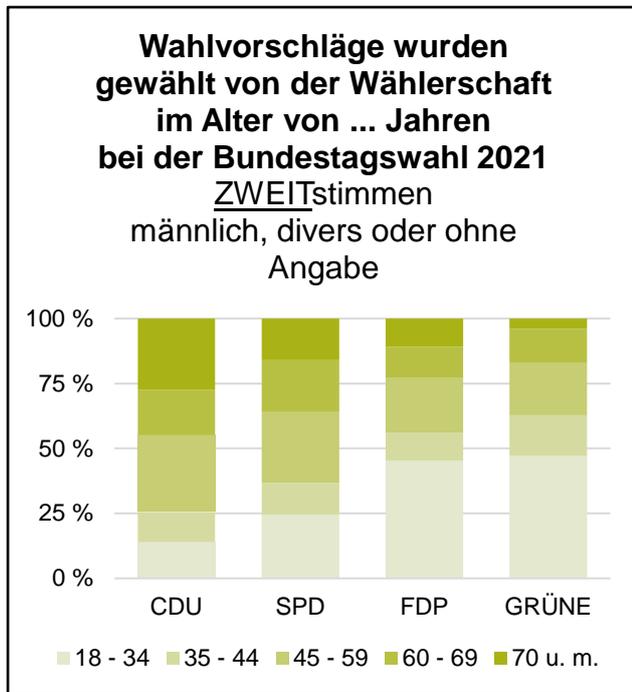
BUNDESTAGSWAHL 2021 <u>ERST</u> stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in Münster								
Wahlvorschlag	Anteil des jeweiligen Wahlvorschlags							Abgegebene Stimmen insgesamt
	Alter von etwa ... bis ... Jahren							
	18-24	25-34	35-44	45-59	60-69	70 u. m.	unbekannt	
	weiblich in %							
Ungültig	0,0	10,3	20,7	31,0	13,8	24,1		100,0
CDU	5,1	11,1	11,3	25,0	15,3	32,2		100,0
SPD	8,8	16,7	8,7	29,4	19,4	17,0		100,0
FDP	18,3	22,5	9,5	25,4	8,9	15,4		100,0
GRÜNE	20,9	28,9	14,0	22,5	10,4	3,3		100,0
Sonstige	15,9	28,7	14,7	24,5	8,9	7,3		100,0
<b>Gesamt</b>	<b>13,2</b>	<b>21,0</b>	<b>12,0</b>	<b>25,2</b>	<b>13,6</b>	<b>15,1</b>		<b>100,0</b>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:



Quelle: Stadt Münster

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:



Quelle: Stadt Münster

BUNDESTAGSWAHL 2021								
<u>ZWEIT</u> stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in Münster								
Wahlvorschlag	Anteil des jeweiligen Wahlvorschlags							Abgegebene Stimmen insgesamt
	Alter von etwa ... bis ... Jahren							
	18-24	25-34	35-44	45-59	60-69	70 u. m.	unbekannt	
	männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister in %							
Ungültig	0,0	6,3	12,5	31,3	25,0	25,0	.	100,0
CDU	5,3	8,8	11,5	29,6	17,4	27,4	.	100,0
SPD	7,1	17,3	12,3	27,5	19,7	16,1	.	100,0
FDP	23,9	21,5	10,6	21,3	11,8	10,9	.	100,0
GRÜNE	15,8	31,3	15,6	20,3	12,9	4,0	.	100,0
Sonstige	11,7	25,2	18,0	26,1	11,7	7,2	.	100,0
<b>Gesamt</b>	<b>12,0</b>	<b>20,8</b>	<b>13,6</b>	<b>25,0</b>	<b>15,2</b>	<b>13,5</b>	.	<b>100,0</b>

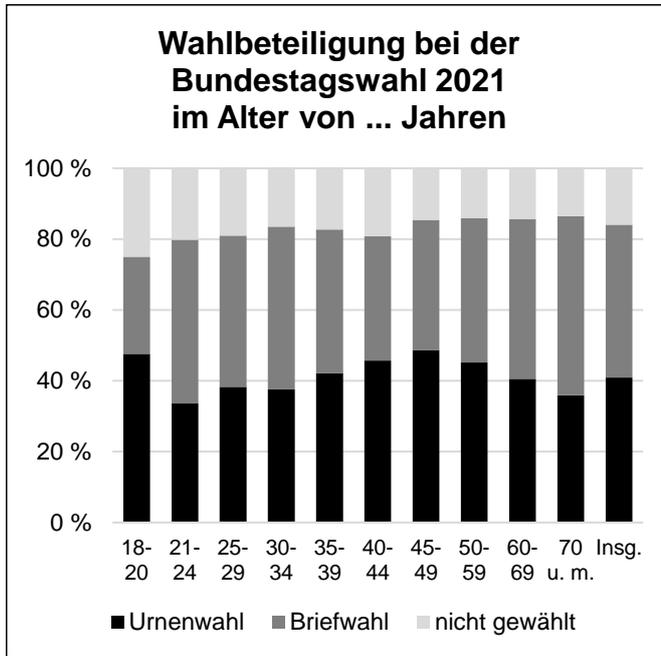
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:



Quelle: Stadt Münster

BUNDESTAGSWAHL 2021 <u>ZWEIT</u> stimmabgabe nach Alter und Geschlecht in Münster								
Wahlvorschlag	Anteil des jeweiligen Wahlvorschlags							Abgegebene Stimmen insgesamt
	Alter von etwa ... bis ... Jahren							
	18-24	25-34	35-44	45-59	60-69	70 u. m.	unbekannt	
	weiblich in %							
Ungültig	0,0	19,0	19,0	9,5	28,6	23,8		100,0
CDU	4,5	9,3	10,2	25,6	16,3	34,2		100,0
SPD	8,9	15,3	7,6	31,7	19,5	16,9		100,0
FDP	14,3	21,0	11,4	25,4	10,3	17,6		100,0
GRÜNE	20,7	30,5	14,7	21,4	9,2	3,5		100,0
Sonstige	17,4	27,8	16,1	22,8	10,4	5,5		100,0
<b>Gesamt</b>	<b>13,2</b>	<b>21,0</b>	<b>12,0</b>	<b>25,2</b>	<b>13,6</b>	<b>15,1</b>		<b>100,0</b>

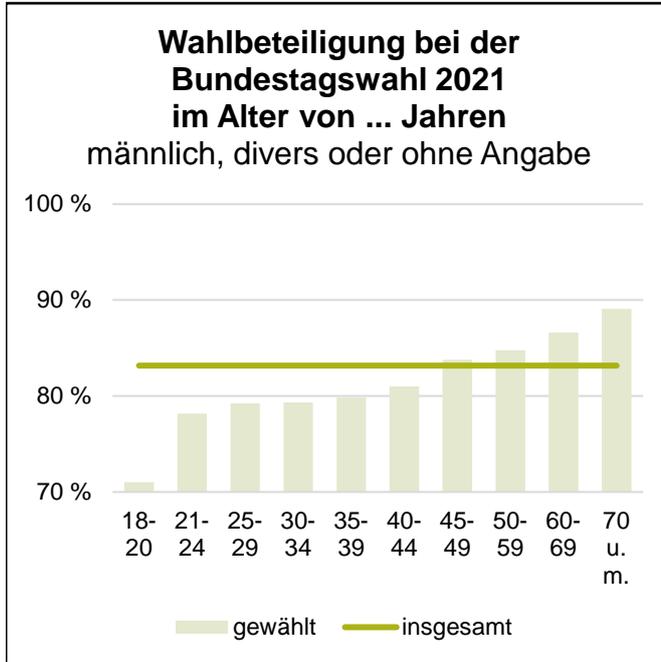
Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:



Quelle: Stadt Münster

BUNDESTAGSWAHL 2021 Wahlbeteiligung nach Alter in Münster				
Wahlberechtigte im Alter von etwa ... Jahren	gewählt	davon		nicht gewählt
		Urnenwahl	Briefwahl	
	insgesamt in %			
18-20	75,0	47,6	27,4	25,0
21-24	80,0	33,6	46,4	20,0
25-29	81,6	38,6	43,0	18,4
30-34	83,5	37,6	45,9	16,5
35-39	82,9	42,3	40,6	17,1
40-44	80,8	45,8	35,1	19,2
45-49	85,6	48,8	36,8	14,4
50-59	86,1	45,2	40,9	13,9
60-69	85,7	40,6	45,1	14,3
70 u. mehr	87,0	36,2	50,8	13,0
<b>Insgesamt</b>	<b>84,2</b>	<b>41,0</b>	<b>43,2</b>	<b>15,8</b>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:



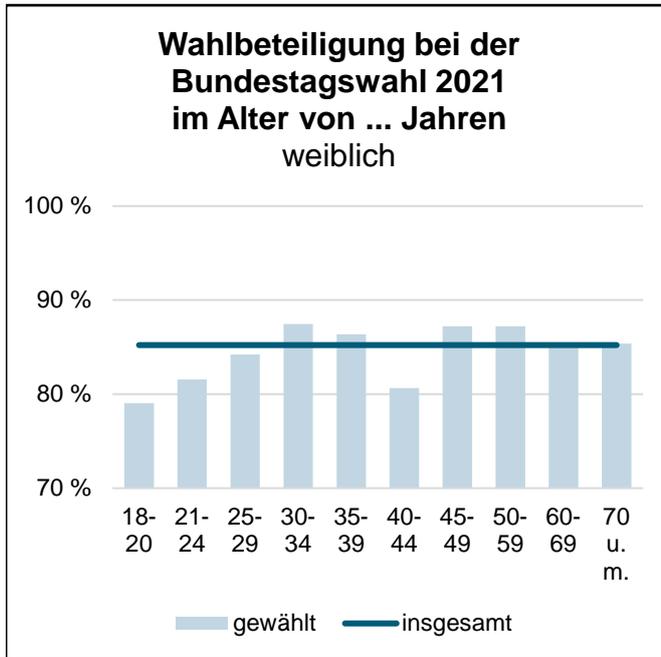
Quelle: Stadt Münster

<b>BUNDESTAGSWAHL 2021</b>				
Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in Münster				
Wahlberechtigte im Alter von etwa ... Jahren	gewählt	davon		nicht gewählt
		Urnenwahl	Briefwahl	
	männlich, divers oder ohne Angabe im Geburtenregister in %			
18-20	71,0	51,4	19,6	29,0
21-24	78,2	41,1	37,1	21,8
25-29	79,2	39,1	40,1	20,8
30-34	79,3	37,2	42,1	20,7
35-39	79,8	39,5	40,4	20,2
40-44	81,0	48,0	33,0	19,0
45-49	83,8	50,3	33,5	16,2
50-59	84,8	45,9	38,9	15,2
60-69	86,6	45,2	41,4	13,4
70 u. mehr	89,1	37,4	51,7	10,9
<b>Insgesamt</b>	<b>83,2</b>	<b>42,8</b>	<b>40,4</b>	<b>16,8</b>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>



Quelle: Stadt Münster

BUNDESTAGSWAHL 2021 Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in Münster				
Wahl- berechtigte im Alter von etwa ... Jahren	gewählt	davon		nicht gewählt
		Urnen- wahl	Brief- wahl	
		weiblich in %		
18-20	79,0	43,8	35,2	21,0
21-24	81,6	27,2	54,4	18,4
25-29	84,2	38,1	46,2	15,8
30-34	87,5	38,0	49,5	12,5
35-39	86,4	45,5	40,9	13,6
40-44	80,6	43,5	37,1	19,4
45-49	87,2	47,6	39,6	12,8
50-59	87,2	44,6	42,6	12,8
60-69	84,9	36,6	48,3	15,1
70 u. mehr	85,4	35,3	50,1	14,6
<b>Insgesamt</b>	<b>85,2</b>	<b>39,4</b>	<b>45,8</b>	<b>14,8</b>

Hinweis: „§22 Personenstandsgesetz sieht seit 2019 vier Möglichkeiten des Geschlechtseintrags vor: „männlich“, „weiblich“, „ohne Angabe“ und „divers“. Während des Umstellungsprozesses der statistischen Erhebungen im Jahr 2019 standen die Antwortmöglichkeiten „ohne Angabe“ und „divers“ noch nicht zur Verfügung. Weitere Hinweise unter:

<http://www.statistikportal.de/de/methoden/drittes-geschlecht>

<http://statistik.stadt-muenster.de>